

Aus dem Inhalt

- OB-Kolumne 3
- Seniorenseite 8



Informationen zum Tag der Ersten Hilfe auf Seite 13

Termine

- In aller Kürze 18
- Fürther Programm 19

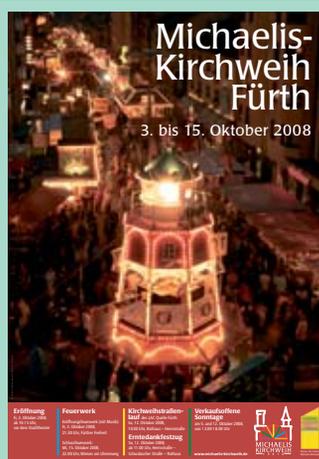
[StadtZEITUNGspezial]

Regenerative Energien

- Amtsblatt** 28
- Ärzte und Apotheken 39
- Familiennachrichten 40
- infra 42

Grüner Markt

- Kleinanzeigen 43
- Impressum 44



Bald ist wieder Michaelis-Kirchweih – näheres in der nächsten StadtZEITUNG

Verkaufsstart für ehrgeiziges Sanierungsprojekt

Attraktive Wohnungen im früheren Baureferat – Innenstadtsanierung soll fortgesetzt werden



Foto: Mittelsdorf

Stadtbaurat Joachim Krauß (li.) ist von den Plänen zur Umwandlung seiner früheren Wirkungsstätte begeistert. Im Bild v.li.: Architekt Wolfgang Lobermann, P&P-Verkaufsleiter Jürgen Eschbach, Michael Peter und Oberbürgermeister Thomas Jung.

Schmunzelnd deutet Stadtbaurat Joachim Krauß auf das Modell, das auf einem Stehtisch vor dem früheren Baureferat steht. Er zeigt auf ein Fenster seines ehemaligen Büros und sagt: „Mit so einem Balkon hätte es mir damals noch besser gefallen, denn der Ausblick von hier aus ist phantastisch.“

Eine Aussage, die Michael Peter,

Geschäftsführer der P&P Gruppe Bayern, nur unterstreichen kann: „Die Besonderheit an diesem Projekt ist die Ecklage hier in der Rudolf-Breitscheid-Straße: im Norden der Stadtpark, wo man flanieren und sich erholen kann, und im Westen die Freiheit sowie die Fußgängerzone mit den Einkaufsmöglichkeiten und den kulturellen Angeboten.“

Der Trend gehe immer mehr zum Wohnen in der Innenstadt, weiß der Experte für Altbau-sanierungen. Immer mehr Menschen wollen nach seiner Aussage vom Land in die City. Das gelte vor allem auch für ältere Paare, die zwar auf ihren Terrassen und Balkonen von Grün umgeben sein wollen, denen aber die Pflege eines Gartens zu viel geworden sei. Daher hat der Bauunternehmer, der zum Beispiel mit dem Kopfbau im Südstadtpark, mit dem früheren Otto-Schulhaus oder zuletzt dem Carrera-Gebäude und dem „Carrée Verde“ im Atzenhofer Golfpark erfolgreich tätig war, auch nicht gezögert, mit der früheren Bauverwaltung ein weiteres unter dem Titel „City Central“ laufendes Projekt in Angriff zu nehmen.

Ziel ist einmal mehr, hochwertigen und modernen Wohnraum zu schaffen, der auf die Bedürfnisse der potenziellen Bewohner zugeschnitten ist. „Daher haben

» Fortsetzung auf Seite 3 »

Weltkindertag 2008 für die ganze Familie

Motto: „Deine Welt – Entscheide mit!“ – Zahlreiche Aktionen

Kinder können in Fürth viel erleben – und das ganz besonders, wenn der Weltkindertag am **Samstag, 20. September, von 14 bis 18 Uhr** im Südstadtpark steigt. Unter dem Motto „Deine Welt – Entscheide mit!“ stehen die Kinderrechte im Blickpunkt. Sie sind auf einem Kinderrechteweg ebenso präsent wie bei einer Kinderrechtewahl.

Zur Vorbereitung setzen sich bereits jetzt im Vorfeld Kinder- und Jugendgruppen intensiv mit jeweils einem Recht auseinander und schaffen unter Anleitung des Stahlbildhauers Thomas Dade

ein Kunstwerk dazu. Im AWO Kinderhort an der Martersäule nimmt etwa das „Recht auf Gleichheit“ Gestalt an und die Mittagsbetreuung der Grundschule Frauenstraße befasst sich mit dem „Recht auf Spiel und Freizeit“. Der Südstadttreff setzt das „Recht auf Bildung“ um. Die entstandenen Metall-Skulpturen sind am Weltkindertag im Südstadtpark zu bewundern. Danach werden sie an verschiedenen Orten

» Fortsetzung auf Seite 2 »





FahrgastTV in Fürther Bussen

Brandaktuelle News und Informationen für Fahrgäste



Foto: Forster

Das neue FahrgastTV ist bereits in 20 Bussen installiert, weitere 40 Fahrzeuge sollen in den kommenden Jahren nachgerüstet werden.

Seit Anfang August informiert ein neues FahrgastTV die etwa 100 000 Kunden der infra fürth verkehr gmbh. „Neue Informa-

tionen im Minutentakt“ verspricht Kiarasch Kuschki, Projektleiter der Ansbacher Medienagentur Redlof, dank des neuen Bildschirmsystems, das als eines der modernsten auf dem deutschen Markt gilt und bereits auf allen Fürther Linien im Einsatz ist. Mit einer UMTS-Verbindung können Inhalte übermittelt werden. Etwa 15 Minuten später sind die Meldungen bereits auf den Breitbildmonitoren zu sehen. 20 Busse der infra fürth verkehr gmbh sind mit dem neuen System ausgestattet, in den kommenden Jahren sollen nun auch die restlichen Fahrzeuge nachgerüstet werden. Die Kosten in Höhe von rund 80 000 Euro sollen sich laut Klaus Dierogsweiler, verantwortlich für den Fürther Verkehrsbetrieb, nicht auf den Fahrpreis auswirken.

Als Partner für das neue FahrgastTV konnte das Ansbacher Unternehmen unter anderem den Nachrichtensender n-tv, aber auch die SpVgg Greuther Fürth, die Comödie oder das Stadttheater gewinnen. Die Stadt informiert über Neuigkeiten aus dem Rathaus oder über anstehende Veranstaltungen. Die infra fürth verkehr gmbh nutzt das System für Serviceinformationen wie Umleitungen oder die nächste Haltestelle. In der siebenminütigen Programmschleife, die in etwa der durchschnittlichen Verweildauer eines Fahrgastes entspricht, werden auch Werbespots von Unternehmen aus der Region gezeigt.



Wirtschaftsticker

- Die **Flessabank** konnte dieser Tage ihren 2000. Kunden in Fürth begrüßen. Das Bankhaus unterhält seit Januar 2004 eine Filiale in der Friedrichstraße. Die Geschäftsentwicklung sei erfreulich, die Fürther Zweigstelle wachse in einem interessanten Umfeld überproportional, meldet die Bank. So konnte das Personal von fünf auf zehn Mitarbeiter verdoppelt werden. Besonderes Augenmerk legt das Kreditinstitut auf die Ausbildung. In Fürth wurden bereits fünf junge Leute auf den Beruf vorbereitet.
- Die Fürther Firma **Telefilm** hat in der Kategorie Marketingaktionen den deutschen VerzeichnismedienPreis 2008 erhalten. Der Imagefilm für den Düsseldorf SchwannVerlag zum Thema Neuaquise überzeugte die Jury vor allem durch seine Selbstironie und Authentizität. Drehbuchautor, Regisseur und Telefilmchef Peter Ponnath produzierte anlässlich des 80. Geburtstages des Telefonbuchverlages den aufwändigen Film, der in Bremen mit einem Sonderpreis für besondere Medien-Leistungen ausgezeichnet wurde. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Weltkindertag 2008
für die ganze Familie



im Stadtgebiet aufgestellt. Die endgültigen Standorte tragen die Mädchen und Jungen in den Stadtplan der Kinderhomepage www.kleeblattforscher.de ein. Für diese Aktion engagiert sich das Netzwerk kinderfreundliche Stadt.

Außerdem haben das Jugendamt, das Spielmobil, die städtischen Jugendzentren und die anderen Veranstalter wie Elternverbände, Stadtjugendring sowie zahlreiche Vereine ein buntes, abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Mitmach-Aktionen regen zum Tanzen, Singen, Malen und Basteln an. Es gibt Theater, Live-Musik mit Rappern und der Musikschule, Kinder sind als Reporter unterwegs, können an einem Quiz teilnehmen, Gipsmasken, Plakate und mehr gestalten, Radiobeiträge erstellen, Fledermäuse beobachten oder herausfinden,

welcher Lerntyp sie sind. Um die Kinderrechte weltweit umzusetzen, werden Waisenhäuser und Schulen in Kenia und Nicaragua vorgestellt. An Ständen kann man internationale Kinderprojekte unterstützen.

Auch das City-Center in der Alexanderstraße 11 beteiligt sich am Samstag, 20. September, von 11 bis 17 Uhr am Weltkindertag. Auf einer märchenhaften Hüpfburg werden die Kleinen von zwei Burgfräuleins empfangen, die ihnen helfen, sich zu verkleiden und in einen Prinzen oder eine Prinzessin zu verwandeln. Anschließend werden alle passend geschminkt fotografiert. Die Teilnahme ist kostenlos. ■



Nachruf

Die Trägerin des Goldenen Kleeblattes, Kirchenmusikdirektorin **Luise Leikam**, ist am 15. August 2008 verstorben. Die Fürtherin hat sich ein Leben lang als Kindergärtnerin und als Musikerin in besonderem Maße für die Ausbildung und Förderung junger Menschen eingesetzt. Da sie ohne Eltern aufwuchs, verbrachte sie ihre Kindheit in der Kinderkrippe und im Kinderheim St. Michael. Dem Waisenhaus blieb sie ein Leben lang eng verbunden.

Ihre große Leidenschaft galt der Musik. Schon als Kind beherrschte sie mehrere Instrumente, sang im Chor und erlernte in der Kirche St. Michael das Orgelspiel. Von 1956 bis 1983 hatte sie die Organistenstelle in der Kirche St. Paul inne und erhielt 1982 vom evangelischen Landeskirchenrat den Titel Kirchenmusikdirektorin verliehen.

Luise Leikam hat während ihrer

langjährigen Tätigkeit ihr Wissen und ihre Liebe zur Musik in vielfältiger Weise an andere Menschen weitergegeben und sich mit außergewöhnlichem Engagement um die Kirchenmusik verdient gemacht. Kinder und Jugendliche konnte sie durch ihre mitreißende Art für Musik begeistern. Darüber hinaus hatte sie stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen. Sie kümmerte sich um Übersiedlerfamilien und war immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Für ihre Verdienste erhielt Luise Leikam 1983 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Für ihr außergewöhnliches Engagement zum Wohle der Stadt Fürth wurde sie 1993 mit dem Goldenen Kleeblatt ausgezeichnet.

In unserer Erinnerung lebt sie weiter.

Dr. Thomas Jung,
Oberbürgermeister



Rathaus – Lob & Kritik

Lob gab es für:

- Kreisverkehr Fronmüller-/Magazinstraße
- Internationales Snooker-Turnier in der Stadthalle
- OB-Radtour

Kritisch angemerkt wurde:

- Baumfällungen der Bahn ■



Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Markus Braun findet am **Mittwoch, 10. September**, von 12 bis 13 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-10 11. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 21. September vollendet **Hanns Bader**, Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,
- am 21. September **Kunihiko Kato**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 63. Lebensjahr,
- am 23. September Stadträtin **Gabriele Chen-Weidmann** das 45. Lebensjahr,
- am 24. September vollendet **Ferdinand Metz**, Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, das 78. Lebensjahr,
- am 24. September **Reinhard Stadler**, Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Verkaufsstart für ehrgeiziges Sanierungsprojekt

wir die Wohnungen allesamt altersgerecht und barrierefrei konzipiert“, erklärt Peter anlässlich des Verkaufsstarts, der dieser Tage im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung und Stadtbaurat Krauß stattfand. Betrachtet man das Modell, kann man den früheren Behördensitz kaum wieder erkennen. Die meisten der insgesamt 23 Wohneinheiten zwischen 57 und 130 Quadratmeter Fläche sind mit Terrassen oder Veranden versehen. Der Westteil des Komplexes wird mit zwei Geschossen zu einer Art Turm aufgestockt. „Zusammen mit unserem Architekten Wolfgang Loebermann ringen wir bei jedem Vorhaben um spezielle Lösungen, die eine moderne und attraktive Architektur und Innenausstattung ermöglichen“, betont der P&P-Geschäftsführer und fügt hinzu: „Unsere Produkte sind nicht von der Stange.“

Das ist sicher ein Geheimnis für den Erfolg, den das Unternehmen vor allem in der Kleeblattstadt feiert. Die Wohnungen im Carrera-Gebäude sind bereits komplett verkauft, die des „Carree Verde“ zur Hälfte. Und obwohl noch keine Werbemaßnah-

men ergriffen wurden, ist P&P bei der Vermarktung von „City Central“ bereits soweit, dass schon zum Verkaufsstart vier Notartermine vereinbart sind. Kein Wunder also, dass Jung von einer Entwicklung spricht, die „an die Wirtschaftswunderjahre erinnert.“

Das Engagement von Michael Peter in Fürth ist, so der OB, ein Segen für die Innenstadtsanierung. Und auch Krauß sieht einen Wendepunkt in der Stadtentwicklung überschritten: „Wir müssen aber weitermachen und dürfen in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, denn es gibt in Fürth dank der Denkmaldichte noch viele Schätze zu heben.“ Ein Vorhaben, bei dem P&P weiterhin kräftig mitmischen will. In der Altstadt steht als nächstes der Umbau der Zentralgarage auf dem Programm, in der Steubenstraße sind es zwei Armeengebäude. Ein weiteres Projekt könnte das Feuerwehrgebäude am Helmplatz sein. Nach dem Bau eines neuen Domizils am Schießanger in den kommenden Jahren wird es frei. Auf Grund der Lage am Pegnitzufer ein Schatz, den Michael Peter sehr gerne heben würde. ■



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Gunmar Förg

Mehr als 200 Teilnehmer radelten mit dem OB durch den Westen.

eine der schönsten Veranstaltungen im Sommer ist für mich die **OB-Radtour**, bei der mich schon zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begleitet haben.

Ende August war es wieder mal soweit: Zum vierten Mal „erfahren“ wir mit dem Rad einen bestimmten Bereich unserer Stadt. Ich habe mich sehr gefreut, dass sich auch heuer **über 200 interessierte Frauen, Männer und Kinder** im Alter von neun bis über 80 Jahren am Treffpunkt in Atzenhof unterhalb des Solarbergs eingefunden hatten.

Sicher begleitet von Mitarbeitern der Polizei und dem Bayerischen Roten Kreuz – dafür an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank! – führte unsere Radtour 2008 bei herrlichem Sommerwetter durch den **Fürther Westen**. Im **Golfpark**, auf dem Gelände der ehemaligen Monteith-Kaserne, ist derzeit eine spannende Entwicklung zu beobachten. Unternehmen wie beispielsweise daum electronics, die sunline AG und die Werbeagentur Schmidt + Schmidt bilden zusammen mit dem neuen Wohnbaugebiet „Carree Verde“, der Schule und dem Kindergarten eine gute Mischung, die perfekt ergänzt wird durch den reizvollen Platz des 1. Golfclubs Fürth. In zentraler Lage des Geländes befindet sich zudem das Areal, das künftig die Adresse des Fraunhofer Instituts sein wird. Sportliche Aktivitäten stehen auch beim Fechtclub im Vordergrund und im Horsepark by Sprehe dreht sich alles um die edle Kunst des Springreitens.

Weiter ging es nach **Burgfarnbach**, das als neues Sanierungsgebiet eine besondere Aufmerksamkeit genießt. Derzeit wird die Schule an der Hummelstraße generalsaniert, die Neugestaltung Kapellenplatz und Bernbacher Straße (erster Bauabschnitt) ist bereits abgeschlossen und die Vorbereitungen für den Bau eines Kreisverkehrs und den zweiten Bauabschnitt der Bernbacher Straße laufen.

Eindrucksvoller Schlusspunkt der Radtour war das Schloss in Burgfarnbach, wo Leiterin Sabine Brenner-Wilczek und ihr Team den Radlerinnen und Radlern dankenswerter Weise Führungen durch das Gebäude und den Park anboten.

Viel Neues im Fürther Westen und eine abwechslungsreiche Radtour – ich würde mich freuen, wenn Sie bei der Neuauflage im August 2009 wieder mit dabei sind!

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■



Einmalige Modetrends in Fürth



Foto: privat

Schicke Mode präsentiert von Maria Tricarico (3.v.re.) und ihrem Team.

Aktuelle Trends für Herbst und Winter 2008/09 stehen bei der Modenschau der Fürther Fachgeschäfte „Mode Mary Lou“ und „Viva Maria“ **am Mittwoch, 17. September**, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) im Mittelpunkt.

Im Restaurant „Pinzimonio“ an der Freiheit, Gustav-Schickedanz-Straße 7a, präsentiert Inhaberin Maria Tricarico mit ihrem Team an diesem Abend eine Auswahl der

schönsten Modelle aus den neuesten Kollektionen von Nicowa, drykorn, Oui-set, Liu Jo und vielen Marken mehr. Optik Unbehauen und das Friseurgeschäft Plack zeigen dazu trendige Brillenmode und die passenden Frisuren.

Um telefonische Anmeldung bei Mode Mary Lou oder Viva Maria unter 74 57 88 oder 766 54 54 wird gebeten, Einlass nur mit Reservierung möglich. ■



Zehnjähriges Firmen-Jubiläum

Der Laden „VOM FASS“ und seine Inhaberin Dagmar Orwen haben allen Grund zu feiern. Denn das Feinkostgeschäft besteht seit zehn Jahren. 1998 eröffnete Orwen die Filiale in der Fürther Fußgängerzone, Schwabacher Straße 7, das heute zu den Topadressen für Feinschmecker zählt.

Der erfolgreiche Standort in Fürth ist eines von bundesweit 150 „VOM FASS“-Geschäften. Hier werden erlesene Essige und Öle, Weine, Spirituosen und Liköre direkt aus dem Fass, Glasballon oder Tonkrug abgezapft. Insbesondere die große Bandbreite der Köstlichkeiten macht den Besuch zu einer kulinarischen Entdeckungsreise, denn das Probieren ist ausdrücklich erwünscht.

Neben dem guten Service ist die Qualität der Produkte entschei-

dend. So wurden beispielsweise der Weinbergspfirsichlikör oder die Essigspezialität „Waldburgbalsam Himbeere“ ausgezeichnet.

Nach dem Motto sehen, probieren, genießen sind je nach Bedarf auch kleine Mengen abfüllbar. Gefäße können selber mitgebracht oder im Geschäft erworben werden. Die

Auswahl reicht dabei von der normalen Flasche bis zum exklusiven Designermodell.

Am Dienstag, 16. September, ab 10 Uhr erwartet die Kundschaft anlässlich des Jubiläums als Dankeschön Federweißer mit Zwiebelkuchen. Außerdem gibt es zahlreiche Sonderangebote. Die Öffnungszeiten des „VOM FASS“-Geschäftes Fürth sind Montag bis Freitag von 9.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9.30 bis 16 Uhr. ■



Ich bekomme

24%

Wir bekommen

66%

Wir bekommen

51%

Die leichte Art vorzusorgen.

Mit staatlicher Förderung.

**Wie viel bekommen Sie?
Jetzt den Riester-Test machen!**

Gleich Termin vereinbaren und einen von 10 iPods gewinnen!*

Sparkasse
Fürth

Jetzt neu: Wohn-Riester-Förderung und 200,- € Bonus für junge Leute!

Mehr zur Vorsorge mit staatlicher Förderung erfahren Sie direkt von Ihrem Berater oder im Internet unter: www.sparkasse-fuerth.de. Terminvereinbarung über unser Service-Center: (09 11) 78 78 - 0.

* Teilnehmbedingungen erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle, im Internet unter www.sparkasse-fuerth.de oder bei unserem Service-Center.

Neu im Shop

Fürth-Sekt-Piccolo

Den beliebten Sekt von Getränke-Tiefel gibt es nun auch als Piccolo. Wie sein großer Bruder stammt auch die kleine Ausführung aus der Kellerei Oppmann in Würzburg. Fruchtig mit einer angenehm herben Säure eignet sich der Piccolo bestens zum Verschenken, zum Anstoßen oder einfach zwischendurch zum Genießen. Er kostet 2,95 Euro.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkewelt.



Wochenmarkt wird verlegt

Wegen der Michaelis-Kirchweih wird der Wochenmarkt **von Montag, 29. September, bis voraussichtlich Samstag, 18. Oktober**, von seinem angestammten Platz auf der Freiheit auf den Bahnhofplatz ausweichen. Selbstverständlich müssen die Kundinnen und Kunden auch während der Veranstaltungszeiten nicht auf die bekannt gute Versorgung mit

Obst und Gemüse verzichten, sondern erhalten alles Leckere und Gesunde am Bahnhofplatz. Wenn der Abbau der Kirchweihgeschäfte reibungslos vonstatten geht, steht der Wochenmarkt ab Montag, 20. Oktober, wieder auf der Fürther Freiheit zur Verfügung. Ein Besuch lohnt sich wegen der Frische und Qualität des Angebots immer wieder.

Direkter Draht

Die Gründerinitiative Fürth (GriF) bietet am **Donnerstag, 25. September**, von 15 bis 17 Uhr ihre nächste gemeinsame Telefon-Sprechstunde für Interessierte aus der Stadt und dem Landkreis Fürth an, die sich jetzt selbstständig machen wollen. In dieser Zeit sind alle GriF-Partner erreichbar und beantworten Fragen zur Unternehmensgründung. Ihre Telefonnummern sind auf der GriF-Homepage www.grif.de zu finden oder können über die Hotline Telefon 770775 erfragt werden. Veranstalter ist die Gründerinitiative Fürth (GriF), ein Netzwerk von 15 Gründungsexperten. Nähere Informationen bei Christian Nowak, IHK-Gremium Fürth, Telefon 741 8699.

Sichere Schulbushaltestelle

Die Sicherheit der Schulkinder geht vor. Daran besteht für die 42 Eigentümer des Rondells an der Haydn- und Brahmstraße kein Zweifel. Nachdem die Schulbushaltestelle verlegt worden ist, können die Schulkinder auf dem etwa 1500 Quadratmeter großen Areal, das Mitglieder der Eigentümergemeinschaft „Dambach housing area“ vor Jahren von der Bundesvermögensverwaltung erworben haben, sicher und entspannt auf den Schulbus warten. Der Mehraufwand an Pflege und Reinigung wird auch weiterhin von den Besitzern übernommen. Der damit gezeigte Gemeinschaftssinn stellt laut Bürgermeister Markus Braun ein „erfreuliches Beispiel für das vielfältige und wertvolle Bürgerengagement in unserer Stadt“ dar.

Große Auswahl Kleine Preise Top Beratung Super Service



Optik-Hosemann Schwabacher Str. 67 Fürth 7425269

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenloser Aufstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –



Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

Ihr Meisteratelier für STOFF-PELZ-LEDER

Brandaktuelle Kollektionen 2008 /2009

GETRAGENE PELZE NEU GESTALTEN

- Kostenlose Bewertungs- und Umgestaltungsberatung
- Inzahlungnahme möglich

Pelze und Mode R & Metz

Raab & Metz Pelze · Fürther Str. 343 · 90429 Nbg. / Stadtgrenze
www.raab-und-metz-pelze.de · Service-Tel. 0911 / 320836



BLOMENHOFER

Ihr zuverlässiger Partner seit 30 Jahren

Küche ◻ Wohnen ◻ Schlafen
 Fürther Straße 27a
 90387 Veitsbronn-Siegsdorf
 Tel. 0911/75 13 06 o. 69 30 20

**Günstig einrichten...
 ...mit unseren Ausstellungsstücken**

- ◻ Küchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
- ◻ Küchenergänzungen, Arbeitsplatten-Erneuerung, Elektrogeräte-Austausch,
- ◻ Esszimmer, Wohnzimmer,
- ◻ Senioreneinrichtungen,
- ◻ Schlafzimmer,
- ◻ Polstermöbel,
- ◻ Einbauschränke, Möbel nach Maß
- ◻ Gardinen + Teppichböden

info@moebel-blomenhofer.de · www.moebel-blomenhofer.de

Hauptsponsor

KarstadtQuelle
Versicherungen



ALLE FÜR'S KLEEBLATT!





14.09.2008 · 14.00 UHR
IM SPORTPARK RONHOF

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de



Ein viertel Jahrhundert Harmonie

Die „Jungen Fürther Streichhölzer“ feiern 25. Geburtstag

Auch nach 25 Jahren sind die „Jungen Fürther Streichhölzer“ so frisch wie eh und je. Am Beginn standen mit Gründerin Christel Opp eine begeisterte Cellistin und eine Reihe von begabten Instrumentalschülern. Es entwickelte sich ein Ensemble mit zahlreichen neuen Ideen und Projekten. 20 Jahre hat Christel Opp die Streichhölzer geprägt, geleitet und immer weiter vorangebracht.

Ergebnis war das Jugendsymphonie-Orchester der Stadt Fürth mit rund 80 bis 100 aktiven Mitgliedern aus der Kleeblattstadt und dem gesamten Großraum, das sich nicht nur durch die Qualität seiner musikalischen Darbietungen auszeichnet, sondern auch durch seinen herzlichen Umgang, denn die Gemeinschaft ist ein zentraler Aspekt des Orchesters.

Viele Musikerinnen und Musiker starten im Nachwuchsorchester, in dem sie erste Erfahrungen sammeln können. Ab etwa 14 Jahren besteht dann die Möglichkeit, zu „den Großen“ zu wechseln – ins Sinfonieorchester.

Beide sind jährlich im Frühjahr, Herbst, vor Weihnachten sowie bei der Sommerserenade mit insgesamt vier großen Programmen zu hören. Einen besonders schönen Rahmen bietet dabei das Stadttheater. Herausragend war dort 2006 die Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie sowie in diesem Jahr das Cello-Konzert von Edward Elgar mit Solist Benjamin Kolb.

Daneben formierten sich aus den „Streichhölzern“ diverse Kammer-Ensembles. Das Kammerorchester „KlangLust!“ spielt neben anderen Engagements schon seit 16 Jahren das Neujahrskonzert in der Langenzenner Klosterkirche. Außerdem existieren Streichquartette und Bläserensembles, die zusätzliche Auftritte absolvieren.

Seit 2004 zeichnet Bernd Müller für die „Jungen Fürther Streichhölzer“ künstlerisch verantwortlich und leitet sie mit viel Feingefühl und Menschenkenntnis.

Alljährlich führen Konzertreisen das Ensemble ins Ausland. So finden sich Reisen in die USA, Österreich, Griechenland und Italien in der Streichhölzer-Historie, in-



Foto: privat

Die „Streichhölzer“ bei einem ihrer beliebten Konzerte im Stadttheater.

ternationale Orchester-Workshops ebenso wie gemeinsame Projekte mit den Partnerstädten Marmaris und Limoges. 2006 wurde das große Holocaust-Stück „Hear our Voice“ in London, Fürth und Prag aufgeführt.

Unterstützung erfahren die „Streichhölzer“ von der Stadt, der Sparkasse, dem Bezirk Mittelfranken, privaten Sponsoren und der Musikschule Fürth. Hier herrschen ideale Probenbedingungen und hier ist auch das Büro der „Streichhölzer“ untergebracht.

Auf dieser soliden Basis wollen sie sich auch in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Eine Neuerung wird es bereits im Herbst geben: Ein weiteres Orchester, das den bisweilen großen Sprung vom Nachwuchs- zum Sinfonieorchester vereinfachen soll und sich dem leichteren symphonischen Repertoire widmen wird.

Jubiläumskonzert

Eine tolle Gelegenheit, die „Streichhölzer“ live zu erleben, ist die große Geburtstagsparty in der Stadthalle **am Samstag, 20. September**, ab 18 Uhr. Zuerst spielt das Nachwuchsorchester „Eine kleine Europareise“. Danach erklingen Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 6 op. 68 in F-Dur, die „Pastorale“, und George Gershwins jazziges Stück „Ein Amerikaner in Paris“. Die musikalische Leitung des Abends hat Christel Opp, die auch das Werk „Eine kleine Europareise“ schuf. Nach dem Konzert wird ab 20 Uhr auf einem Jubiläumssball gefeiert, bei dem TuneUp, die Big Band der Musikschule Fürth e. V., sowie „Shieper's Kriepers“ für die musikalische Unterhaltung sorgen. Karten gibt es im Vorverkauf bei den „Streichhölzern“ unter Telefon 7849152.



Schatzkammer des Stadtarchivs

„Ahnengalerie Goldener Schwan“ ergänzt Städtische Sammlungen



Foto: Beres

Gemeinsam packen Juliane Ziegel (re.), Stadtarchivarin Sabine Brenner-Wilczek und Kulturreferent Karl Scharinger ein Ahnengemälde aus.

Etwa 30000 Ausstellungsobjekte und zirka fünf Kilometer Archivalien lagern im Schloss Burgfarrnbach. Dass diese Kostbarkeiten nicht nur aufbewahrt, sondern auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, ist Ziel der Fürther Stadtarchivarin Sabine Brenner-Wilczek. Neben Amtsschriftgut sollen in Zukunft auch verstärkt Nachlässe von Privatpersonen erworben werden, denn dabei handelt es sich laut Hausherrin Brenner-Wilczek oftmals um „aussagekräftige und kostbare Schätze“.

Eine wertvolle Dauerleihgabe aus Familienbesitz ergänzt seit Mitte August die Städtischen Sammlungen: 13 Gemälde aus dem 18. und 19. Jahrhundert haben für die nächsten 20 Jahre ein neues Zuhause gefunden. Die Ahnenbilder zeigen Nachfahren einer bedeutenden Fürther Fabrikanten- und

Brauereifamilie, deren Wurzeln mütterlicherseits zu den Besitzern des Gasthauses „Goldener Schwan“ am Grünen Markt zurückreichen. Juliane Ziegel, eine Nachfahrin, freut sich, dass ihre Ahnen nun ein „würdiges Ambiente“ gefunden haben. Die Exponate, zu denen neben Ölgemälden auch Scherenschnitte zählen, sollen nun bei einer Porträtausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die StadtZEITUNG wird in loser Folge über bedeutende Schenkungen, interessante Archivübernahmen, verborgene Schätze des Schlosses sowie über die Aufgaben von Magaziner oder Archivar berichten.



Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Warum mehr bezahlen?
Schepis

Nürnberg Str. 41 · 90762 Fürth
Telefon/Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

FREITAG & SAMSTAG **WEINPROBE**

- Preise und Qualität*
- Prosciutto San Daniele ...1,99 €/100g
 - Spianata aus Calabrien...1,19 €/100g
 - Salame Finocchiona.....1,19 €/100g
 - Salame Cinghiale.....1,79 €/100g
 - Porchetta Toscana.....1,35 €/100g
 - Salame al Tartufo.....2,25 €/100g
 - Pecorino Ruccola1,28 €/100g
 - Pec. Nero di Sicilia1,28 €/100g
 - Ciro Rosso Libranti3,99 €/0,75l
 - Chianti.....3,99 €/0,75l
 - Nero Davola6,49 €/0,75l
 - Lu Primitivo'2,99 €/0,75l
 - Olio Extra Vergine.....4,49 €/1l

- Direkt aus Napoli*
- Lagrima di Christo8,90 €/0,75l
 - Greco di Tufo9,49 €/0,75l
 - Falanghina.....7,99 €/0,75l
 - Auriccio Trav.1,49 €/100g
 - Mortadella Fiurici0,80 €/100g
 - Käse mit Wein1,53 €/100g

ATTENZIONE!
Bei einem **50-€-EINKAUF** gibt es 400 g Kaffeebohnen gratis!

mau-mau

Sommer- & Sandspiel-sachen

UNSER ANGEBOT 30%

Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Wir ziehen um!
Ab 15. Oktober finden Sie uns in der Gustavstraße 56

RÄUMUNGSVERKAUF

Damenmode zum 1/2 Preis

MONA LISA
DESSOUS & MODE

Moststraße 23 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

www.hairkiller.com

Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket

- Haarschnitt 13,00
- Färben/Tönen 13,00**
- Föhnen 13,00*
- Intensivkur 6,50
- Stylingprodukt 1,50
- ~~47,00~~

Paket-Preis ab 36,00

90762 Fürth
Friedrichstr. 6

*bis Kurlänge, **je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, Frnt. ges. MwSt.

Wir finden die Sparkasse Fürth Gut...

2. FÜRTH KUNDENSPIEGEL

Platz 1
TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE
81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)
Reaktionszeit: 81,2% (Platz 1)
Preis-Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)
Kundenbefragungs: 01/2008
N (Banken) 552 von 11 (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel. 09901948601

S

Gut. Für die Region.

...weil sie mit dem Schulservice uns beim Schulstart unterstützt.

Luca, Jana und Anna, ABC-Schützen in Cadolzburg und Egersdorf



kompetent - flexibel - liebevoll

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Unterstützung von pfleg. Angehörigen
 - Sterbebegleitung
 - Serviceangebot weiterer Dienste
- Ausschließlich examiniertes Fachpersonal

Johannisstraße 12 · 90763 Fürth
Telefon 0911/97 61 08-0

www.das-pflegeteam-anita-ettner.de



Qualitätssiegel für städtisches Altenheim bestätigt

Das Städtische Altenpflegeheim in Fürth hat zum zweiten Mal das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ erhalten und bestätigt damit nach 2006 die sehr guten Ergebnisse in der Pflegequalität und in weiteren Dienstleistungen. Das Städtische Altenpflegeheim ist die einzige Einrichtung in Mittelfranken, die diese Auszeichnung vorweisen kann.

Das unabhängige Prüfinstitut in Filderstadt bei Stuttgart entwickelte bereits 1996 ein Verfahren, mit einem umfangreichen Prüfkatalog, der die Befragungen der Anwohner, Angehörigen und Mitarbeiter sowie eine Begehung der Einrichtung durch qualifizierte

Gutachter des Instituts für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) umfasst. Bewertet wurde die Arbeit in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und soziale Betreuung, aber auch das Gebäude und die Organisation der Arbeitsabläufe nahmen die Prüfer des IQD unter die Lupe.

Bislang konnten mehr als 240 ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet werden oder befinden sich in dem umfangreichen Kontrollverfahren. Das Prüfsiegel ist für die kommenden zwei Jahre gültig, danach muss es erneut erworben werden. ■



Physiotherapie am Grünen Markt

Vitaliy Dubnov

Physiotherapeut, Masseur und Dipl.-Sportlehrer

Hausbesuche u. Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| • Krankengymnastik | • Dorn-Therapie |
| • Med. Massagen | • Triggerpunkttherapie |
| • Lymphdrainage | • Sportphysiotherapie |
| • Atemtherapie | • Cranio-Sakrale Therapie |
| • Fango- und Moorpackungen | • Fußreflexzonenmassage |
| • Elektrotherapie | • Schröpfkopfbehandlung |
| • Manuelle Therapie | • Honigmassage |
| • Tiefen-Gewebsmassage | |

Königstr. 54 · 90762 Fürth · Tel. 660 34 06



Internet-Café für Senioren

Immer mehr ältere Menschen haben Interesse am Internet. Die Nachfrage nach seniorenrechten und bezahlbaren Kursen steigt. Deshalb gibt es ab diesem Herbst- bzw. Wintersemester erstmals ein Senioren-Internet-Café in der Volkshochschule Fürth (vhs). Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem SeniorenNet Franken e. V. (SNF) und dem Seniorenbüro der Stadt Fürth. Insgesamt zehn SNF-Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich und wollen Interessierten als „Lotsen durch das Internet“ beratend zur Seite stehen. Im vhs-Bistro haben die Senioren anschließend die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Jeden Mittwochnachmittag zwischen 13 und 15 Uhr, beginnend am 1. Oktober, können die Computer in der vhs, Hirschenstraße 27, zum Preis von 3 Euro (oder mit Fünfer-Karte zu 10 Euro, erhältlich bei der vhs und im Seniorenbüro) genutzt werden. Die Einnahmen kommen komplett dem Förderverein „Haus der Volkshochschule e.V.“ zu Gute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zusätzlich bietet die vhs Schnuppernachmittage im Umgang mit dem PC an (z.B. Handhabung von Maus und Tastatur). Im neuen vhs-Vorlesungsverzeichnis sind auf der „Senioren-Doppelseite“ alle Angebote aufgeführt. Weitere Informationen bei der vhs, Telefon 974-1700, oder im Seniorenbüro, Telefon 974-1785. ■



Senioren-kulturtreff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt Fürtherinnen und Fürther ab 60 Jahren zum Senioren-Kultur-Treff ein. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 17. September, um 14 Uhr** im Logenhaus, Dambacher Straße 11, mit dem Meister vom Stuhl Horst Kreppel statt. Anmeldung telefonisch im Seniorenbüro unter Nummer 974-1785 oder 974-1789. Die Teilnahme kostet 2 Euro.

Vorankündigung: Nächstes Treffen am Mittwoch, 22. Oktober, im Museum Frauen-Kultur, Schloss Burgfarrnbach, Ausstellung über 20 internationale Schriftstellerinnen. ■

VOM URLAUB ZURÜCK

Naturheilpraxis
DORIS BITTNER

Rudolf-Breitscheid-Str. 51
90762 Fürth
Telefon (0911) 743 70 01

Dorntherapie
Fußreflexzonen
Beratung u. Behandlung
mit Schüßlersalzen

www.bittner-natur.de
www.dorntherapeuten.de



David

Reformhaus

natürlich gesund leben

Schirmstraße 1 · 90762 Fürth · Tel. 216 56 90

NEUERÖFFNUNG

Destillery

Flaschen
Gläser
Körbe
Geschenke

Essig & Öl tolle Nadeln
Feinkost
Senfe Gewürze

Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876



Angebote für Senioren

Seniorenfahrt mit dem BLSV-Sportkreis Fürth zu einem Wander-Wochenende ins neue BLSV-Haus am Spitzingsee (Nähe Schliersee), vom **10. bis 12. Oktober**.

Die Kosten pro Person im Doppelzimmer betragen 130 Euro bei

Vollpension, Anmeldeschluss ist der 25. September.

Infos und Anmeldung bei Erich Flöttl, Telefon 42 87 36, Fax 941 8067, E-Mail cce@erichfloettl.de oder bei Ute Kronewald, Telefon 68 28 28, E-Mail: ute.kronewald@web.de. ■



Rat und Hilfe

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, weitere Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Senio-

Seniorenbüro

renbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de oder Seniorenrat (dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr), Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de. ■

Gesundheit Heute Intensiv

Patientenseminare der EuromedClinic im September

Samstag, 20.09.2008 · 10:00 - 14:00 Uhr

„Rücken- und Beinschmerzen,, ... von der Diagnose zur Therapie

PROGRAMMÜBERSICHT:

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema im Wintergarten der EuromedClinic



Vortrag 10:30 und 11:30 Uhr

Dr. med. Jörn Kühle, Orthopädie
Facharzt für Orthopädie

Fußbeschwerden: Ballenzehe, Fersensporn – aktuelle Behandlung und Therapiemöglichkeiten



Vortrag 10:30 und 11:30 Uhr

PD Dr. med. Jonas Gehr, Orthopädie
Facharzt für Orthopädie und Chirurgie

Hüftschmerz – Kniebeschmerz: von der konservativen zur operativen Therapie (Live-Demonstration einer Hüftprothesen-Operation)



Vortrag 10:30 und 11:30 Uhr

Marc Schmidt, Neurochirurgie
Facharzt für Neurochirurgie

Chronischer Rücken- und Beinschmerz: Bandscheibenvorfall – Spinalkanalstenose – moderne Therapieverfahren im Zentrum für Rückengesundheit



Vortrag 10:30 und 11:30 Uhr

Dr. med. Christian Huschke, Chirurgie
Facharzt für Allgemeinchirurgie

Der chronische Leistenschmerz – Ursache Leistenhernie: Moderne minimalinvasive OP-Technik



Vortrag 10:30 und 11:30 Uhr

Dr. med. Thomas Maseizik, Chirurgie
Facharzt für Allgemeinchirurgie

Gefäßabhängige Beinschmerzen – periphere arterielle Verschlusskrankheit: moderne Diagnostik und Operationstechnik

13:00 Podiumsdiskussion

Informationsstände der Hersteller und Ausstellung rund ums Thema. Beihilfeberatung. Klinikführung. Führung Physio-Reha-Zentrum sowie physiotherapeutische Tipps.

Der Eintritt ist frei. Keine Anmeldung erforderlich · Kostenloses Parken in der Tiefgarage der Klinik · Europa-Allee 1 · 90763 Fürth · Telefon 0911/9714-0

Mehr Information und genaues Programm unter www.euromed.de/veranstaltungen

Samstag, 27.09.2008 · 10:00 - 17:00 Uhr

„Endoprothetik zum Anfassen,, ... an Hüfte, Knie, Wirbelsäule und Fuß

PROGRAMMÜBERSICHT:



Vortrag 10:00 Uhr

Dr. med. Astrid Krückhans, Orthopädie

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Implantate im Schultergelenk – Hemienendoprothese, Totalendoprothese, Fraktur- und Inverse Implantate

Vortrag 12:30 Uhr

Schulter- und Hüftendoprothetik – Hüftendoprothesen: Die konventionelle Hüftendoprothese, zementfrei oder zementiert? Modularimplantate, Gleitpaarung, Oberflächenersatz, MIC



Vortrag 11:00 Uhr

Dr. med. Peter Tichy, Orthopädie

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Kniegelenkchirurgie, Kreuzbandplastik, Kniegelenkersatz – Konventionelle Knieendoprothese, uni- und bikondyläre Prothesen, OP mit Navigation

Vortrag 16:00 Uhr

Hüftoberflächenersatz – Hüftendoprothese für junge Leute?



Vortrag 13:30 Uhr

Dr. med. Frank Grochulla, Neurochirurgie

Facharzt für Neurochirurgie

Implantate an der Bandscheibe – Hals- und Lendenwirbelsäulenendoprothesen und OP-Methode



Vortrag 15:00 Uhr

Prof. Dr. med. Hans-H. Küster, Orthopädie

Facharzt für Orthopädie

Verschleiß des Sprunggelenks – von der konservativen Therapie bis zum Sprunggelenkersatz

Stellen Sie Ihre Fragen im Anschluss an die Vorträge



EuromedClinic®
Kompetent. Individuell. Privat.

Gemeinsam in Fürth – Gemeinsam **für Fürth!**

**Du bist ausländischer Herkunft
und willst Dich aktiv für die Integration
in Fürth einsetzen?**



Wir brauchen Dich!

Der Integrationsbeirat in Fürth vertritt die Interessen von rund 30.000 Migrantinnen und Migranten, unter ihnen mehr als 17.000 ausländische Staatsangehörige aus über 130 verschiedenen Nationen. Um die Lebensverhältnisse zu verbessern und Problemen und Konfliktsituationen entgegenzuwirken, versuchen wir den Dialog der Kulturen zu fördern.

Vom 1. bis 5. Dezember 2008 ist es wieder so weit – die Wahl des Integrationsbeirates findet statt. Wahlberechtigt sind alle volljährigen ausländischen Staatsangehörigen, die am letzten Wahltag seit mindestens 3 Monaten ununterbrochen mit Hauptwohnsitz in Fürth gemeldet sind.

Auch Eingebürgerte und Spätaussiedler haben die Möglichkeit zu wählen und zu kandidieren!

Ruft einfach bei unserer Geschäftsstelle an oder kommt vorbei – Anke Kruse und Jochen Sahr informieren Euch gerne.

Ohne Deine Hilfe geht es nicht - Mach mit!

Die **WAHL** des Integrationsbeirates findet statt vom
1.- 5. Dezember 2008



Beirat für Integration
und Migration der Stadt Fürth

Weitere Informationen gibt es in
unserer Geschäftsstelle:

Integrationsbüro der Stadt Fürth

Ansprechpartnerin: Anke Kruse
Königstraße 86 im Rathaus · 90762 Fürth
Telefon 974-1960 od. -1961
Telefax 974-1966

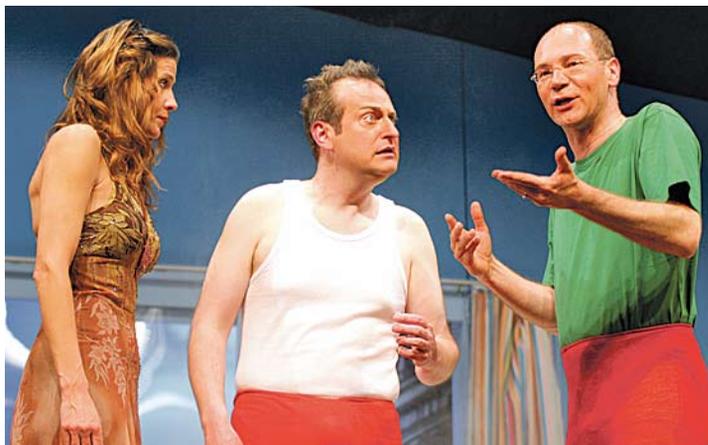
integrationsbeirat@fuerth.de



Zehn Jahre Lachen und großartiges Boulevard-Theater in der Comödie Fürth

Berolzheimianum wandelte sich zu einem der führenden Unterhaltungsbetriebe in Süddeutschland – Bislang mehr als eine Million Besucher

Foto: Comödie Fürth



„Baby Baby, Balla Balla“: Heißmann und Rassau trainieren die Lachmuskeln.

Im September 1998 war es nach neunmonatiger Renovierungs- und Umbauphase endlich soweit: das Berolzheimianum wurde zur Comödie Fürth. Volker Heißmann, Martin Rassau, Michael Urban und Marcel Gasde investierten über zwei Millionen Euro in eines der schönsten Jugendstilgebäude der Stadt und verwandelten es in ein schmuckes Theater mit angegliederter Gastronomie. Die Comödie Fürth zählt mittlerweile zu den führenden Unterhaltungstheatern in Süddeutschland, ohne städtische oder staatliche Zuschüsse.

Im Laufe eines Jahrzehnts strömten über eine Million Besucher nach Fürth, um in der Comödie ein ausgewogenes, unterhaltendes Programm zu genießen. Neben den eigenen Kabarettprogrammen waren in den ersten Jahren hauptsächlich Boulevard-Bühnen zu Gast. Bekannte Schauspieler wie etwa Joachim Fuchsberger, Grit Boettcher, Ingrid Steeger, Horst Janson, Peer Augustinski, Evelyn Hamann und Volker Brandt traten auf. Ebenso gastierten renommierte Theater wie das Ohnsorg Theater Hamburg, die Komödie im Marquart Stuttgart, das Kleine Theater Bad Godesberg, die Komödie Am Altstadtmarkt Braunschweig oder das Imperial Theater Hamburg.

Doch auch die Eigenproduktionen mussten sich nicht verstecken: Englische Komödien wie „In geheimer Mission“ begeisterten genauso wie der Komödienklassiker „Hokuspokus“ von Curt

Goetz oder die unterhaltsamen Lustspiele „In andern Umständen“ und „In meinem Bett liegt eine Braut“.

Immer wieder hatten zudem musikalische Produktionen Erfolg: „Cabaret“ (in Kooperation mit dem Stadttheater und Volker Heißmann als Conferencier), die Operette „Im weißen Rössel“, „Caruso“ sowie die abgedrehten Revuen aus Hamburg „Shout“ und „Freak Out“.

Die Stars der Kabarett- und Comedy-Szene haben sich ebenfalls die Klinke in die Hand gegeben: Günter Grünwald, Erwin Pelzig, Django Asül, Mario Barth, Ingo Appelt, Mundstuhl, Dieter Hildebrandt, Lisa Fitz, Alfred Biolek, Hagen Rether, Wolfgang Buck sowie die Lach- und Schießgesellschaft sind nur einige Beispiele.

Auch als erfolgreiche Unternehmer haben sich die „Comödianten“ einen Namen gemacht: In zehn Jahren wurden zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und Köche, Bürokaufleute sowie und Restaurantfachkräfte ausgebildet.

Wenn die blauen Dienstfahrzeuge in der Theresienstraße stehen, weiß ganz Fürth Bescheid: das Bayerische Fernsehen ist wieder angerückt, um in der Comödie aufzuzeichnen. Bereits 2003 entstanden mehrere Folgen der Heißmann & Rassau-Serie „Kabarett aus Franken“.

Im vergangenen Jahr wurden etliche Shows wie „Volker Heißmann in Concert“ und die Komödie „Alles in Butter“ live im

BR gesendet. Und zwar so erfolgreich, dass 2008 bereits vier neue Sendungen in Fürth gedreht wurden. Schon mal vormerken: **Am 16. und 17. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr**, folgt die nächste Aufzeichnung mit der Boulevard-Komödie „Baby Baby, Balla Balla“. Aber auch die privaten Sender haben die Comödie als Fernseh-Ort entdeckt. So zeichnete SAT1 Bernhard Hoecker und Ingo Oschmann auf.

Seit 17 Jahren stehen Heißmann und Rassau mit dem Kultkabarett „Die Weihnachts-Revue“ auf der Bühne. Fast 800 Vorstellungen und über 280000 Besucher haben es zum absoluten Dauerbrenner werden lassen. Auch „Cave-

man – Du sammeln, ich jagen“ scheint unverwundlich. Seit Jahren wird es in der Comödie gespielt und auch hier ist kein Ende in Sicht.

Zur Vorbereitung der Lachmuskeln schon mal ein kleiner Ausblick: Komödianten-Legende Emil Steinberger gastiert am **11. und 12. Oktober** in der Comödie, Kabarett-Urgestein Dieter Hallervorden folgt am **30. Oktober**. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Vom 28. April bis 17. Mai 2009 wird dann die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß mit Solisten aus Wien sowie Heißmann und Rassau in den Paraderollen der Gefängniswärter Frosch und Kröte gezeigt. ■



Offizielle Hofeinweihung

„The Travelling Playmates“ heizen zum Saisonauftakt ein

Ab dem kommenden Jahr kann sich die Stadt über eine weitere attraktive Veranstaltungsfläche freuen. Hunderte Besucher waren bei der Generalprobe während des Fürth-Festivals dabei und bescheinigten dem neu gestalteten Hof ideales Feierambiente. Am **Freitag, 19. September**, wird ab 18 Uhr die neue Open Air-Spielstätte offiziell eingeweiht. Wie ausgelassen es sich dort feiern lässt, zeigt sich bei der Eröffnungsparty, die zugleich auch der Auftakt zur Spielsaison 2008/09 im Kulturforum ist. Die Rahmenbedingungen sind ideal: bei freiem Eintritt kann man zum Sound

der legendären „The Travelling Playmates“ ab 19 Uhr richtig abtanzen. Fetziges Eigenkompositionen, aber auch ungewöhnliche Interpretationen von Klassikern der Pop- und Rockgeschichte garantieren beste Stimmung an diesem Abend.

Und wer Glück hat, kann sich ab 18 Uhr bei der Tombola einen der tollen Preise sichern. Unter anderem gibt es Einkaufsgutscheine von Saturn, Eintrittskarten für das Kulturforum und Gutscheine für das Restaurant zu ergattern. Der neue Hofnachbar Saturn ist an dem Abend mit einem Sonderverkaufstand vertreten. ■



Foto: privat

Zum Auftakt der Spielzeit treten „The Travelling Playmates“ im Hof des Kulturforums auf.



Wenn Kinder ein Nest auf Zeit und Geborgenheit als erste Hilfe benötigen

Das Jugendamt sucht dringend Bereitschaftspflegefamilien, die sich vorübergehend um vernachlässigte Mädchen und Jungen kümmern

Ein Notfall. Der kleine Nikolas (Name geändert), drei Monate alt, kommt mit einer Vielzahl blauer Flecken und auffällig apathischem Verhalten in die Fürther Kinderklinik. Der angebliche Grund: das Kind ist vom Wickeltisch gefallen. Die behandelnden Ärzte stellen jedoch eine Misshandlung fest und verständigen das Jugendamt, das den Jungen sofort bei einer so genannten Bereitschaftspflegefamilie unterbringt. Unglücklicherweise ist Nikolas mit seinem Schicksal kein Einzelfall. Allein in den vergangenen sechs Monaten mussten Polizei und Jugendamt in der Stadt Fürth 15 Kinder von ihren Eltern wegholen. Die Mädchen und Jungen werden dann so schnell wie möglich in Bereitschaftspflegefamilien untergebracht. Derzeit sind es nur fünf Familien, die diese Aufgabe übernehmen.

Aus diesem Grund suchen das Jugendamt der Stadt Fürth und das Kinderheim St. Michael (KiM) dringend nach Freiwilligen, die bereit sind, sich als Bereitschaftspflegefamilien zu Verfügung zu stellen.

Welche Eigenschaften sollten Interessierte mitbringen?

Neben Flexibilität und einem soliden Familiengefüge sind emotionale Stabilität und Belastbarkeit eine der Grundvoraussetzungen, so Daniela Passeri, Leiterin der Abteilung für Bereitschaftspflege am KiM. Die Aufgaben gestalten sich sehr vielfältig und hängen von der jeweiligen Situation des Kindes ab. Besonders wichtig ist es, das Kind in die Familie zu integrieren. Zum einen soll es Liebe und Fürsorge erfahren, zum anderen haben die Bereitschaftspflegeeltern so die Möglichkeit, das Verhalten des Kindes zu beobachten und Auffälligkeiten zu dokumentieren, um dann – in Zu-

sammenarbeit mit dem Jugendamt – Rückschlüsse daraus ziehen zu können, was ihm widerfahren ist. Die Mitarbeiter des Jugendamtes und des Kinderheims sind dabei permanente Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme. Die Bereitschaftspflegeeltern werden zudem mit Hilfe von regelmäßigen Fortbildungs- und Supervisionsveranstaltungen durch das KiM auf ihre Aufgabe vorbereitet und geschult.

Um dem Kind so viel Sicherheit wie möglich zu geben, sollten die Bereitschaftspflegeeltern darauf achten, es nicht aus seinem gewohnten Umfeld zu reißen und auch den Kontakt mit anderen Verwandten (z. B. Großeltern) soweit als möglich zu halten.

Die Kinder bleiben maximal acht Wochen bei den Familien, in seltenen Sonderfällen auch bis zu sechs Monaten. Eine Herausforderung liegt darin, die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz zu finden. Nähe, um dem Kind ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu geben. Distanz, um ihm den Abschied aus der Bereitschaftspflegefamilie nicht zu schwer zu machen.

Die pflegebedürftigen Kinder sind zwischen Null und dreizehn Jahre alt. Sie kommen aus verschiedenen Gründen zu den Bereitschaftspflegefamilien: Ein Kur- oder Krankenhausaufenthalt des allein erziehenden Elternteils,

Probleme mit den leiblichen Eltern oder Pflegeeltern können zu einem Aufenthalt in einer solchen Not-Familie führen. „Verwahrlosung, körperliche, psychische oder sexuelle Gewalterfahrung“ so das KiM, erfordern oft zusätzliche Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder Ähnlichem. Dafür, aber auch für die Aufnahme und Unterbringung des Kindes, erhalten die Bereitschaftspflegefamilien eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Je nach Situation der Kinder wird den leiblichen Eltern ein Besuchsrecht gewährt. Um dem Kind und seiner Betreuungsfamilie ein gewisses Maß an Schutz zu bieten, finden die Treffen im Kinderheim St. Michael statt. Die Anonymität der Bereitschaftspflegeeltern bleibt somit gewahrt.

Ob Familien, Singles, fitte Senioren oder auch kinderlose Paare – das Jugendamt sucht fürsorgliche Mitmenschen, die bereit sind, einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu geben.

Bei Interesse stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Jugendamt der Stadt Fürth, Sozialrathaus, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Gerald Karl, Telefon 974-1970, Fax 974-1981, Mail: sozaldienste@fuerth.de
 Kinderheim St. Michael, Poppenreuther Straße 13, 90765 Fürth, Telefon 97977-0, Fax 97977-16, Mail: info@kim-fuerth.de. ■

Lizenz- und Geschenkwelt

Moststraße 3 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

Englisch für alle Kinder
KINDERFEST
TAG DER OFFENEN TÜR
 Samstag 20. 9. 2008
 11:00 - 16:00 Uhr

Helen Doron
 Early English

Learning Centre Fürth
 Amalienstr. 52 • 90763 Fürth
 Tel. 0911 - 780 62 84
Wir freuen uns auf Sie!

www.helendoron.de



Auf Entdeckungstour in Berlin

Connect veranstaltete zum zweiten Mal ein Mediacamp

Die Hauptstadt erkunden und dabei von den Profis der Medienbranche lernen: Mit diesem Ziel haben die Verantwortlichen des Medienzentrums Connect in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring Oberfranken und dem thüringischen Jakult-Regionalteam für Nachwuchsarbeit 23 Jugendliche, elf davon aus Fürth, zum Mediacamp nach Berlin geschickt. Sechs Tage lang produzierten die Jungreporter, ausgerüstet mit Foto- und Videokameras und digitalen Aufnahme-geräten zahlreiche multimediale Produkte, die sich alle mit dem

Thema „Metropolencheck und Politik“ befassten. Auf dem Programm standen unter anderem die Besichtigung des Fernsehstudios von Spiegel-TV und eines Radiosenders sowie der Besuch des Bundestages, wo die zwölf bis 16 Jahre alten Nachwuchsjournalisten die Abgeordnete Marlene Rupperecht interviewten, die mit einer Spende von 500 Euro das Mediacamp unterstützt hat.

Die produzierten Beiträge sind bis 14. September im Jugendmagazin Funkenflug auf afk max (106,5 MHz) zu hören. ■



Spielend die Sprache lernen mit „Deutsch im Koffer“

Erfolgreiches Pilotprojekt an der Maischule – Bessere Zukunftschancen durch gezielte Förderung

Das A und O für Schule und Berufswelt sind Sprachkenntnisse. Ohne gutes Deutsch kein Abschluss, keine Lehrstelle und kein Job. Darum hat Trudi Götz ein modulares Programm zur Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund entwickelt. Die Dolmetscherin, Übersetzerin und freiberufliche Deutschlehrerin setzt bei dem Projekt „Deutsch im Koffer“ auf kindgerechte Karten- und Brettspiele, Arbeitsblätter und andere Materialien. So werden Alltagswortschatz, Aussprache, Grammatik plus Lese- und Schreibfähigkeiten gefördert. Nebenbei trainieren die Kinder ihre soziale Kompetenz und eignen sich Lerntechniken an.

Umgesetzt wird das Pilotprojekt seit Februar dieses Jahres an der Hauptschule Maistraße. Es dauert insgesamt 39 Wochen und läuft noch bis Februar 2009. Für den Kurs werden Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse ausgewählt, deren Mutter-

sprache nicht Deutsch ist und die starke Sprachdefizite haben. Weil das nicht in den regulären Schulstunden verbessert werden kann, unterrichtet Götz zusammen mit Schulsozialpädagogin Anja Görner sowie Pädagogin Karin Kenst an zwei Nachmittagen in der Woche je eine Gruppe spielerisch in der Fremdsprache Deutsch. Insgesamt nehmen 14 Kinder teil.

Den bunten Inhalt des praktischen Lernkoffers hat Trudi Götz selbst entworfen, weil sie festgestellt hatte, dass es bislang keine kindgerechten Materialien gab, die den Kleinen beim Lernen helfen konnten. Eine Illustratorin sorgte für eine liebevolle Gestaltung mit lustigen Tieren und „Belohnungs-Talern“. Ein Vorteil des Konzeptes liegt zudem darin, dass es keiner Lehramtsausbildung bedarf. Durch so genannte Multiplikatoren-schulungen können auch Personen aus anderen pädagogischen Berufen die Methoden einsetzen. So ist es

kein Wunder, dass es mittlerweile Anfragen aus ganz Deutschland gibt.

Über 50 Prozent der Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Maistraße sind Kinder mit Migrationshintergrund – aus rund 30 verschiedenen Nationen. Das unterstreicht, wie wichtig die Sprachförderung ist. Finanziert wird das Pilotprojekt größtenteils von der Jugendsozialarbeit an der Hauptschule Maistraße, vom Integrationsbüro sowie durch Firmenspenden. Das Team hofft auf weitere Geld- und Sachgaben, um das Angebot dauerhaft an der Maischule etablieren und auch auf andere Schulen ausweiten zu können.

Ansprechpartnerinnen sind Integrationsbeauftragte Anke Kruse, Telefon 974-1960, Mail: anke.kruse@fuerth.de, und Trudi Götz, Telefon 55 65 50, Mail: trudi.goetz@t-online.de. Weitere Infos unter www.deutsch-im-koffer.de. ■



Mit dem „Tag der Ersten Hilfe“ sich und anderen helfen

Abwechslungsreiche Informations- und Benefizveranstaltung mit vielen Aktionen zum Lernen und Mitmachen

Zum „Internationalen Tag der Ersten Hilfe“ **am Samstag, 13. September**, lädt das Fürther Rote Kreuz unter dem Motto „Helfen kann Leben retten“ von 10 bis 18 Uhr auf die Kleine Fürther Freiheit ein. BRK, Feuerwehr, Polizei, THW, ADAC, Deutsche Rettungsflugwacht, das Fürther Klinikum und viele andere Beteiligte demonstrieren die einzelnen Schritte der „Rettungskette“. Dabei wird gezeigt, wie es nach der von Passanten geleisteten Ersten Hilfe mit dem Verletzten weiter geht – und wie wichtig die richtigen Handgriffe in den ersten Minuten sind.

Wer mag, kann seine eigenen Kenntnisse gleich unter profes-

sioneller Anleitung testen, gegen eine Spende seinen Blutdruck oder Blutzuckerspiegel messen oder die Blutgruppe bestimmen lassen und sich an verschiedenen Info-Ständen über das breite Spektrum der Hilfsorganisationen und Sozialdienst-Anbieter informieren, die in Fürth gut verzahnt zusammenarbeiten.

Auf der ADAC-Bühne interviewt BR-Moderatorin Tanja Oppelt unter anderem den Schirmherrn des Aktions- und Informationstages, Innenminister Joachim Herrmann, und Vertreter der Uni-Klinik Erlangen. In der Kinderherzchirurgie in Erlangen soll baldmöglichst die einjähri-

ge Andreea aus Rumänien operiert werden – wie, das wird an einem Model gezeigt. Das Kind kam mit einer schweren Herzerkrankung auf die Welt und kann nur durch eine Operation gerettet werden. Das BRK nutzt den von der Stadt Fürth unterstützten „Tag der Ersten Hilfe“ als Benefizveranstaltung, um der kleinen Andreea zu helfen.

Der Informationstag wurde von der 1988 gegründeten Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) initiiert, in der der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanner-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst und die DLRG zusammengeschlossen sind. ■

Shotokan Karate



seit 30 Jahren Karate
JKA Karate Club Fürth e.V.
Telefon 0911/759 21 24

Infos und Vorankündigungen
unter www.karate-budo-vdw.de

Schnupperstunden
in der Turnhalle der Frauen-Schule

Erfolgreich durchs Schuljahr!

Kompetente & professionelle Nachhilfe:
• alle Fächer & alle Schularten
• Prüfungsvorbereitung
Jetzt anmelden!
Probemonat 59 €

DIE PAUKAMMER®
Fürth, Schwabacher Str. 45
☎ 977 987 00, Mo-Fr 13-17 Uhr
www.paukammer.de
keine langfristige Bindung!
keine Anmeldebühren!



Jetzt Standheizung zu Traumpreisen!



www.standheizung.de

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH

90763 Fürth
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 0911/7849081



* Kautions € 999,- / Anzahlung € 499,-
1. Malbeser 24 Monate / 2. Malbeser 12 Monate / 3. Malbeser 6 Monate
Anktion gültig vom 01.01. bis 30.09.2008 bei
sämtlichen Einzelhändlern. Bitte nicht in Verbindung
mit anderen Aktionen

ihr-guter-stern.de

LENNERT's Knüllerangebote

Papeterie & mehr zum Schulanfang

nur solange Vorrat reicht

Zeit ist Geld - unser Service:
 Bringen oder faxen Sie uns Ihre Bestellung,
 Ihre Ware liegt spätestens am nächsten Morgen bereit!



Staedtler Triplus
 12 Fineliner oder Fasermarker im Set
~~8,50 €~~
 4,99 €

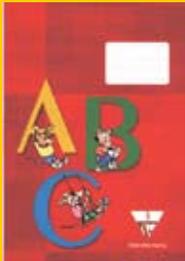
Zeichenblock A3
 mit Einsteckecken
 1,79 € ~~2,20 €~~



Staedtler Klebestift

10g	1,- €	1,90 €
20g	1,90 €	2,90 €
40g	2,90 €	3,90 €

Noris Club Buntstifte
~~4,20 €~~ 1,99 €



Clairefontaine Hefte A4
 satiniertes 90g/qm Papier
~~90 €~~ -49 €

Brunnen Hefte A4
 alle Lineaturen (ohne Abbildung)
 -39 €



Pelikan Farbkasten
 incl. Deckweiß
~~7,95 €~~ 4,99 €
 Farben auch einzeln erhältlich

Staedtler Metalllineal
 30cm
~~4,15 €~~ 2,95 €

Staedtler Zeichenplatte
 A4 32,- € ~~49,- €~~
 A3 46,- € ~~59,- €~~



Staedtler Ergosoft 12er
~~9,95 €~~ 6,99 €
 Auch einzeln erhältlich



! Sie sichern Arbeitsplätze
 in unserer Region durch
 den Kauf von
 Staedtler Produkten!

"Original Kieser Block"
 (ohne Abbildung)
 1,99 € ~~2,75 €~~

Staedtler Doppelfasermaler
 10er Set
~~4,60 €~~ 2,50 €



Novus Hefter B10
 (mit Heftklammern)
 1,95 €



Staedtler Zirkel 556
~~14,50 €~~ 8,99 €



Fürth
 City Center
 Schwabacher Ebene

Tel.: 9790967
 Fax: 9790968

SONDERÖFFNUNGSZEITEN 17. + 18.09.08

ZIRNDORF ab 7⁰⁰ Uhr FÜRTH ab 9⁰⁰ Uhr

gültig vom 14. Juli bis zum 30. September 2008

Zirndorf
 Nürnberger Str. 12

Tel.: 606179
 Fax: 606101



Durchstarten mit der vhs

Jetzt anmelden!
Das neue Programmheft für das Herbst-/Wintersemester 2008/09 liegt in der Volkshochschule aus.

Beratungstag Sprachen am Mittwoch, 17. September, 15 bis 18 Uhr, Englisch (ohne vorherige Anmeldung in Raum II.3) – **Deutsch als Fremdsprache** (außer Einstufungstests für Integrationskurse), **Französisch, Italienisch und Spanisch** (nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Nummer 974-1700) – **Nur für Interessierte mit Vorkenntnissen!**

Semesterbeginn: Montag, 29. September

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth,



Öffnungszeiten in der unterrichtsfreien Zeit und den Sommerferien: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr. **Ab 22. September ist die vhs wieder normal geöffnet:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr. Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat wieder ab 29. September geöffnet. ■



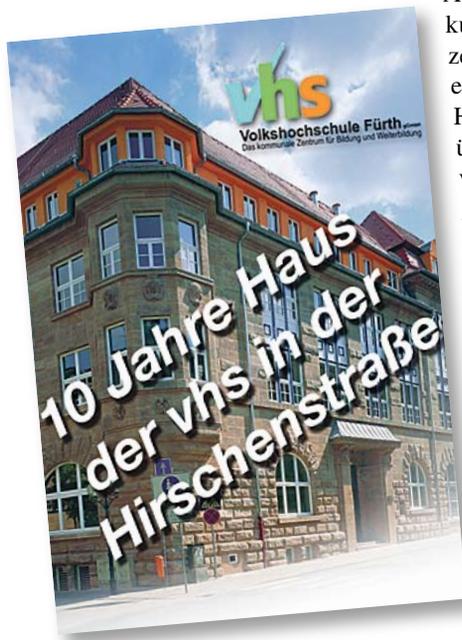
Großes Lernfest

Die Volkshochschule (vhs) Fürth startet mit einem großen Lernfest am **Samstag, 20. September**, in den Herbst. Von 9 bis 18 Uhr sind mehr als fünfzig kostenlose Mitmachaktionen aus allen Fachbereichen und ein buntes Rahmenprogramm geboten. Anlass ist der zehnte Geburtstag des Volkshochschul-Hauses in der Hirschenstraße 27. So lange existiert dort bereits das Zentrum für Bildung, Weiterbildung und Begegnung. Zum zehnjährigen Bestehen wurde nun nicht nur ein fri-

scher Anstrich fällig. Zusätzliche Medien für die Seminarräume wurden angeschafft und die Ausstattung zum Teil erneuert, dazu gibt es neben Bewährtem viele Neuigkeiten im Programm. Ob Patchwork, Videobearbeitung, Ikebana, Samba, Rücken-Training oder Feldenkrais – sicher ist für alle am Lernfest was dabei. Es gibt eine offene Töpferwerkstatt, Infos über das SeniorenNet Franken und über Sprachkurse sowie zahlreiche weitere Aktivitäten.

Außerdem wird „Nischenkunst im Treppenhaus“ gezeigt und Veit Bronnenmeyer liest aus seinen Romanen. Heike Jung stellt ihre Bücher über Wald- und Wiesentiere vor und das Projekt „B³ - Begleitung, Bildung, Beruf“ gibt Einblick in seine Arbeit mit Jugendlichen. Zum Abschluss spielt die vhs-Theatergruppe „H27“, Schoko Schmitz singt.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich. Einfach kommen und mitmachen! Das detaillierte Programm ist auf www.vhs-fuerth.de zu finden. ■



SPORTFORUM

Das Gesundheits - Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum®
by Dr. WOLFF

AQUATRaining und AQUAJOGGING

im Hallenbad Stadeln

Aqua-Training (für Einsteiger und Fortgeschrittene) ist die gelenkschonendste Form des Herzkreislauftrainings. Die Vielfalt des Wassers bietet, neben Spaß und Freude, ebenfalls eine gute Trainingsmöglichkeit für Kondition, Gewebestraffung und Koordination.

Ein Körper im Wasser hat nur noch 10% seines Gewichtes wie an Land. Der Auftrieb reduziert die Belastung der Gelenke und Bänder und bietet den Trainierenden auf diese Weise Unterstützung.

Aqua-Jogging (für Fortgeschrittene): Im tiefen Wasser hat man die absolute Freiheit der Bewegung in einem dreidimensionalen, fast schwerelosen Raum. Und diese Freiheit bedeutet mehr als nur gelenksbelastungsfreies Laufen im tiefen Wasser mit verschiedenen Laufstilen.

TERMINE

Aqua-Training - 10 Wochenkurs
ab 30. September, immer Dienstag
13:45-14:30 Uhr

Aqua-Jogging - 10 Wochenkurs
ab 30. September, immer Dienstag
13:00-13:45 Uhr



Kursanmeldungen unter: ☎ 0911 778936

PILATES und YOGA-PILATES

Sowohl Yoga als auch Pilates sind völlig eigenständige Systeme, die das Ziel haben, eine Einheit zwischen Körper und Geist zu schaffen und darüber hinaus dem Trainierenden ein größeres Wohlbefinden und ein positives Lebensgefühl zu ermöglichen.

Pilates (für Einsteiger und Fortgeschrittene)- das Ganzkörpertraining: eine starke Tiefenmuskulatur ist das Geheimnis von schlanker Taille, gesundem Rücken und aufrechter Haltung.

Yoga-Pilates (für Fortgeschrittene)- verbessert die Beweglichkeit, sorgt für seelische Ausgeglichenheit und vertieft die Atmung. Die effektivsten Übungen aus dem Pilates- und Yogatraining ergeben in Kombination ein neues spannendes Programm.



TERMINE

Pilates - 10 Wochenkurs
ab 8. Oktober, immer Mittwoch 20:00 Uhr
ab 9. Oktober, immer Donnerstag
10:00 / 18:00 / 19:00 Uhr

Yoga-Pilates - 10 Wochenkurs
ab 10. Oktober, immer Freitag 8:00 Uhr

SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle
info@sportforum-fuerth.de
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de



63. Fürther Grafflmarkt

Der 63. Fürther Grafflmarkt findet **am 19. und 20. September** auf folgenden Straßen und Plätzen statt: Gustavstraße (zwischen Kannengießberhof und Anwesen Gustavstraße 58), Waagplatz, Waagstraße (mit Ausnahme des Bereichs zwischen dem Anwesen Waagstraße 4 und Gustavstraße), Königstraße (zwischen Markgrafengasse und Anwesen Königstraße 76), Geleitsgasse, Löwenplatz, Paisleyplatz und Grüner Markt. Am Waagplatz, in der Waagstraße, Gustavstraße, Königstraße und am Marktplatz wurden die zur Verfügung stehenden Standplätze bereits durch Platzkartenreservierung vergeben. Im übrigen Grafflmarktgebiet gilt freie Belegung.

Wegen Bauarbeiten am Kirchenplatz muss die Kindergraffl-Fläche auf den Paisleyplatz verlegt werden, somit steht zum September-Grafflmarkt der Paisleyplatz als frei belegbare Fläche nicht zur Verfügung.

Die Platzgebühren in den frei belegbaren Bereichen werden am Freitag und Samstag durch städtisches Personal vor Ort in bar kassiert. Die täglichen Gebühren betragen 5 Euro pro beanspruchtem Quadratmeter. Kleine Stände bis zu einem Quadratmeter sind frei.

In den frei belegbaren Bereichen gilt das Prinzip der Selbstreservierung. Die Stadt Fürth nimmt hier keine Platzvergaben vor. Die zur Verfügung stehenden Verkaufsfächen werden voraussichtlich am Donnerstag, 18. September, vormittags von Mitarbeitern des Liegenschaftsamtes markiert. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die Markierungen gültig sind, für die das offizielle Klebeband der Stadt Fürth (weißes Band mit aufgedrucktem Kleeblatt und Schriftzug „Stadt Fürth“) verwendet wurde. Alle anderen Markierungen haben keine Gültigkeit und werden von den städtischen Mitarbeitern entfernt.

Die Kindergraffl-Fläche am Paisleyplatz ist ausschließlich für Kinder reserviert. Hier ist nur der ebenerdige Verkauf (z.B. von einer Decke aus) von kinderty-



Foto: design department

pischen Artikeln gestattet. Aufgebaute Stände sind nicht erlaubt.

Am Freitag, 19. September, werden um 12 Uhr die als Marktbereich ausgewiesenen Straßen und Plätze für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt. Danach dürfen nur noch Graffler, die im Besitz einer Platzkarte sind, bis 14 Uhr zum Entladen ihrer Fahrzeuge in das Gelände einfahren. Ab 14 Uhr ist generell das Einfahren in das Grafflmarktgebiet untersagt, außer für Anlieger.

Anlieger dürfen das Grafflmarktgebiet befahren, wenn sie im Besitz einer gültigen Ausnahmegenehmigung sind. Diese stellt das Straßenverkehrsamt, Schwabacher Straße 170, aus. Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass während der Grafflmärkte selbstverständlich alle allgemeinen Verkehrs- und Parkregeln weiter gelten. Insbesondere die Bereiche rund um den Markt werden von der Polizei verstärkt überwacht.

Der Verkauf auf dem Grafflmarkt ist am Freitag, 19. September, von 16 bis 22 Uhr und am Samstag, 20. September, von 7 bis 16 Uhr erlaubt. Die Verkaufsstände müssen am Samstag um 16 Uhr geräumt sein.

Verkaufsgüter, Standeinrichtungen, Tapeziertische usw., die sich am 19. September vor 12 Uhr im Platzkartenbereich oder am 20. September nach 16 Uhr noch im Grafflmarkt-Gebiet befinden, werden gegebenenfalls durch die Stadt Fürth beseitigt und entsorgt.

Auf der Bühne am Waagplatz wird wieder ein vom Altstadtverein Fürth organisiertes Musikprogramm angeboten. ■



Atzenhofer Zenngrundkärwa

Vom 12. bis 15. September wird in Atzenhof auf der Buswendeschleife am Hornackerweg die Zenngrundkärwa gefeiert.

Am Freitag, 12. September, um 18 Uhr marschiert der Kärwanachwuchs mit seinem Kirchweihbaum von der Ritzmannshofer Straße zum Festplatz, wo der Baum um 18.30 Uhr aufgestellt wird. Um 19.30 Uhr ziehen die Kärwaburschen ins Festzelt ein, wo um 20 Uhr Oberbürgermeister Thomas Jung unter musikalischer Begleitung der Band „Aischzeit“ mit dem Anstich des ersten Bierfasses die Kärwa eröffnet.

Am Samstag, 13. September, holen um 16.30 Uhr die Kärwaburschen den „großen“ Baum ein und stellen ihn um 17.30 Uhr am Festplatz auf. Für Stimmung sorgt die Band „Stage One“.

Der Kirchweihsonntag, 14. September, beginnt mit einem Gottesdienst im Festzelt um 10.30 Uhr mit anschließendem

Mittagessen ab 11.30 Uhr. Höhepunkt des Tages ist der große Festzug, der um 16 Uhr startet. Um 19.30 Uhr treffen sich alle Kinder zu einem Lampionzug durch Atzenhof (Abmarsch und Auflösung am Festplatz). Ab 17 Uhr spielen die „Moonlights“ Stimmungsmusik. Am Abend tragen die Kärwaburschen einen Wettstreit aus.

Der Kirchweihmontag, 15. September, beginnt um 10 Uhr mit einem Musik-Frühshoppen im Bürgerhaus Atzenhof. Um 15 Uhr beginnt der Kindernachmittag auf dem Festplatz. Um 18.30 Uhr wird der Betz ausgetanzt, bevor um 20 Uhr im Festzelt die Betz'n-Verlosung stattfindet. Den musikalischen Part des letzten Abends bestreitet die Band „Ach & Krach“.

Festbetrieb auf der Atzenhofer Kärwa ist Freitag, Samstag und Montag jeweils von 10 bis 1 Uhr, am Sonntag von 11 bis 1 Uhr. ■



Vacher Kirchweih

Mit der Vacher Kirchweih **vom 19. bis 22. September** „Am Eisweiher“ endet die Saison der Vorkirchweihen 2008.

Bereits am **Donnerstag, 18. September**, findet am Vorabend im Gasthaus „Roter Ochse“ eine Bierprobe mit fränkischen Schmankerln und Unterhaltungsmusik statt.

Am Freitag, 19. September, ziehen um 19.30 Uhr die Kirchweihburschen zusammen mit OB Thomas Jung, den heimischen Abgeordneten und Stadträten in Begleitung der Vacher Blasmusik ins Festzelt ein. Nach der offiziellen Eröffnung durch das Stadtoberhaupt sorgt die Band „Wassd scho? Bassd scho!“ für Stimmung.

Am Kirchweihsamstag, 20. September, holen die Kirchweihburschen um 16 Uhr den Kirchweihbaum ein, der anschließend am Festplatz aufgestellt wird. Den Abend im Festzelt bestreitet der „Weisendorfer-Sound-Express“ musikalisch.

Am Kirchweihsonntag, 21. September, findet zunächst um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst in der St. Matthäus-Kirche statt. Anschließend bittet Festwirt Rainer Mörtel ab 11 Uhr zum Mittagstisch ins Bierzelt. Um 14 Uhr startet der große Festumzug durch Vach. Anschließend spielen im Festzelt „Winfried Stark & seine Original Steigerwälder“.

Der Kirchweihmontag, 22. September, beginnt um 10 Uhr mit dem traditionellen Frühshoppen im Bierzelt, der von den „Midnight Ladies“ musikalisch umrahmt wird. Um 17 Uhr tanzen die Kärwaburschen und –madli auf dem Festplatz den „Betz'n“ aus. Zum Kirchweihhausklang sorgt noch einmal der „Weisendorfer-Sound-Express“ im Festzelt für Stimmung.

Festbetrieb auf dem Kirchweihplatz Ecke Vacher Straße und Obermichelbacher Straße ist werktags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 24 Uhr. ■

Rennrodel-Star Sylke Otto startet neu durch

„Gold-Sylke“ beteiligt sich am Konzept von 360° ITS MY LIFE, einem Figurstudio für Frauen



Werner Erdmann und Sylke Otto
Foto: 360° ITS MY LIFE

„Kniebeugen habe ich früher gehasst, aber sie mussten sein. Nun gibt es dafür die optimale Lösung, die weniger anstrengt und trotzdem genauso effektiv“ ist, sagt Sylke Otto, die erfolgreichste Rodlerin aller Zeiten. Die frisch gebackene Mutter ist nach dem Abschluss Ihrer Karriere, Geburt und Baby-Pause beim

Bewegungs- und Ernährungskonzept 360° ITS MY LIFE eingestiegen.

Ihre Idee. Sie hat in das spezielle Zirkeltraining, das sehr effektiv und gelenkschonend ist, eine neuartige Kniebeugenmaschine integriert. Damit gelingt es einfachst Problembereiche Oberschenkel und Po zu straffen.

„Zu sehen, wie glücklich die Frauen bei 360° ITS MY LIFE sind und die Erfolge, die damit erreicht werden, das fand ich klasse“, beschreibt Sylke Otto ihre Motivation das Konzept mit zu tragen.

Dahinter verbirgt sich ein innovatives Figurkonzept für Frauen, das in Franken bereits mit vier Studios für Furore sorgt.

„Ich freue mich, dass wir wachsen und plane bereits weitere Studios,

erläutert Konzeptgeber Werner Erdmann. Besonders stolz ist er, dass „Gold Sylke“ ihre Ideen und jede Menge sportliches Know-how mit eingebracht hat.

Der Weg zur Wunschfigur

Bei 360° ITS MY LIFE greifen Ernährung und Bewegung clever ineinander. Neue Essgewohnheiten und der richtige Sport führen zur Wunschfigur. Zwei- bis dreimal 30 Minuten Training an den speziell entwickelten Geräten, die die Muskulatur optimal fordern, reichen aus, weil der Effekt besonders hoch ist. So kann man das Gewebe straffen, das Herz-Kreislauf-System stärken und gezielt Fett abbauen. Außerdem erhalten die Kundinnen im Ernährungskurs ein Buch, das aufzeigt, wie man gesund und ohne Jojo-Effekt abnimmt. Der

übersichtliche und einfache „Fahrplan“ enthält Einkaufslisten und Kochrezepte - ganz ohne Diäten und Kalorien zählen. Die Erfahrung von Ernährungswissenschaftlerin Marina Bielenberg zeigt, dass die Frauen leicht sechs Kilo in acht Wochen abnehmen können.

Kein Wunder, dass 360° ITS MY LIFE weiter wächst und dass zusätzlich zu den beiden Fürther Studios bereits ein weiteres in Stein und eines in Roth eröffnet wurde - Tendenz steigend. Überall wollen die Frauen etwas für ihre Figur tun und in Schwung bleiben. Konzeptgeber Werner Erdmann ist mit dem Erfolg ebenso zufrieden wie seine engagierten Franchisenehmerinnen, die in den Studios den Weg zur Wunschfigur aufzeigen.

Der nächste Ernährungskurs beginnt am 24. September 2008

360° ITS MY LIFE Kurs wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst!

Herbst 2008

Endlich geht es wieder weiter mit dem **„Weg zu Ihrer Wunschfigur“**.

Nach den großen Erfolgen der Ernährungskurse im Frühjahr geht es am **24. September**

wieder ran an den Speck. Der acht Wochen Ernährungskurs wird von den meisten Krankenkassen bis zu 80 % bezuschusst, einige übernehmen sogar die kompletten Kosten.

Fragen Sie uns! Unsere 360° Beraterinnen beraten Sie gerne und unverbindlich.

Sichern sie sich am besten noch heute einen der begrenzten Teilnehmerplätze.

Jetzt schnell einen Termin zur **kostenlosen Figurberatung** unter **Telefon 97 11 87 18** im Laubenweg 27 oder unter **Telefon 927 17 27** in der Schwabacher Str. 269 vereinbaren. www.360fit.de



Das Bewegungs- und Ernährungskonzept



Ann E. 360° Mitglied seit Juni 2006, verloren in 6 Monaten*



... ohne jeden Jojo-Effekt!

Starttermin
24. Sept. 2008
nächster 8 Wochen Kurs

DER WEG ZU IHRER WUNSCHFIGUR
Marina Bielenberg
Ernährungswissenschaftlerin

360° ITS MY LIFE
Schwabacher Str. 269
90763 Fürth
Tel: 927 17 27

360° ITS MY LIFE
Laubenweg 27
90765 Fürth
Tel: 97 11 87 18

gegenüber der
Alpha Apotheke

gegenüber
Playmobil-Stadion
2. Stock



... in aller Kürze

Radfahr-Infos

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „RadWelt“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs liegt in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zur Einsicht aus. Das Heft beinhaltet unter anderem folgende Beiträge: außergewöhnliche Fahrräder, Klickpedale, Messeprognosen sowie Reise- und Expertentipps.

Nachbarschaftshilfe

Nach der Sommerpause ist das Büro der Nachbarschaftshilfe „Nimm & Gib“ ab dem **15. September** wieder im Mehrgenerationenhaus, Gartenstraße 13, mit Ansprechpartnerin Tatjana Roos besetzt. Sie ist Montag von 12 bis 15 Uhr sowie Mittwoch von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Wer sich über die Möglichkeiten der organisierten Nachbarschaftshilfe informieren möchte, kann dies, telefonisch unter Nummer 77 27 99 oder im Internet unter www.mutterzentrum-fuerth.de tun. Neuzugänge sind immer willkommen, zum Beispiel beim nächsten Markttreffen am **Mittwoch, 17. September**, ab 19 Uhr im Café des Mehrgenerationenhauses, Gartenstraße 13.

Gegen Fluglärm

Die Fluglärm-Schutzgemeinschaft lädt wegen vermehrter Beschwerden über den zunehmenden Geräuschpegel am

Dienstag, 16. September, um 19 Uhr zu einer Info-Veranstaltung in die Sportgaststätte TV Stadeln, Herboldshofer Straße 51, ein. Hier können sich Interessierte über die geplanten Veränderungen am Nürnberger Flughafen informieren und über die damit verbundenen Probleme, vor allem den Nachtfluglärm.

Turmbesteigung

Das Kirchenschiff von St. Michael muss saniert werden. Auf die Gemeinde kommen Kosten von über 92.000 Euro zu, um das älteste Gebäude Fürths zu erhalten. Das ist nur durch Spenden möglich. Daher bietet Pfarrer Volker Zuber Turmbesteigungen am **Freitag, 19. September**, von 17 bis 20 Uhr (zum Grafflmarkt), am **Sonntag, 5. Oktober**, von 11.30 bis 18 Uhr sowie **Samstag, 11. Oktober**, von 15 bis 18 Uhr (zur Kirchweih) an. Oben am Turm warten verschiedene Aktivitäten auf Interessierte. Die Teilnahme kostet 5 Euro (beim Feuerwerk an der Kärwa 10 Euro) und kommt voll der Renovierung zu Gute. Karten gibt es im Pfarramt St. Michael. Nähere Infos unter Telefon 77 30 66.

Kürbisfest

Der „Hungerleiderclub Sack“ organisiert am **Sonntag, 21. September**, von 10 bis 17 Uhr, auf dem Hof der Familie Schellenberger, Sacker Hauptstraße 47,

ein buntes Kürbisfest zugunsten der Deutschen Mukoviszidose-Gesellschaft. Es locken hausgemachte Spezialitäten rund um den Kürbis wie Marmeladen, Brotaufstriche und Liköre, Kuchen und Waffeln. Eine Tombola verspricht interessante Gewinne. Dekorative Ideen und Basteleien für Kinder sowie ein Weißwurst-Frühstück und Kutschfahrten runden das Programm ab.

Benefiz-Veranstaltung

Der Verein der Freunde und Förderer der Onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth e.V. veranstaltet am **Montag, 22. September**, um 20 Uhr eine Benefiz-Gala mit Kabarettistin Lizzy Aumeier. Die Bassistin mit dem selbstironischen Humor tritt im Autohaus Bäuerlein, Nürnberger Straße 47, in Cadolzburg auf. Der Eintritt kostet 12 Euro, der Erlös dient der Restfinanzierung des Röntgengeräts zur Mammadiagnostik und Biopsie. Karten gibt es bei Ingrid Haas, Telefon 653 77 39 und im Autohaus Bäuerlein, Telefon (091 03) 795 10.

Staatliche Fischerprüfung

Der Fischerei Verein Fürth organisiert jährlich einen gesetzlich vorgeschriebenen Lehrgang zur staatlichen Fischerprüfung. Ein Informationsabend und die Anmeldung stehen am **Dienstag, 30. September**, um 20 Uhr in der Sportgaststätte TV Fürth 1860, Coubertinstraße 11, auf dem Programm. Unterrichtsbeginn ist dann am Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr ebenfalls in der Sportgaststätte. Der Lehrgang dauert bis Ende Februar, findet wöchentlich einmal statt und umfasst alle Prüfungsgebiete. Weitere Informationen und Voranmeldungen bei Lehrgangsführer Walter Lauterbach unter Telefon 73 12 38.

Kurs für Arbeitslose

Unter dem Motto „Arbeitslos – trotzdem sinnvoll tätig sein“ bietet das BRK Fürth ab **15. Oktober** ein Seminar für arbeitslose Frauen an. Es soll das Selbstwertgefühl der Frauen stärken und ihre Kompetenzen nutzbar ma-

chen. Das Programm umfasst zehn Wochen und findet jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr im BRK-Haus in der Henry-Dunant-Straße 11 statt. Es ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Inhaltlich werden praktische Dinge wie Grundkenntnisse in Erster Hilfe oder Grundlagen der Gesprächsführung vermittelt. So sollen die Frauen Mut bekommen, wieder Eigeninitiative zu ergreifen. Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort beim BRK, Hildegard Werling, Telefon 77 98 137, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

Musik machen

Im neuen Schuljahr sind in der Musikschule Fürth noch einzelne Plätze in den Fächern Trommeln (für Kinder), Cello und Oboe (für Kinder und Erwachsene) frei. Andrea Bieber trommelt mit den Kindern ab Oktober jeweils mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr, der Kurs läuft bis Juli 2009 und kostet 33,70 Euro im Monat. Außerdem bietet Monika Danninger die Kinder-Kreativwerkstatt „Bühnenmäuse“ an, in der gemeinsam ein Theaterstück mit selbst gemachter Musik erarbeitet wird. Sie läuft ebenfalls von Oktober bis Juli, immer mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen und Infos im Büro der Musikschule, Südstadtpark 1, Telefon 70 68 48.

Vorstand gewählt

Der Versicherungsverein Fürth hat auf seiner Mitgliederversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt. Er wird nun von den bisherigen Vorständen Klaus Tschippley und Walter Fehn sowie dem Neuzugang Karlheinz Troßmann geführt. Klaus Zeilein erklärte seinen Rückzug nach 31 Jahren im Amt und wurde in den Aufsichtsrat gewählt. Der gemeinnützige Versicherungsverein in der Fürther Innenstadt versichert derzeit nahezu 10.000 Bürgerinnen und Bürger gegen einen kleinen monatlichen Beitrag. Als Leistung wird ein privates Sterbegeld gezahlt. Der Zusammenschluss besteht seit über 200 Jahren. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für September liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen: Ma-

trazten, Handys und Tarife, Flachfernseher, Babymenüs, DVD-Rekorder, Schadstoffalarm, Stromtarifrechner, Volumenshampoos, Mittel gegen Läuse, Fieberthermometer und Katzenfutter im Test.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Betriebliche Altersvorsorge, Versicherungs-Check, Fonds im Dauertest, Altersteilzeit, Eigentumswohnungen, Tages- und Festgeld, Energiesparen, Handwerkerkosten absetzen und Abgeltungsteuer im Test. ■



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
10. bis 24.
September

Mittwoch, 10.9.

Musik

21 Uhr

„Safran“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Baby Baby – Balla Balla“, mit
Volker Heißmann, Martin Rassau u.a.
Comödie Fürth

Ausstellungen

bis 29.9.

K.I.K. – Kultur im Klinikum: „Elemente“, Veranstalter: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond; mit Kunst von Kindern, Fotografien von Barbara Feldhoff und Malerei von Mara Loytved-Hardegg, Annegret Hornik, Hartmut Kuhnke und Jürgen Schüle
Klinikum Fürth

bis 19.10.

„Happy Birthday Max Grundig“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 14.9.

„Jüdische Jugend in Deutschland“, Fotografien und Interviews, Sonderausstellung
Jüdisches Museum

bis 10.10.

„Smart cookies – Kluge Köpfe“, Werke von Ingrid Christie
Galerie in der Promenade

bis 26.9.

„Sichtweisen“, Acrylbilder und Keramik von Werner Engels
„Kleines Atelier“

bis 13.9.

„David Krugmann und Ingrid Bailer“, Acrylmalerei und Terrakottaskulpturen
City-Center Fürth

bis 21.9.

„Michael Hottner“, Malerei
„Im Korridor“

bis 31.10.

„Mephisto“, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Künstler
Galerie in der Kofferfabrik

bis 27.9.

„Buchstabe + Poesie; Papier + Beton“, Werkstatt Edda Schneider
Naturstücke
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke

und sonst

20 Uhr

Podiumsdiskussion: „Frauenpolitik in Bayern – wie schaffen wir Gerechtigkeit?“, Veranstalter: Unabhängige Frauen Fürth e.V.

Multikultureller Frauentreff e.V.

mehrmals täglich

„Aqua-Gymnastik-Tage“
Fürthermare

12 bis 13 Uhr

„Bürgermeister-Sprechstunde“, Anmeldung unter Tel. 974-1011
Rathaus, Zimmer 211

Donnerstag, 11.9.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Trigane“
Grüne Halle

21 Uhr

„M. Walking on the Water“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Baby Baby – Balla Balla“, (s.o.)
Comödie Fürth

und sonst

19 Uhr

„Frauenreich“, Poetischer Erzählband mit Ute Weidinger
Kulturmeile Waagstraße

Freitag, 12.9.

Musik

21 Uhr

„Robert Rausch und seine Zustände“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Baby Baby – Balla Balla“, (s.o.)
Comödie Fürth

Feste

bis 15.9.

„Kirchweih Atzenhof“
Festplatz Atzenhof

Samstag, 13.9.

Musik

19.30 Uhr

„Recital Gitarre International“, Dale



Tipp:

Von Frauen und Reichtum

Die Erzählerin Ute Weidinger entführt am **Donnerstag, 11. September**, um 19 Uhr in der „Kulturmeile“, Waagstraße 3–5, in eine phantastische Welt voller Königinnen, Diamanten und Gold.

Beim Erzählabend „Frauenreich“ erweist sich, dass das

weibliche Geschlecht und der Reichtum entgegen mancher Klischees sehr wohl zusammenpassen, dass die Damen gut mit Geld umgehen können und auch ungern darauf verzichten – egal, ob es um äußerliche Dinge wie Juwelen und Perlen oder um Glück und Liebe geht. ■

Jeden Dienstag ab 19 Uhr
HAPPY SCHNITZEL 5,55 Euro

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr
DAY OF THE SCHWEINBRATEN
5,55 Euro

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr
ALLMÄCHDNA!
3 FRÄNKISCHE BRATWÜRSTE 4,44

INTERNATIONALER BRUNCH
Sonntags 10 - 14.30 Uhr
10,90 Euro p.P.

KOFFERFABRIK

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr
Lange Straße 81, 90762 Fürth, Tel. 0911/706806, www.kofferfabrik.de

FÜRTH ROCKNACHT
2. Oktober 2008
Stadthalle Fürth

LES BABAGOOLES
RUDI MADSIUS BAND
DIE TOTEN ÄRZTE
THE TRES BIENS
THE TRAVELLING PLAYMATES
EMPTY TRASH
THE GARDENERS
SUBWAVE

Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr
Min 150 Euro • UM-Geld • AK 12- Euro

Alle Preise verstehen sich inkl. und nachst. eine
Steuerpauschale 5,- Euro Nebst auf den Eintrittspreis

www.kofferfabrik.de
Stadthalle Fürth-GmbH
Lange Straße 81, 90762 Fürth
Tel. 0911/706806

Concertbüro Franken
KIEFER
NH
HOTELS



Tipp:
Kato und Kato

Fürths bekanntes japanisches Künstler-Paar, Atsuko und Kuni-hiko Kato, stellen **vom 19. September (Vernissage um 19 Uhr) bis 25. Oktober** in der kunst galerie, Königsplatz 1, aus. Sie leben bereits seit 25 Jahren in der Kleeblattstadt, wo sie sich nach dem Abschluss ihres Aufbau-Studiums niederließen. 1993 erhielten sie den Kulturpreis der Stadt Fürth. Seither sind sie fester Bestandteil der lokalen Kunstszene geworden:

Atsuko Kato als Malerin harmonischer Ideallandschaften in altmeisterlicher Manier, bei denen kaum einmal das Ginkgoblatt als einheits- und friedensstiftendes Symbol fehlt und Gatte Kuni-hiko als Stein- und Holzbildhauer, der mit biomorphen Formen eine Vereinigung zwischen Mikro- und Makrokosmos anstrebt. Außerdem organisieren sie interkulturelle Begegnungen und beteiligen sich alljährlich am Hiroshima-Gedenken. ■



Tipp:
Schlachthof-Fest

„Keine Faxen – heuer Haxen“ lautet das kulinarische Motto des Schlachthof-Festes der Fleischer-Innung **am Sonntag, 21. September**, von 10 bis 17 Uhr im Metzger-Schlachthof, Siegelsdorfer Straße 42, in Burgfarrnbach.

Das Fest verspricht ein besonderes Schmankerl zu werden, denn die Innung serviert auch vor Ort hergestellte Bratwürste vom Grill, Döner, Ku-

chen und Kaffee. Ein buntes Programm mit Pferdekutschfahrten, Elektroautos und -booten, einer Hüpfburg für Kinder und einem großen Festzelt unterhält die ganze Familie. Die Band „Calandos“ spielt Live-Musik.

Ein kostenloser Bus-Transfer von der U-Bahn-Station Klinikum zum Schlachthof nach Burgfarrnbach wird eingerichtet. ■

Kavanagh; Veranstalter: Tonkünstlerverband Mittelfranken e.V.
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr
„Baby Baby – Balla Balla“, (s.o.)
Comödie Fürth

und sonst

17 Uhr
„Tag der offenen Tür“
Kofferfabrik Fürth

10 bis 18 Uhr
„Internationaler Tag der Ersten Hilfe“, siehe Seite 13
„Kleine Freiheit“

Sonntag, 14.9.

Musik

21 Uhr
„Trouz“
Kofferfabrik Fürth

Theater

16 Uhr
„Baby Baby – Balla Balla“, (s.o.)
Comödie Fürth

Ausstellungen

bis 11.10.
„Pückler“
Schloss Burgfarrnbach

Führungen

14 Uhr
„Wovon die Steine zeugen“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof

14 Uhr
„Wo ist Fürth? Überraschende Ein-sichten – ungeahnte Ausblicke – Ein Crashkurs nicht nur für Nürn-berger“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kulturforum Fürth

14 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Jü-dische Jugend heute in Deutsch-land“
Jüdisches Museum

Kinder/Jugend

14 bis 17 Uhr
„Gutenbergs Druckwerkstatt“, für Kinder ab neun Jahren
Schloss Burgfarrnbach

und sonst

13 bis 18 Uhr
„Piratenfest“, für die ganze Familie
Fürthermare

10 Uhr
Internationaler Brunch: „Speziali-täten aus Kanton“
Kofferfabrik Fürth

10 bis 17 Uhr
„Tag des offenen Denkmals“
Schloss Burgfarrnbach

Montag, 15.9.

Lesungen

17 Uhr
„Eine Stadt liest“, Annita Reim
Limoges- und Limousin-Haus Fürth



MODENSCHAU

Herbst-Winter-Kollektion 08/09

präsentiert von

MARY LOU

City Center Fürth - Tel. 0911- 74 57 88

MODE

VIVA MARIA

Mode an der Freiheit

Moststraße Ecke Friedrichstraße - Fürth

Tel. 0911-76 65 45 4

Am 17. September 2008

im Restaurant Pinzimonio

an der Fürther Freiheit.

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Telefonische Platzreservierung erbeten.

frisör plack

90768 fürth / vach brückenstrasse 3
Tel.: 0911-76 59 35 1

OPTIK
Unbehauen

90762 Fürth, Moststr. 19
Tel. 0911-77 93 76

und sonst

8.30 bis 12 sowie 13 bis 15.30 Uhr
„Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung“, Terminvergabe unter Tel. 9 74-16 09
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170

Dienstag, 16.9.

Musik

21 Uhr
„K.C. McKanzie meets Trio Tona-ge“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr
„Baby Baby – Balla Balla“, (s.o.)
Comödie Fürth

und sonst

17.30 bis 20.30 Uhr
„Blutspendetermin“, bitte Blutspendeausweis oder Personalausweis mitbringen
Hauptschule Hans-Sachs-Straße 34

19 Uhr
„Informieren, Diskutieren, Handeln ... bevor es zu spät ist!“, Fluglärm-Schutzgemeinschaft Nürnberg und Umgebung e.V.
Sportgaststätte des TV Stadeln, Herboldshofer Straße 51

10 bis 11.30 Uhr
 Kurs mit Barbara Ohm: **„Guten Morgen Fürth“**, Acht Vormittage mit Fürther Geschichte
Schloss Burgfarnbach

Mittwoch, 17.9.

Musik

21 Uhr
„Derek Singleton und Mathew James White“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr
„Baby Baby – Balla Balla“, (s.o.)
Comödie Fürth

Senioren

14 Uhr
„Senioren-Kultur-Treff“, mit dem Meister vom Stuhl Horst Kreppel
Logenhaus Fürth

und sonst

19 Uhr
„Markttreffen der Organisierten Nachbarschaftshilfe „Nimm & Gib“ Fürth“, Infoabend
Café 13

19 Uhr

„Alternative Medizin, Chiropraktik“, Medizinische Vortragsreihe; Es referieren: Dr. Hanke, Dr. Mitrou-Knapp; Veranstalter: Ärztenetz Fürth/Zirndorf/Lkr. Fürth & Ärztl. Kreisverband Fürth
Kulturforum

Donnerstag, 18.9.

Musik

18 Uhr
 Green Hour: **„Alex Jung Trio“**
Grüne Halle

21 Uhr
„Dr. Slide“
Kofferfabrik Fürth

Theater

20.30 Uhr
„Un Poco Loco“, Feuer-Show
Freilichtbühne im Stadtpark

und sonst

20 Uhr
„Magischer Zirkel Fürth“, Prüflinge und Zirkelmitglieder des Magischen Zirkels Fürth präsentieren ein buntes Zauberprogramm
Kulturforum

Freitag, 19.9.

Musik

21 Uhr
„Harzers Bazaar“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr
 Kirchenkabarett: **„Die vier Evangelisten“**
Gemeinderaum der Auferstehungskirche

20.30 Uhr
„Un Poco Loco“, Feuer-Show (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen

19 Uhr
 Vernissage: **„Kato & Kato“**, Werke von Atsuko und Kunihiko Kato
kunst galerie fürth

Lesungen

19.30 Uhr
„Bauer in Love“, mit Ralf Bauer
Comödie Fürth

Feste

bis 20.9.
„Graffmarkt“
Fürther Altstadt

bis 22.9.
„Kirchweih Vach“
Festplatz Vach



Verleiht auch Flügel

Kostenlose Teeprobe für Sie!
 Anzeige mitbringen und einlösen

Exklusiv für Sie und nur bei uns – die fränkische Alternative zu Energydrinks: Energy-Refresh, Kräuter- und Grüntee mit Ginseng, 100 g für 2,79 €.

Mehr über Tee, Gewürze und die Kraft der Kräuter entdecken Sie in Ihrem Greuther Teeladen!

Greuther Teeladen, der Fabrikverkauf von Martin Bauer in Vestenbergsgreuth, Gremsdorf und Fürth.
 Tee-Infoline: 09163 88-555 www.greuther-teeladen.de

Martin Bauer

VOM FASS · TAGE VOLLER GENUSS HERZLICH WILLKOMMEN!

10 Jahre vom Fass Fürth

Unser Dankeschön für Sie
Eine schöne Flasche 500 ml
 Schutzgebühr **0,50 Cent ***

*) Solange der Vorrat reicht! Gültig bis Ende September 2008

Weitere Jubiläumsangebote erwarten Sie im Geschäft!

z.B. **10 %** auf Olivenöl Limone auf Himbeerbalsam

Vom Fass Fürth
 Inh. Dagmar Orwen
 Schwabacher Str. 7 / Fußgängerzone
 90762 Fürth
 Tel. 0911 / 743 76 72
 Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr
 Sa 9.30 – 16.00 Uhr



Sehen · Probieren · Genießen

19 Uhr

Offizielle Hofeinweihung mit „The Travelling Playmates“
Kulturforum

Film/Medien**19.30 Uhr**

„Mayim Mayim – Der Film“, Dokumentarfilm von Jakov Sedlar
Stadttheater

Senioren**15 Uhr**

Konzert: „Von Fürth nach Wien“, mit Carola Gebhart und Paul Sturm
Stadthalle

Ausflug**9 Uhr**

„Wanderung des Kneipp-Vereins Fürth“, ab Neustadt/Aisch nach Ei-

chelberg und Ipsheim über die Weinberge Hoheneck. Wanderführer: Otto Fauser
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**19.30 Uhr**

„Das ganze Leben ist ein Kraus“, Klaus Karl-Kraus im „Schliemann“
Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Samstag, 20.9.**Musik****18 Uhr**

Symphoniekonzert: „Die Jungen Fürther Streichhölzer“, anschließend ab 20 Uhr Jubiläumsball
Stadthalle

21 Uhr

„Sun Totcha – Support Crossfoot“
Kofferfabrik Fürth



Tipp:

Spielzeitstart mit Theaterfest

Mit einem bunten Auftakt startet das Stadttheater **am Sonntag, 21. September**, ab 11 Uhr in die neue Spielzeit. Ob im Großen Haus, auf der Probebühne, in den Foyers oder auf dem Vorplatz – beim Theaterfest erwartet das Publikum ein attraktives Programm, das Lust auf den Theaterbesuch macht. So präsentiert Dramaturg Matthias Heilmann einen informativen, unterhaltsamen Querschnitt aus dem neuen Spielplan. Der tech-

nische Leiter Manfred Dotter versteigert Dekorationsteile, Requisiten und Kostüme. Mitmach-Angebote hält das Theaterfest für Kinder und Jugendliche bereit. Theaterpädagoge Johannes Beissel gibt einen Schauspiel-Workshop und die Kostümabteilung bietet Bastelkurse an. Auf dem Theatervorplatz spielen Bands, ein Preisrätsel lockt mit tollen Gewinnen und im Foyer erwartet ein Caféhaus die Gäste. ■



Tipp:

KKK im Schliemann

„Das ganze Leben ist ein Kraus“: So nennt Klaus Karl-Kraus seinen Abend beim Abituria Kulturpunkt. **Am Freitag, 19. September**, präsentiert der weit über Franken hinaus bekannte Kabarettist in der Aula des Schliemann-Gymnasiums, Königstraße 105, ab 19.30 Uhr ein etwas anderes Programm, das sich von seinen TV-Auftritten abheben wird. Sehr politisch soll es sein, verspricht der Erlanger Komödiant - eine Wo-

che vor der bayerischen Landtagswahl gibt es ausreichend Stoff. Und auch das ganz besondere Verhältnis von Fürth und Nürnberg kommt zur Sprache, kündigt „KKK“ an, der sich stets besonders gern um die Hassliebe zwischen den beiden Nachbarstädten kümmert. Lachen mit Hintergrund, Blödeln mit Tiefsinn also ist angesagt. Der Erlös des Abends kommt, wie üblich beim Abituria Kulturpunkt, der Schule zu Gute. ■

Sonntag, 21.9.08

von 10-17 Uhr

Eintritt frei!

Keine Faxen- heuer Haxen!

Einladung zum

Schlachthof- Fest

der Fleischer-Innung
im EG-Metzger-Schlachthof
in Fürth-Burgfarrnbach, Siegeldorfer Straße.

Genießen Sie bei Live-Musik, leckere Speisen: Haxen mit Kloß und Soß, Bratwürste vom Grill, Metzger-Döner, Kuchen & Kaffee, alkoholfreie Getränke, Bier vom Fass.

Großes Festzelt, Pferdekutschen-Rundfahrten, Elektroautos, Hüpfburg, Elektroboote, uvm.

Kostenloser Bus-Transfer von **U**-Bahn Station "Klinikum-Fürth" zum Schlachthof in Burgfarrnbach!

Es laden Sie ein:**Amm & Fein**

90765 Fürth-Stadeln,

Konrad Ammon jun.

90768 Fürth-Burgfarrnbach,

Auernhammer GmbH

90574 Roßtal,

Jürgen Schönleben

90768 Fürth,

Metzgerei Jacob**GmbH**

91448 Emskirchen

Manfred Eberlein

90579 Langenzenn,

Joh.-Fried. Egelseer

90587 Veitsbronn,

Engl-Messerer

90763 Fürth,

Georg Emmert

91452 Wilhermsdorf,

Metzgerei Flohrer

Inh. Stefanie Mendrok-

Flohrer 90768 Vach

J. Förderreuther

90765 Fürth,

Jürgen Grötsch

90513 Zirndorf,

Th. Frauenknecht

90522 Oberasbach,

Schlachthof-Betriebs-**GmbH K. Ammon sen.**

90768 Fürth-Burgfarrnbach,

Kallert GbR

90617 Puschengdorf,

W. Kehrstephan

90513 Zirndorf

Rosa Bauereis

90537 Feucht,

Günter Krugmann

90556 Cadolzburg,

Hans jun. Rehm

90763 Fürth,

Georg List

90556 Cadolzburg,

Stefan Beier**Metzgerei List**

90552 Oberasbach

Jörg Meini

91452 Wilhermsdorf

Metzger Meyer

90579 Langenzenn,

Helmut Müller

90765 Fürth,

Werner Popp

90766 Fürth,

Manfred Raab

90513 Zirndorf,

Walter Schäfer

90513 Zirndorf

Sellerer & Schuster**OHG**

90762 Fürth,

Erwin Siemandel

91452 Wilhermsdorf,

Marcus Simon

90614 Ammerndorf,

Herbert Standfest

90765 Fürth,

Walter Stillkrieger

90579 Langenzenn,

Werner Willomitzer

90762 Fürth,

Werner Zeitinger

90574 Roßtal,



Theater**20 Uhr**

TheaterForum: „**Franziskus – Gaukler Gottes**“, von Dario Fo
Kulturforum

20.30 Uhr

„**Un Poco Loco**“, Feuer-Show
Freilichtbühne im Stadtpark

Tanz**20 Uhr**

Tanzveranstaltung: „**Oldies Night**“
Gemeindehaus der Christuskirche

Ausstellungen**bis 2.11.**

Vernissage mit Konzert 19.30 Uhr:
„**Lebensansichten ab 70**“, Portraits,
Malerei und Fotografie
Auferstehungskirche

bis 2.11.

„**Lebensansichten ab 70**“, Portraits,
Malerei und Fotografie
Auferstehungskirche

Feste**10 bis 17 Uhr**

„**Lernfest der Volkshochschule Fürth**“ (siehe Seite 15)
Volkshochschule Fürth

Kinder/Jugend**14 bis 18 Uhr**

Weltkindertag in Fürth 2008: „**Deine Welt, entscheide mit! – Schwerpunkt Kinderrechteweg und Kinderrechtewahl**“

Südstadtpark Fürth

14 Uhr

„**Flohmarkt**“ zugunsten der neuen Kirche Maria-Magdalena
Ökum. Zentrum Maria Magdalena

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang: „**Märchen von dankbaren Tieren**“, Veranstalter:
Fürther Märchen Wiese
*Treffpunkt: Bushaltestelle Eschenau-
steg, von hier zur Alten Veste*

11 sowie 14 und 17 Uhr

Geschichte mit Bewegung: „**Mit einem alten Postbus durch Fürth**“,
Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.;
Anmeldung unter Tel. 97534517
Abfahrt am Rathaus

Sonntag, 21.9.**Musik****21 Uhr**

„**No Drums**“
Kofferfabrik Fürth

Theater**16 Uhr**

„**Baby Baby – Balla Balla**“, (s.o.)
Comödie Fürth

20.30 Uhr

„**Un Poco Loco**“, Feuer-Show
(s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen**11 Uhr**

Vernissage: „**Landschaften**“, Werke
von Almina Pongratz
Stadttheater

bis 12.10.

„**Anna Bittersohl**“, Malerei
„*Im Korridor*“

bis 12.11.

„**Landschaften**“, Werke von Almina
Pongratz
Stadttheater

Führungen**14 Uhr**

„**Der israelitische Friedhof in Fürth – Auf den Spuren einer jahrhundertalten Gemeinde**“, Veranstalter:
Geschichte für Alle e.V.; für Männer
Kopfbedeckung erforderlich
*Treffpunkt:
Alter Jüdischer Friedhof*

14 Uhr

„**Der Stadtpark – Die heimliche Liebe der Fürther**“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Auferstehungskirche am Stadtpark

Feste**10 Uhr**

„**Kürbisfest**“, Veranstalter: „Hunger-
leiderclub Sack“
*Hof der Familie Schellenberger, Sack-
cker Hauptstraße 47*

10 Uhr

„**Gemeindefest der Christuskirche**“
Christuskirche

13 Uhr

„**Griechisch – kulinarische Bio-
erlebnisse 2008**“
Grüne Halle

11 Uhr

„**Theaterfest 2008**“, Spielplan-Prä-
sentation, Gewinnspiel, Musik, Wie-
ner Café, Kulinarisches
Stadttheater

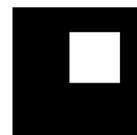
10 bis 17 Uhr

„**Schlachthof-Fest der Fleischerin-
nung**“
*Gelände des Metzgerschlachthofes
Burgfarmbach*

Die wunderschöne Welt der Schwerkraft.



Auf Wolke 7! Federleicht wirkt die neue Kollektion von LAGO und vermittelt damit den Eindruck der Schwerelosigkeit. Durch das klare Design erscheinen die Objekte fast übernatürlich. Natürlich machen wir es so wie Sie es möchten. Egal ob unten ohne oder oben mit! Besuchen Sie uns in unserem Einrichtungs- und Küchenstudio in der Wiesbadener Straße 2 und erleben Sie die Leichtigkeit des Seins. Wir freuen uns auf Sie.



design
manufaktur
LEBEN MIT LEIDENSCHAFT

Kinder/Jugend

11 Uhr

Kinderführung: „**Kindheit in Fürth – Zwischen Schiefertafel, Gänse hütten und Fabrikarbeit**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael

Ausflug

9 Uhr

„**Kegelwanderung nach Schwannstetten**“, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth

Treffpunkt: AOK Fürth

11 sowie 14 und 17 Uhr

Geschichte mit Bewegung: „**Mit einem alten Postbus durch Fürth**“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.; Anmeldung unter Tel. 97 53 45 17
Abfahrt am Rathaus

und sonst

19 Uhr

Coaching meets Dinner: „**Die Sprachen der Liebe**“, Infos unter Tel. 01 72/9 31 88 65
Galerie in der Kofferfabrik

10 Uhr

Internationaler Brunch: „**Spezialitäten aus der Toskana**“
Kofferfabrik Fürth

Montag, 22.9.

Musik

21 Uhr

„**Woody & Paul**“
Kofferfabrik Fürth

Lesungen

17 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Anne Devries, Artistin
Limoges- und Limousin-Haus Fürth

Dienstag, 23.9.

Musik

21 Uhr

„**Markus Segschneider**“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Baby Baby – Balla Balla**“, (s.o.)
Comödie Fürth

20.30 Uhr

„**Un Poco Loco**“, Feuer-Show (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

und sonst

19.30 Uhr

Fachvortrag: „**Metabolic Balance – Die ideale Herbstkur: Entgiften, Entschlacken und Gewicht reduzieren**“, Referentin: Heilpraktikerin Gabriele Ott; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Limoges- und Limousin-Haus Fürth

10 bis 11.30 Uhr

Kurs mit Barbara Ohm: „**Guten Morgen Fürth**“, Acht Vormittage mit Fürther Geschichte
Schloss Burgfarnbach

Mittwoch, 24.9.

Musik

21 Uhr

„**Karpatt**“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Baby Baby – Balla Balla**“, (s.o.)
Comödie Fürth

20.30 Uhr

„**Un Poco Loco**“, Feuer-Show
Freilichtbühne im Stadtpark

Regelmäßige Termine

Führungen

Mittwoch jeweils

14 Uhr

„**Friedhofsführung zu den neuen Bestattungsformen Friedpark, Urnenbiotop usw.**“

Treffpunkt: Friedhof an der Erlanger Straße am Allgemeindenkmal zwischen Aufbahrung- und Aussegnungshalle

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „**Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 Literaturpreisträgerinnen**“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Lesungen

Mittwoch jeweils

12.30 bis 13 Uhr

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“
LebensLust

Kinder

Samstag jeweils

11 bis 13 Uhr

„**Die Samstagswerkstatt**“, für Kinder ab fünf Jahren; Infos unter www.schulederphantasie-fuerth.de und Tel. 2 12 88 85

Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag

zu verschiedenen Zeiten

„**Kindermalstunde und Malen für Kinder**“, für Kinder in verschiedenen Altersstufen; Infos und Anmeldung unter Tel. 70 57 00; mit Anette du Mont
verschiedene Veranstaltungsorte

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.



Dienstag, 23.09.08

19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.

Bitte melden Sie sich an: Tel.: 0911/79 19 20 oder info@zahnarzt-ludwig.de

GARTENWELT DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof (direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Gräser – Vielfalt für schwungvolle Gärten

Zebragras, Lampenputzergas oder Blauschwengel – bei uns finden Sie filigrane Schönheiten zur Auflockerung Ihrer Beete z.B.

Mini-Pampasgras – Neuheit! 12,99 €

Herbstzauber-Kollektion eingetroffen!

Farbenpracht für die zweite Saison mit Stauden und Astern z.B.

Herbstzauber Sortiment ab 1,99 €

Großes Herbst- und Kürbisfest am 19. und 20. September 2008
Viele Überraschungen warten auf Sie



INFORMATIONEN Ihrer MÜLLABFUHR

Schadstoffmobil

WOHIN MIT SONDERMÜLL UND PROBLEMABFÄLLEN ?



Unbedenkliche Abfälle gehören in den Restmüll!

Das sind: Altmedikamente, Dispersionsfarben (eintrocknen lassen), bereits eingetrocknete Farben, Lacke, auch Glühbirnen. Leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen gehören in den „gelben Sack“.

Das Schadstoffmobil entsorgt nicht:

Batterien, Autobatterien und Altöl. Der Handel muss diese Abfälle kostenlos zurücknehmen. Der Verkäufer von Motoröl händigt einen Gutschein für die Rücknahme aus oder nimmt gleich das mitgebrachte Altöl zurück. Notfalls kann Altöl noch zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Str. 333 gebracht werden.

Altreifen nehmen die Recyclinghöfe an. Die jeweiligen Entsorgungsgebühren sind zu entrichten. Üblich ist die Entsorgung über Reifenhandel und Werkstätten.

Mengenbegrenzung am Schadstoffmobil.

Pro Anlieferung können maximal 20 Liter/15 kg angenommen werden. Größere Mengen liefern Sie zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, Telefon 0911 / 8101 524. Hier können Sie das ganze Jahr über montags bis samstags Sondermüll entsorgen. Gewerblicher Sonderabfall wird kostenpflichtig am Recyclinghof Atzenhof angenommen. Am Mobil wird die Annahme verweigert.

Standorte und Termine Herbst 2008

Im Herbst wird an insgesamt 39 Standorten Sondermüll entgegengenommen.

Bitte achten Sie auf die genauen Uhrzeiten.

Hard, Hardhöhe	Gaußstr., Kopernikusstr., am Parkstreifen	Mo. 22.09.	08:30 - 09:30
Oberfürberg	Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	Mo. 22.09.	10:00 - 11:00
Vach	Malvenweg, bei der Turnhalle, am Straßenrand	Mo. 22.09.	13:00 - 13:30
Hard, Hardhöhe	Coseler Str., zwischen Pillauer Str. und Stettiner Str., am Straßenrand	Mo. 22.09.	14:00 - 14:30
Oberfürberg	Rennweg, Am Europakanal, an Verbreiterung von Fuß-, Radweg	Mo. 22.09.	15:00 - 15:30
Ronhof	Bremer Str., Ronhofer Weg, am Straßenrand	Di. 23.09.	08:30 - 9:30
Poppenreuth	Espan, Wiesenstr., zwischen Georgenstr. und Widderstr., am Straßenrand	Di. 23.09.	10:00 - 11:00
Südstadt	Flöbaustr., zwischen Ullsteinstr. und Ludwigstr. (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	Di. 23.09.	13:00 - 14:00
Burgfarnbach	Enzianweg, Geißbäckerstr., am Parkstreifen	Di. 23.09.	14:30 - 15:30
Südstadt	Kalbsiedlung, Magazinstr., ASV Sportplatz, am Straßenrand	Mi. 24.09.	08:30 - 09:30
Stadeln	Herboldshofer Str., Bayernstr., am Kärwaplatz	Mi. 24.09.	10:00 - 11:00
Innenstadt	Dr.-Max-Grundig-Anlage, Gustav-Schickedanz-Str./Königswarterstr., am Paradiesbrunnen (keine direkte Parkmöglichkeit am Mobil)	Mi. 24.09.	13:00 - 13:30
Schwand, Eigenes Heim	Riemenschneiderstr., Friedrich-Ebert-Str., am Straßenrand	Mi. 24.09.	14:00 - 14:30
Innenstadt	Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	Mi. 24.09.	15:00 - 15:30
Unterfarnbach	Unterfarnbacher Str., Falkenstr., am Straßenrand	Do. 25.09.	8:30 - 9:00
Herboldshof	Am Landgraben, am Straßenrand	Do. 25.09.	9:30 - 10:00
Bislohe	Bisloher Hauptstr., am Straßenrand	Do. 25.09.	10:30 - 11:00
Sack	Sacker Hauptstr., Grasweg, am Straßenrand	Do. 25.09.	13:00 - 13:30
Ronhof	Stadion, Flurstr., zwischen Reiherstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	Do. 25.09.	14:00 - 14:30
Poppenreuth	Neupoppenreuth, Leipziger Str., Erfurter Ring, in den Parkbuchten	Do. 25.09.	15:00 - 15:30



DAS ENTSORGT DAS SCHADSTOFFMOBIL

Problemmüll darf auf keinen Fall mit dem Restmüll oder Wertstoffen entsorgt werden. Denn Problemmüll enthält schädliche Stoffe, die getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen. Das Schadstoffmobil entsorgt kostenlos folgende Abfallstoffe:

Haushalt: Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)

Küche: Frittierfett, Speiseöl

Hobby und Handwerk: Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Pinselreiniger, keine Dispersions- und Wandfarben

Garten: Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Autopflege: Autoreiniger und -wachse, Ölfilter, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Kaltreiniger, Kühlflüssigkeit, överschmutzte Putzlappen, Rostschutzmittel

Blei und Zinn: Zierverschlüsse von Weinflaschen, Beschwerden von Aquarienpflanzen, Zinnsoldaten, Gieß- und Lötzinn

INFORMATIONEN Ihrer MÜLLABFUHR

Verkaufsstellen

INFORMATIONEN, SPERRMÜLLKARTEN, ABFALLSÄCKE



Hier bekommen Sie Abfallsäcke, Sperrmüllkarten und Informationsmaterial.

In der untenstehenden Liste finden Sie auch die Verkaufsstellen in Ihrer Nähe für:

Restmüll- und Gartenabfallsäcke, kostenlose Biotüten und gelbe Säcke, sowie Sperrmüllkarten zur Anforderung der Sperrmüll-Abholung. Selbstverständlich wird dort auch umfassendes Informationsmaterial zum Thema richtige Mülltrennung und Müllentsorgung für Sie bereit gehalten.

ATZENHOF:

Bauhof,
Mainstr. 51

BURGFARRNBACH:

Haushaltswaren Berthold,
Beim Knorr 1

Fernseh-Service-Burgfarrnb. GmbH,
Regelsbacher Str. 28

Schreibwaren Krippner,
Würzburger Str. 491

Lotto-Toto-Tabakw. Schmitt,
Würzburger Str. 517

Lotto-Toto-Getränkemarkt Gräf,
Wickenstr. 36

DAMBACH:

Lotto-Toto-Schreibw. Hanke,
Zirndorfer Str. 24

EIGENES HEIM, SCHWAND:

Schreibwaren Preuß,
Albrecht-Dürer-Str. 3

Fernseh-Radio-Leidenberger,
Billinganlage 16

Schreibw., Schulb., Reinigung
Leyen,
Friedrich-Ebert-Str. 158

HARD, HARDHÖHE:

Schreibwarentreff Speierl,
Leibnizstr. 55

Schreibwarentreff Friedel,
Max-Planck-Str. 9

Lotto-Toto-Schreibw. Pschebela,
Stettiner Str. 17

Lotto-Toto Roder,
Würzburger Str. 38

INNENSTADT:

Tabacon Shop (City Center),
Alexanderstr. 11

Fernseh-Hifi-Video-Studio Schnatzky,
Fürther Freiheit 6

Die Glimmstängelkiste Adami,
Gustav-Schickedanz-Str. 1

Bürgerberatung,
Hirschenstr. 2

Lebensmittel Maisch,
Hirschenstr. 46

Recyclinghof Fürth, am Bahngelände,
U-Bahnhalt Jakobinenstr.

B&D Electronic-Fachgeschäft GmbH,
Königstr. 107

Umweltplanung,
Königsplatz 2

Schreibwaren J. Schöll OHG,
Obstmarkt 1

Tabak-Zeitschriften-Lotto Bauer,
Nürnberg Str. 69

Elektro Winter GmbH,
Rosenstr. 8

OBER- UND UNTERFÜRBERG:

Edeka-Aktiv-Markt-Straub,
Heilstättenstr. 101

Spar-Lebensmittel Hausladen,
Unterfürberger Str. 45

POPENREUTH:

Lottoannahmestelle Franck,
Hans-Vogel-Str. 136

Lotto Laden Roch,
Poppenreuther Str. 151

Tabakbörse Hafenrichter,
Wiesenstr. 10

RONHOF:

Elektrohandel Aulich,
Erlanger Str. 26

Lotto-Toto Fischer,
Erlanger Str. 52 (Norma)

Garten/Kleintierb./Lotto Menz,
Erlanger Str. 81

Schreibwaren Herzog,
Seeackerstr. 7

SACK:

Lotto-Toto-Schreibw. Weber,
Sportplatzstr. 10

STADELN:

Moni's Schulranzen
Monika Herzog,
Fritz-Erler-Str. 11

Drogerie Schildknecht,
Stadelner Hauptstr. 49

Lotto-Toto Letsch,
Stadelner Hauptstr. 80

Bürgeramt Stadeln,
Stadelner Hauptstr. 96

SÜDSTADT:

Lotto-Toto-Zeitschriften
Peter Lippert,
Fronmüllerstr. 78 (Norma)

Lotto Toto Baudisch,
Herrnstr. 89

Schreibwaren Lang,
Höfener Str. 26

Fernseh- und Radiogeräte Schuh,
Johannisstr. 2

Tabakwaren, Zeitschriften
Stutzriem,
Kaiserstr. 36

Schreibwaren Ralf Lippert,
Kaiserstr. 85

Lotto-Zeitschriften-Parfüm.
Gleißner,
Karlstr. 15

Schreib- u. Bürobedarf Kiosk
Tintenkleks,
Schwabacher Str. 69

Lotto-Tabak-Zeitschriften Mattina,
Schwabacher Str. 84

Tabak-Lotto-Zeitschriften Löhlein,
Schwabacher Str. 127

Bürgeramt,
Schwabacher Str. 170

Lotto- u. Postagentur Pankotsch,
**Südstadtcenter,
Schwabacher Str. 261**

Fernseh- und Radiogeräte Köstler,
Waldstr. 25

UNTERFARRNBACH:

Schreibw. und Tabakwaren Scholz,
Hansastr. 5

Elektro-Service Jordan GmbH,
Mühlalstr. 103

VACH:

Recyclinghof,
Vacher Str. 333

Die kleine Papierwelt Holler,
Vacher Str. 465

Biotüten	kostenlos
Gelbe Säcke	kostenlos
Sperrmüllkarten	kostenlos
Restmüllsack	3,50 €
Gartenabfallsack	2,00 €

- Restmüll-/Gartenabfallsack
- Biotüte
- Gelber Sack
- Informationsmaterial, Sperrmüllkarten

Hinweis:
Für den Bestand der Verkaufsstellen wird keine Gewähr übernommen.
Aktualisiert: Oktober 2007

SPERRMÜLL



Sperrmüll-Abholung

Termine:

- Zweimal im Jahr können Sie eine Abholung mit einer Terminkarte schriftlich anfordern.
- Für Wohnanlagen wird die Abwicklung über die Hausverwaltung empfohlen.
- Telefonische Beratung erhalten Sie unter: **0911/974 - 12 60**

Bereitstellen:

- Stellen Sie das Sperrgut bis 6:30 Uhr frei zugänglich, möglichst auf Privatgrund, bereit.
- Öffentlicher Raum, wie Geh- und Radwege, soll frei bleiben.
- Der Sperrmüll wird ebenerdig bis 15 Meter vom Privatgrund abgeholt, z.B. vom Hausgang oder aus dem Innenhof.
- Während der Verladung in die Sammelfahrzeuge muss ein Verantwortlicher des Antragstellers vor Ort sein.
- Die Sperrmüllgebühr von 15 EUR ist vor Ort bar zu entrichten.
- Nach der Abholung müssen Sie den Gehsteig und die Straße reinigen

Sperrmüll anliefern:

Sperrmüll kann an den Recyclinghöfen kostenfrei entsorgt werden.

- **Recyclinghof Atzenhof, Vacher Str. 333**
- **Recyclinghof Fürth, Jakobinenstr., am Bahngelände**

Wiederverwertung:

Haben Sie Möbel und Haushaltswaren, die für den Sperrmüll zu schade sind? Wir holen wiederverwendbare und funktionsfähige Möbel und Haushaltswaren kostenlos bei Ihnen ab.

Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen

Industriestr. 46/Rückgebäude, 90765 Fürth-Bislohe, Tel 0911/3 07 32-0
www.gebrauchtwarenhof.de



Lebenskunst im Eigenen Heim

Sie wünschen sich ein stilvolles Zuhause nahe am Fürther Wiesengrund – mit allen Vorzügen einer Stadtwohnung?

BAUHAUS präsentiert die Wohnimmobilie ARTIS – Feldstraße, Fürth/Eigenes Heim

Treten Sie ein und erleben Sie moderne Wohnkultur – www.artis-fuerth.de

**2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser | Alle Wohnräume mit Parkett | Fernwärme und Solartechnik
Wohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrasse | Alles schwellenfrei: von der Tiefgarage über den Aufzug in die Wohnung**

Infos und Pläne: Sonntag, 14–16 Uhr, Feldstraße, Fürth/Eigenes Heim

Info-Telefon: 0911|255 62-26

BAUHAUS. Liebe und Partner

Bauträger und Immobiliengesellschaft mbH

Ostendstraße 196
90482 Nürnberg

Telefon: 0911|255 62-0
www.bauhaus-bautraeger.de

BAUHAUS

IMMOBILIEN, DIE BEWEGEN

**Amtliche
Bekanntmachungen**

**Ortsübliche Bekanntmachung
gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur Er-
weiterung des Geltungsbe-
reiches des in Aufstellung be-
findlichen Bebauungsplanes Nr.
462 für den Bereich Flößaustraße,
Waldstraße, Balbiererstraße
und Sonnenstraße**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. Juli 2004 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 462 eingeleitet, der im Wesentlichen den Bereich der ehemaligen Firma Carrera umfasst.

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat nun am 30. Juli 2008 die Erweiterung des Geltungsbereiches beschlossen. Die

Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem Planblatt entnommen werden.

Der Beschluss, den Bebauungsplan zu erweitern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 27. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**
(siehe Plan diese Seite)

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2008/0232/602/VG/O; **Vorhaben:** Errichtung einer Dachterrasse; **Grundstück:** Goethestraße 1, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1018/3; **Antragsteller:** Dr. Joachim

Stumm, Motterstraße 22, 90451 Nürnberg.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO
Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o.g. Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der

Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

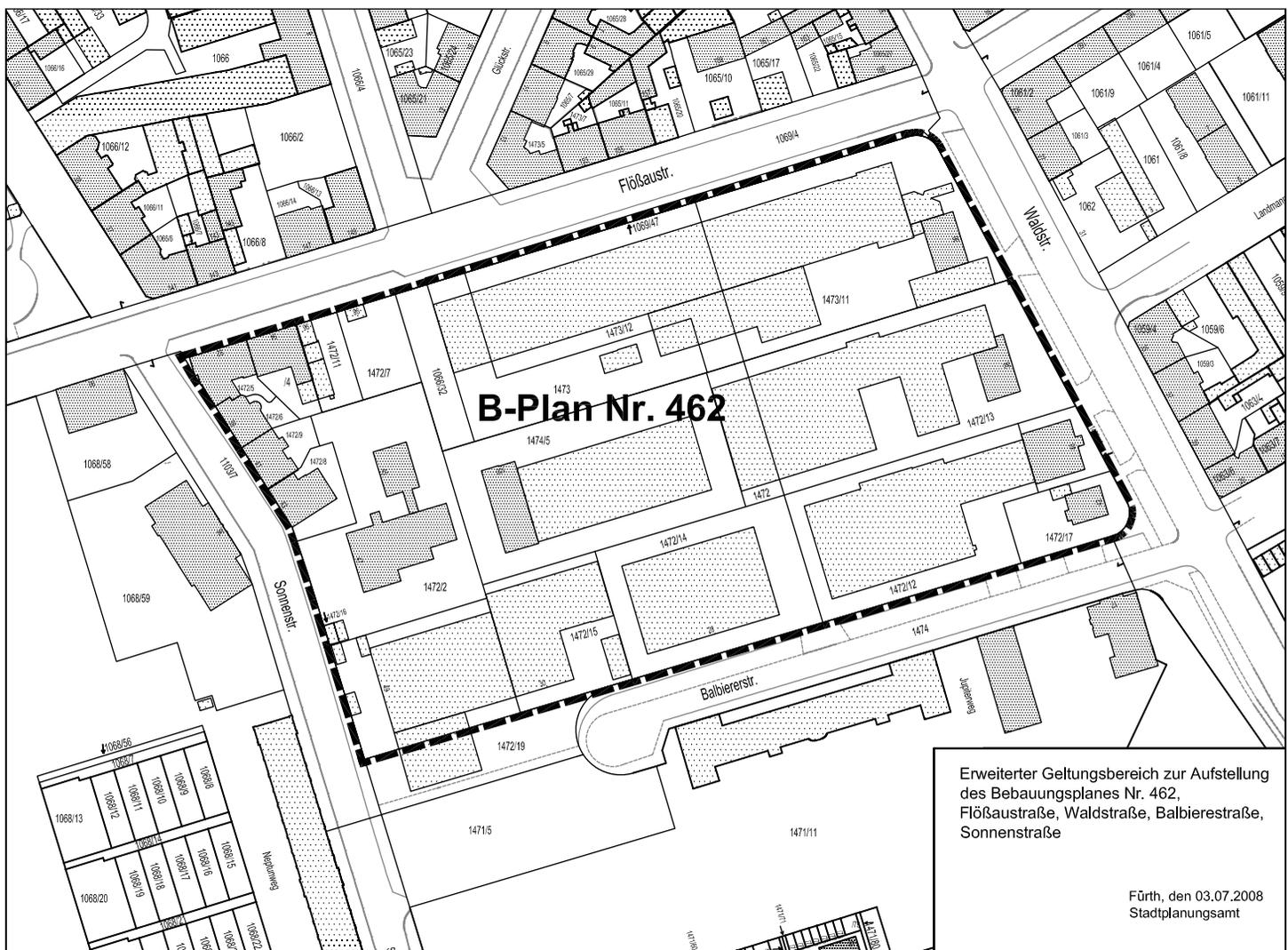
Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage



Erweiterter Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 462, Flößaustraße, Waldstraße, Balbiererstraße, Sonnenstraße

Fürth, den 03.07.2008
Stadtplanungsamt

ge wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung
Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, eingesehen werden.

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 370a für das Gebiet „Neue Mitte Fürth“

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 30. Juli 2008 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 370a für das Gebiet „Neue Mitte Fürth“ förmlich eingeleitet. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem Planblatt entnommen werden.

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 27. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2008/0182/602/VG/S; **Vorhaben:** Errichtung eines Daches mit Entwässerung über einem bestehenden Versammlungsraum; **Grundstück:** Weiherstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 710/16; **Antragsteller:** Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO
Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayer-

rischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren
Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag

zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung
Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis:
Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der Stadt Fürth.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.



Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG); Planfeststellungsverfahren für den Betrieb der Hauptkläranlage Fürth und gehobene Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser aus der Hauptkläranlage Fürth in die Regnitz

Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth (Unternehmer), vormals die Stadt Fürth, betreibt seit Ende der 1960er Jahre eine Kläranlage zur Reinigung der im Einzugsgebiet der angeschlossenen Kanalisation anfallenden Schmutz- und Mischabwässer. Das gereinigte Abwasser wird über zwei Einleitungsbauwerke auf dem Grundstück Fl.-Nr. 879/3 Gem. Fürth in Höhe der Ufergrundstücke Fl.-Nrn. 281 und 282 Gem. Ronhof in die Regnitz (Gewässer I. Ordnung) eingeleitet.

Für diese gestattungspflichtigen Einleitungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 WHG in Verbindung mit § 2 WHG) wurde dem Unternehmer mit Bescheid vom 13. November 2002 eine gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG, befristet bis 31. Dezember 2007, erteilt. Mit weiterem Bescheid vom 17. Dezember 2007 wurde die Einleitung des Abwassers bis zum 31. Dezember 2008 zugelassen.

Für den **derzeitigen Betrieb** der Kläranlage ist zudem ein Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen (§ 18 c WHG in Verbindung mit Art. 41 i BayWG).

Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des gereinigten Abwassers wird von der Konzentrationswirkung dieser Planfeststellung nicht erfasst, so dass ein gesondertes Erlaubnisverfahren, ebenfalls mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung, erforderlich wird (§ 7 Abs. 1 Satz 2 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG).

Der Unternehmer hat am 30. Juni 2008 unter Vorlage entsprechender Planunterlagen die o. g. Gestattungen beantragt.

Die Vorhaben werden hiermit gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekannt gemacht. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang der Vorhaben ergeben, liegen in der Zeit vom **18. September bis 17. Oktober 2008 bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323**, zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen die Vorhaben sind innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (**d.h. bis zum 31. Oktober 2008**) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, zu erheben. Auf Verlangen des Einwenders/der Einwenderin können dessen/deren personenbezogene Daten vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die sie nicht voraussehen konnten (§ 10 Abs. 2 WHG). Vertragliche Ansprüche werden durch die gehobene Erlaubnis nicht ausgeschlossen (Art. 16 Abs. 3 BayWG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen am Mittwoch, 26. November 2008, um 10 Uhr im Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth, 2. Stock, großer Sitzungssaal (Zimmer 203), erörtert.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. An dem Erörterungstermin können alle von dem o.g. Vorhaben Betroffenen sowie Personen, die Einwendungen erhoben haben, teilnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Unternehmers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Stadt Fürth durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachzuweisen.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Fürth, 25. August 2008, STADT FÜRTH I.V. Markus Braun, 2. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2008/0027/602/BA/S; **Vorhaben:** Aufstockung der vorh. Terrasse; **Grundstück:** Waldstraße 44, Gemarkung Fürth, Flur.-Nr. 1471/145; **Antragsteller:** Klaus Höchel, Waldstraße 44, 90763 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben. **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrecht ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der Stadt Fürth.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);

Vorläufige Sicherung des ermittelten Überschwemmungsgebietes an der Rednitz und der Regnitz im Stadtgebiet Fürth

Anlass:

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es wichtig ist, aktiv vorzusorgen, um Hochwasserschäden zu minimieren. Sowohl der Bundes- als auch der Landesgesetzgeber haben dieser Tatsache durch Änderung der entsprechenden rechtlichen Vorschriften Rechnung getragen. Eine Voraussetzung zur Vermeidung von Schäden ist, die Gebiete zu ermitteln, die bei einem Bemessungshochwasser voraussichtlich überschwemmt werden. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) verpflichtet deshalb die Wasserwirtschaftsämter, die Überschwemmungsgebiete in Bayern zu ermitteln und zu kartieren (Art. 61d Abs. 1 BayWG).

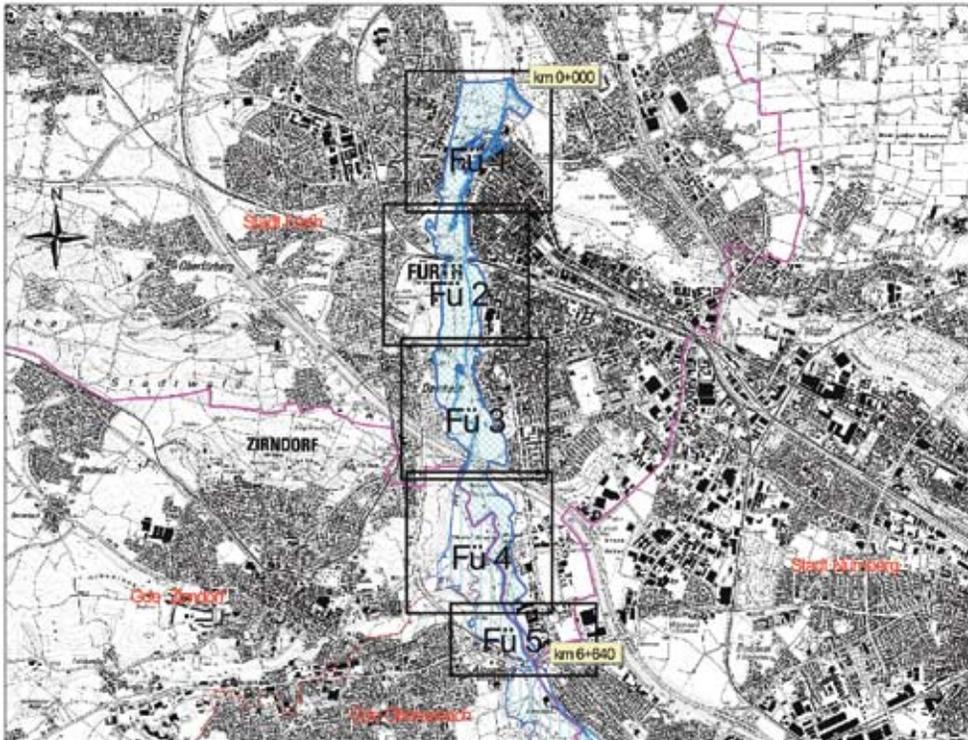
Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes ist das 100-jährliche Hochwasser (Bemessungshochwasser – HQ 100). Dieses und die damit verbundenen Abflussmengen treten rechnerisch einmal in 100 Jahren auf. Das bedeutet jedoch nicht, dass nach einem 100-jährlichen Hochwasser bis zum nächsten 100 Jahre vergehen müssen. Da es sich um einen statistischen Wert handelt, kann dieser Abfluss innerhalb von 100 Jahren häufiger oder seltener auftreten.

Vorläufige Sicherung:

Für die Rednitz und die Regnitz (Gewässer I. Ordnung) im Stadtgebiet Fürth wurde das bestehende Überschwemmungsgebiet vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg überrechnet und in Übersichtslageplänen dargestellt. Dabei handelt es sich um die **Dokumentation eines möglichen, natürlichen Zustandes** und nicht um eine veränderbare Planung.

Für die Pegnitz (Gewässer I. Ordnung) wurde noch keine Neuberechnung durchgeführt.

Die bei einem HQ 100-Ereignis überschwemmten Flächen sind in den Übersichtslageplänen M = 1 : 25000 hellblau schraffiert und dunkelblau eingefasst abgebildet. Detaillierte Lagepläne im Maßstab = 1 : 2500 können bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude



Rednitz

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes

Anlage 1 zur Bekanntmachung der Stadt Fürth vom 27.08.2008

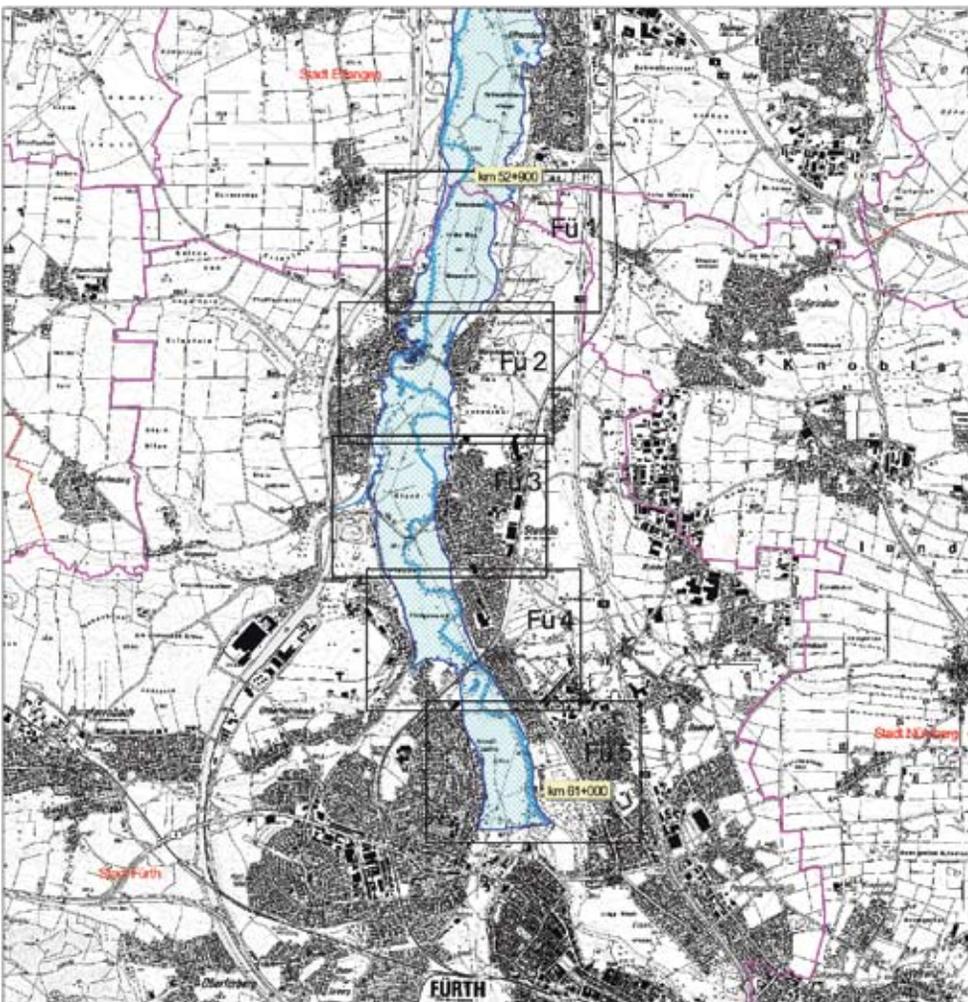
ACHTUNG:

Die Kartendarstellung ist nicht rechtsverbindlich, da sich der Kartenmaßstab technisch bedingt verändert.

LEGENDE

- festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- ermitteltes Überschwemmungsgebiet
- Überflutungsgrenze HQ 100
- Gewässer
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze

Vorbild: Rednitz (Gewässer I. Ordnung) Festsetzung des Überschwemmungsgebietes		Anlage: 1
Vorbereitet: Stadt Fürth	Landkreis: Stadt Fürth	Plan-Nr.: Red FU
Mastab: 1 : 25.000		Ausgabe von: [] Standort: [] Umgang: []
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg		
Erstellt am: 01.11.2007		
Datum: 01.11.2007	Durch: []	gezeichnet: []
gezeichnet: []	gezeichnet: []	gezeichnet: []
gezeichnet: []	gezeichnet: []	gezeichnet: []



Regnitz

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes

Anlage 2 zur Bekanntmachung der Stadt Fürth vom 27.08.2008

ACHTUNG:

Die Kartendarstellung ist nicht rechtsverbindlich, da sich der Kartenmaßstab technisch bedingt verändert.

Vorbild: Regnitz (Gewässer I. Ordnung) Festsetzung des Überschwemmungsgebietes		Anlage: 2
Vorbereitet: Stadt Fürth	Landkreis: Stadt Fürth	Plan-Nr.: Reg FO
Mastab: 1 : 25.000		Ausgabe von: [] Standort: [] Umgang: []
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg		
Erstellt am: 30.07.2007		
Datum: 30.07.2007	Durch: []	gezeichnet: []
gezeichnet: []	gezeichnet: []	gezeichnet: []
gezeichnet: []	gezeichnet: []	gezeichnet: []

Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, sowie im Internetauftritt der Stadt Fürth unter www.fuerth.de/Aktuelles-Umwelt eingesehen werden.

Die als Überschwemmungsgebiete der Rednitz und der Regnitz im Stadtgebiet Fürth dargestellten Flächen gelten mit dieser Bekanntmachung als vorläufig gesicherte Gebiete (Art. 61g Abs. 1 BayWG). Ab sofort treten damit folgende Rechtswirkungen ein:

- Landwirtschaftliche oder sonstige Grundstücke sind so zu nutzen, dass mögliche Erosionen oder erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Gewässer, insbesondere durch Schadstoffeinträge, vermieden oder verringert werden (Art. 61 h Abs. 3 BayWG),
- grundsätzliches Verbot der Ausweisung neuer Baugebiete. (§ 31b Abs. 4 Satz 1 WHG),
- Genehmigungspflicht für

1. das Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche
2. das Errichten oder Ändern von Anlagen,

soweit diese Handlungen nicht der Benutzung, der Unterhaltung, dem Ausbau oder der hoheitlichen Gefahrenabwehr dienen.

Genehmigungen für derartige Vorhaben, Anlagen und Bauvorhaben im Überschwemmungsgebiet können nur erteilt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Hochwasserrückhaltung wird nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum wird zeitgleich ausgeglichen,
- der Wasserstand und der Abfluss bei Hochwasser werden nicht nachteilig verändert,
- der bestehende Hochwasserschutz wird nicht beeinträchtigt und
- es erfolgt eine hochwassergepasste Bauausführung.

Die genannten Voraussetzungen sind **insgesamt** zu erfüllen. Andernfalls prüft die Stadt Fürth, ob und gegebenenfalls wie die nachteiligen Auswirkungen durch Auflagen und Bedingungen ausgeglichen werden können (§ 31b Abs. 4 Satz 3 und 4 WHG).

Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn nicht innerhalb von zwei Monaten nach Eingang des **vollständigen**

Antrages von der Stadt Fürth anders entschieden wird. Die Stadt Fürth kann durch Bescheid, der innerhalb der Zweimonatsfrist bekannt gegeben werden muss, die Frist um höchstens zwei weitere Monate verlängern.

Zuständige Behörde im Falle baurechtlich genehmigungspflichtiger Vorhaben ist die Gebäudewirtschaft Fürth/Bauaufsicht, im Falle baurechtlich genehmigungsfreier Maßnahmen das Ordnungsamt/Abteilung Umwelt- und Naturschutz.

Diese vorläufige Sicherung besteht bis zur amtlichen Festsetzung des Überschwemmungsgebietes, längstens gilt sie fünf Jahre ab Bekanntmachung. Ob und in welchem Umfang ein förmliches Überschwemmungsgebiet festgesetzt wird und welche sonstigen rechtlichen Maßnahmen ggf. ergriffen werden, wird im weiteren Verfahren entschieden.

Die derzeit bestehende Überschwemmungsgebietsverordnung – ÜVO – vom 13. Juli 1998, in der Fassung der Änderungsverordnung vom 30. Juli 2001, gilt nach Maßgabe der in Art. 61 h BayWG und § 31 b Abs. 4 WHG enthaltenen Regelungen weiterhin.

Eigenverantwortung bei Hochwasser und ansteigendem Grundwasser:

Diese Bekanntmachung dient auch der Information der Bevölkerung, um eigenverantwortliches Handeln zu ermöglichen. Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete und rechtlich zulässige Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminderung zu treffen (§ 31 a Abs. 2 WHG). Diese Vorsorgepflicht gilt auch zum Schutz vor Gefahren durch ansteigendes Grundwasser. So besteht z.B. im Rahmen von Bauvorhaben die Verpflichtung, etwaigen sich aus der Baugrundbeschaffenheit ergebenden Nachteilen entgegenzuwirken.

Weitere Informationen:

Auskünfte erhalten Sie von den zuständigen Ansprechpersonen des Ordnungsamtes der Stadt Fürth, Abteilung Umwelt- und Naturschutz (Telefon 974-1467, -1468). Gerne nehmen wir Ihre Fragen

auch online unter der E-Mailadresse oa@fuerth.de oder schriftlich (Stadt Fürth – Ordnungsamt – 90744 Fürth) entgegen.

Weiter werden alle ermittelten und festgesetzten überschwemmungsgebiete im Internet unter der Adresse www.lfu.bayern.de/wasser/fachinformationen/ueg/index/htm im „Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“ für die Öffentlichkeit dargestellt. Dort sind auch Informationen über Überschwemmungsgebiete sowie rechtliche Grundlagen und Hinweise zum Festsetzungsverfahren enthalten.

**Fürth, 27. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Teilnahmewettbewerb Beschränkte Ausschreibung

a.) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

b.) Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung, VOB/A.

c.) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

d.) Ausführungsort: Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth.

e.) Art und Umfang der Leistung: Rückbau und die Neuerstellung einer Ziegeldeckung (Biberschwanzdeckung) und Spenglerarbeiten inkl. der Gerüste über einer während der Ausführungszeit in Betrieb befindlichen Schule. Bei der Leopold-Ullstein-Realschule handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude. Um Schäden für die Schule und das Gebäude auszuschließen, ist die absolute Dichtheit des Daches während der gesamten Baumaßnahme vom Auftragnehmer sicherzustellen.

Die Beeinträchtigungen des Schulbetriebes sind auf ein absolutes Minimum zu beschränken, das heißt Lärmschutz und die Verlegung der lärm- und deckintensiven Arbeiten in die unterrichtsfreie Zeit (z. B. Ferien, Nachmittagsstunden) sind zwingend notwendig.

Die Firsthöhe des Daches ist ca. 21 Meter über dem Gelände.

Hauptleistungen:

ca. 2150 m² Rückbau und Entsorgung der bestehenden Ziegeldeckung inkl. Lattung; ca. 2150 m² neue Biberschwanz-Ziegeldeckung, Lattung und Unterspannbahn

inkl. Randanschlüssen n verputztes Mauerwerk, Gaubensanschlüsse und Einblechungen, Ortgang und Traufabschlüsse, Dachentwässerung etc. in verzinkter Ausführung; Gerüste.

f.) Aufteilung in Lose: Nein.

g.) Erbringen von Planungsleistungen: Nein.

h.) Ausführungsfristen: Beginn ca. Oktober 2008, Ende ca. Ende Dezember 2008.

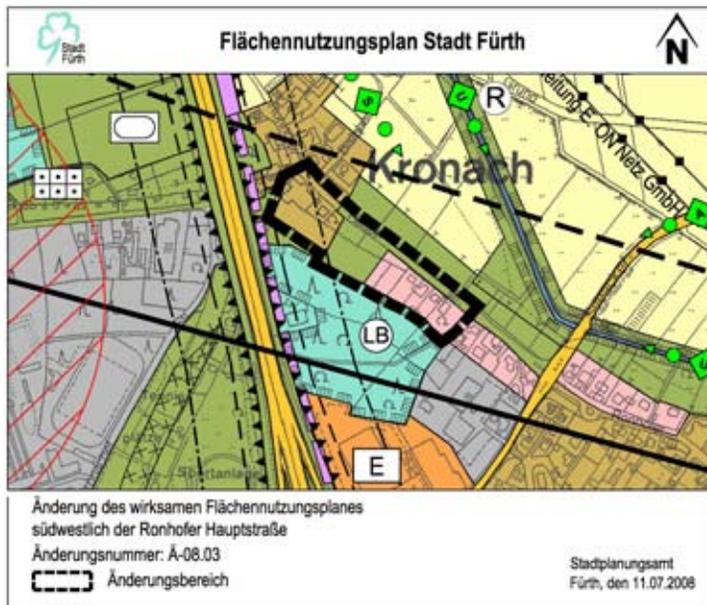
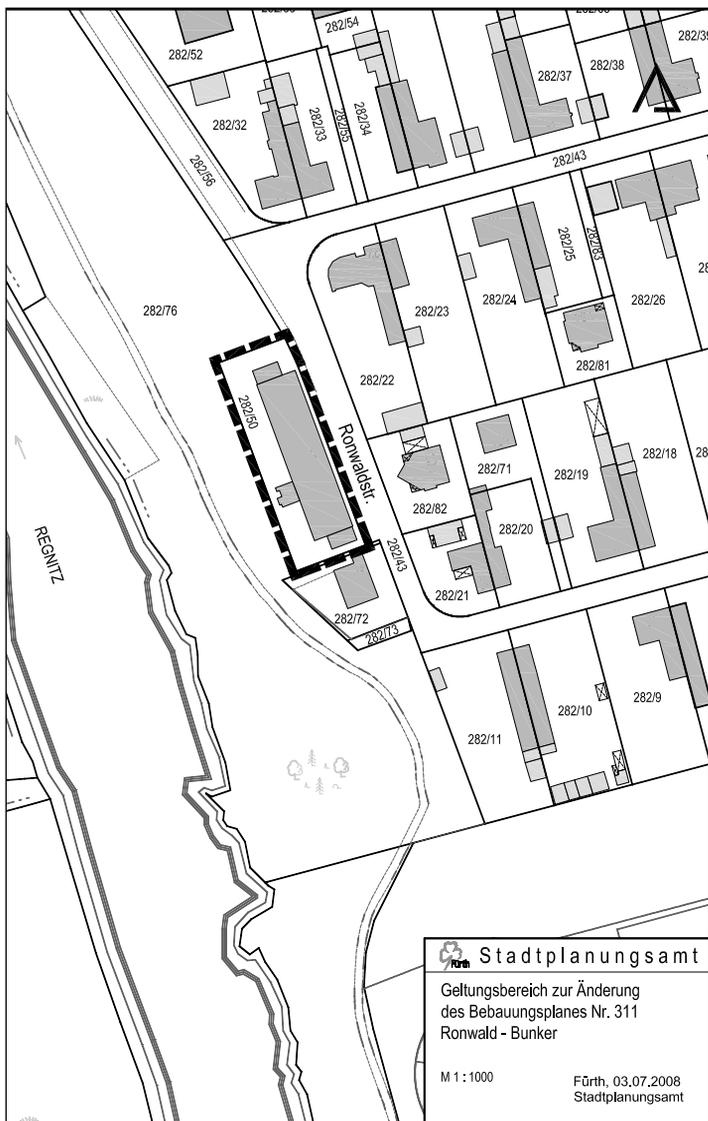
j.) Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am: 11. September 2008.

k.) Anschrift an die Angebote zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

l.) Geforderte Eignungsnachweise: Benennung von potentiellen Subunternehmern bzw. von Partnern für eine Bietergemeinschaft. Verbindliche Angabe von Gewerken, die ggf. durch Subunternehmer erbracht werden. Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse. Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Erklärung, dass keine Firmenveräußerung und kein Insolvenz- oder Liquidationsverfahren anhängig sind. Nachweis der Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens 1 Million Euro.

Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach VOB/A, § 8, Nr. 3, Abs. 1: Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, vergleichbare Leistungen (Denkmalschutz) der letzten drei Geschäftsjahre mit Nennung der Ansprechpartner bei den entsprechenden Bauherren, Arbeitskräfte der letzten drei Geschäftsjahre, gegliedert nach Berufsgruppen, eigene technische Ausrüstung, für Leitung und Aufsicht vorgesehene Personal inklusive Qualifikationsnachweis, Eintragung in das Berufsregister, sonstige Nachweise, die für die Prüfung der Fachkunde geeignet sind.

m.) Sonstige Angaben: Die Baustelle sollte unbedingt vorab besichtigt werden; Nachprüfungsstelle nach § 31 VOB/A ist die Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon 09 81/ 53-0.



Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes, Änderungsnummer 2008.03 und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 350c südwestlich der Ronhofer Hauptstraße

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 30. Juli 2008 das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes, Änderungsnummer 2008.03, und die Aufstel-

lung des Bebauungsplanes Nr. 350c für das Gebiet südwestlich der Ronhofer Hauptstraße förmlich eingeleitet. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem Planblatt entnommen werden (Pläne oben und unten).

Der Beschluss, den wirksamen Flächennutzungsplan zu ändern und den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 27. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

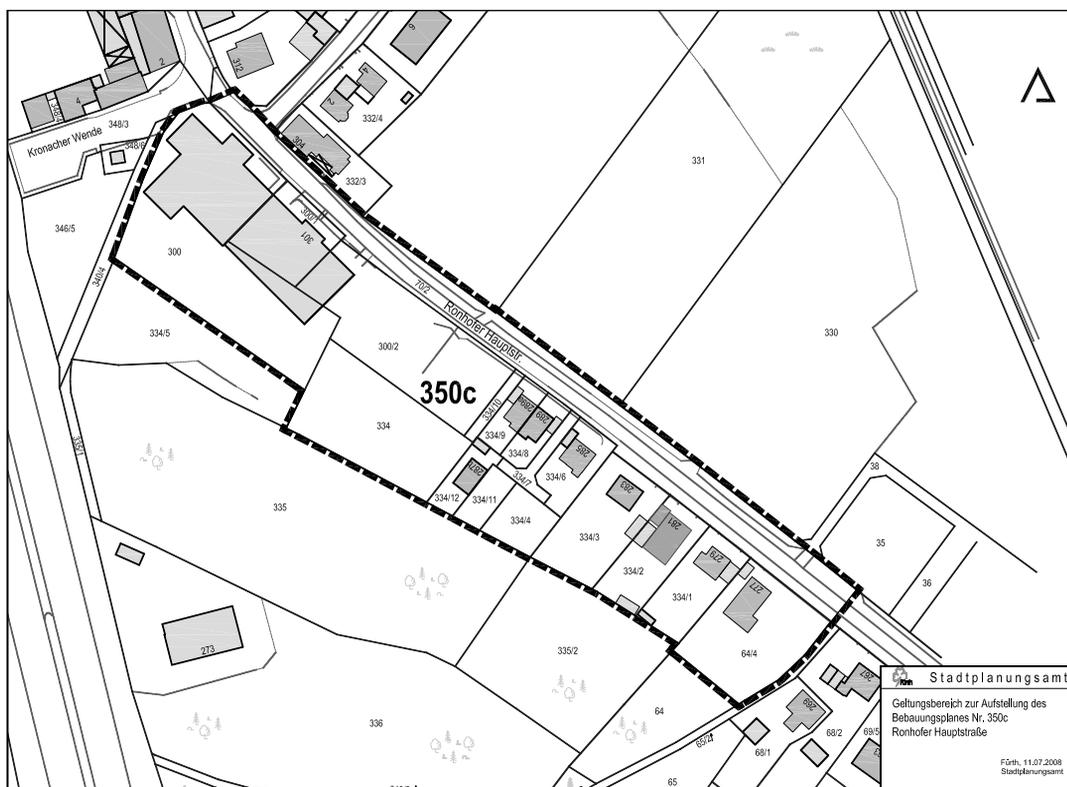
Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 311 im Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 282/50 Gemarkung Ronhof, Ronwaldstraße 19b

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 30. Juli 2008 das Verfahren zur Änderung eines Teilbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 311 im Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 282/50, Gemarkung Ronhof, Ronwaldstraße 19b, förmlich eingeleitet. (Änderungsbeschluss).

Die Abgrenzung des Änderungsbereiches kann dem Planblatt entnommen werden (Plan oben).

Der Beschluss, den Bebauungsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 27. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Erlöschen von Grabnutzungsrechten

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht (früher 30 Jahre, ab 1969 zehn Jahre) an nachgenannten Wahlgräbern (früher als Erbgräber bezeichnet) mit dem 31. Dezember 2008 abläuft, wenn es bis dahin nicht verlängert wird (§ 27 Abs. 1 i. V.m. Abs. 4 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth).

Friedhof Fürth, Erlanger Straße

Feld A: Nr. 3, 69, 85, 220 a, 223;
Feld A 1: Nr. 15–16, 92–93;
Feld A 2: Nr. 29–30;
Feld A 3: Nr. 70, 71, 81, 86, 93, 95, 96, 99, 101, 107, 111;
Feld A 4: Nr. 15, 21, 59–60;
Feld A 4/U: Nr. 19, 20, 22, 225, 227, 228, 246, 247, 263, 265;
Feld B: Nr. 3, 20, 24, 30, 34, 37, 38, 39, 51, 53, 54, 63, 75, 81, 82, 87, 88, 98, 99, 106, 120, 124, 127, 161, 165, 169, 173, 181;
Feld B 3: Nr. 14–16;
Feld B 4: Nr. 29, 32, 63, 99, 102, 103, 105, 108, 113, 121, 123, 124, 129, 130, 131, 139, 142, 145, 146, 151, 158, 168, 170;
Feld B 5: Nr. 29, 35, 44, 46, 48, 54, 55, 63, 64, 65, 66, 68, 77, 82, 85, 86, 93, 96, 98, 101, 103, 110, 116;
Feld B 6: Nr. 37, 60, 63, 71, 72, 75, 84, 85, 90, 98, 109, 118, 121, 127, 129;
Feld B 8: Nr. 36;
Feld B 9: Nr. N 45 A, N 50 A, N 53 A, N 58 A, N 77 A, N 80 A, N 83 A, N 89 A, N 90 A, N 93 A, N 96 A, N 97 A;
Feld B 9: Nr. N 57 B, N 61 B;
Feld B 9: Nr. N 42 C, N 44 C, N 48 C, N 52 C, N 54 C, N 56 C, N 57 C, N 58 C, N 59 C, N 61 C, N 62 C, N 67 C, N 69 C, N 70 C, N 72 C, N 78 C, N 79 C, N 117 C;
Feld B 9: Nr. N 67 D;
Feld B 9: Nr. N 17 C (Turm), N 27 C (Turm);
Feld B 10: Nr. 1, 59, 99, 101;
Feld C 1: Nr. 7, 10, 12, 17, 23, 27, 44, 47, 53, 54, 59, 61;
Feld C 2: Nr. 30, 32, 33, 36;
Feld C 3: Nr. 24, 25, 28, 33, 37, 45, 52, 53, 59, 73, 94, 107, 118, 135, 144, 145, 147;
Feld C 4: Nr. 6, 10, 19, 24, 53, 60, 75, 81, 87, 106, 129;
Feld C 5: Nr. 245–246;
Feld C 6: Nr. 307–308, 352–353, 400–402;
Feld C 7: Nr. 139–141, 144–145, 180–181;
Feld C 7/M: Nr. 1;
Feld C 8: Nr. 95, 100, 101, 108;

Feld C 9: Nr. 41;
Feld C 10: Nr. 112;
Feld F: Nr. 37, 73 b;
Feld G: Nr. 80, 107, 111, 114, 154, 155;
Feld K: Nr. 59, 60, 72;
Feld L: Nr. 83, 100, 106, 117, 139, 140, 231, 232;
Feld M: Nr. 83, 145, 197;
Feld M 4: Nr. N 4, N 5, N 8, N 9, N 12, N 13, N 18, N 20, N 22, N 29, N 31, N 33, N 34, N 35, N 39;
Feld M 4 a: Nr. N 12;
Feld N: Nr. 51–52, 63–64, 91;
Feld O: Nr. 93;
Feld P: Nr. 95, 224;
Feld Q: Nr. 116, 162;
Feld R: Nr. 261–262;
Feld T: Nr. 33, 59 b, 96, 122, 140, 151 b;
Feld U 1: Nr. 6, 12, 31, 61, 89;
Feld U 2: Nr. 20, 23, 65, 69, 70, 71, 78, 79, 143, 154, 160, 170, 202, 203, 245, 327;
Feld U 3: Nr. 40, 43, 48;
Feld U 4: Nr. 30, 48, 53, 79, 86, 96, 114, 120, 123;
Feld U 4: Nr. 16–17;
Feld U 5: Nr. 42;
Feld U 6: Nr. 14, 24, 34, 42, 43, 52, 57, 62, 76, 77, 86, 88, 90, 91, 114, 137, 141;
Feld U 7: Nr. 5, 69, 134, 135, 137, 142, 145, 146;
Feld U 8: Nr. 17, 127;
Feld U 8/S: Nr. 128, 129, 132, 134, 135, 138, 139, 140, 148;
Feld U 9: Nr. 4, 6, 7, 9, 10, 15, 17, 19, 22, 63, 66, 69, 83, 84, 88, 93, 149, 178, 208, 209, 216, 226, 227, 232, 238, 254, 268;
Feld U 10: Nr. 1, 3, 5, 6, 7, 105;
Feld U 10/S: Nr. 3, 12;
Feld U 13/S: Nr. 32, 39, 40, 41, 42, 54, 56, 59, 61, 62, 64, 66, 69, 70, 71;
Feld U 14/S: Nr. 47;
Feld W 1: Nr. 10, 12, 20, 23, 52, 65;
Feld 2: Nr. 5;
Feld 3: Nr. 11–12;
Feld 4: Nr. 2;
Feld 5: Nr. 7, 12, 33, 34, 52, 54, 64, 67, 73, 81–82, 85, 93–94;
Feld 6: Nr. 3, 8, 19–21, 24–25, 28–29, 34–35, 41, 46, 48, 50, 53, 59–60, 64, 69, 81, 89, 94, 105–106, 114, 153, 166, 174, 179, 181, 187, 188, 189, 202;
Feld 7: Nr. 27, 64, 65, 66, 77, 92, 101, 132, 146, 201, 210, 231, 255, 271;
Feld 8: Nr. 35, 132, 198, 206, 223;
Feld 9: Nr. 49, 64, 106, 126, 161, 188, 196, 228;

Feld 10: Nr. 69, 165, 189;
Feld 11 a: Nr. 13, 31, 106;
Feld 11 d: Nr. 28, 66, 82, 98, 110, 114, 116, 119, 137;
Feld 11 e: Nr. 18, 60;
Feld 12: Nr. 21, 80, 94, 115, 198, 204;
Feld 12 a: Nr. 5 a, 28, 91;
Feld 13: Nr. 64 / 69, 152;
Feld 14: Nr. 11, 44, 109, 133, 210;
Feld 15: Nr. 7–8, 43, 83, 105, 237–238;
Feld 16: Nr. 53, 72, 140, 287;
Feld 17: Nr. 1, 11, 24, 66, 162;
Feld 18: Nr. 28, 29, 55–56, 112, 139, 198, 216;
Feld 19: Nr. 8, 16, 38, 47, 115, 218;
Feld 19 a: Nr. 30, 40, 129;
Feld 19 b: Nr. 5, 86, 139, 152;
Feld 20: Nr. 21–22, 59, 66, 81, 84, 215, 279;
Feld 21: Nr. 65, 105;
Feld 23: Nr. 62, 84, 134, 196, 200, 241, 252, 284, 298, 337, 387–388;
Feld 24: Nr. 3, 34–35, 69, 84, 85, 87, 105, 116, 128, 132, 151, 238, 250;
Feld 25: Nr. 63–64, 84, 106, 134, 162, 172, 173, 178, 186, 193;
Feld 26: Nr. 48, 123;
Feld 27: Nr. 1, 47, 82, 100, 102, 114, 122, 123, 127, 128, 133, 143, 150, 163, 173, 179, 187, 195, 204, 210, 221, 237, 240, 243;
Feld 28: Nr. 33, 59, 153, 240;
Feld 29: Nr. 63, 70, 89, 101, 178;
Feld 30: Nr. 6, 25, 49, 58, 106, 119, 121, 135, 205;
Feld 31: Nr. 3, 6, 27, 46, 47, 77, 87, 147, 161;
Feld 32: Nr. 106;
Feld 33: Nr. 24, 26, 28, 33, 46, 66, 68, 94, 141, 157, 169, 189, 191, 221–222, 224, 227, 229;
Feld 34: Nr. 9, 165;
Feld 35: Nr. 2, 3, 8, 9, 13, 14, 21, 70, 73, 89, 116, 129, 154, 206, 219, 221, 231, 240, 242, 243, 247, 249;
Feld 36: Nr. 41, 66, 106, 243;
Feld 37: Nr. 82, 142;
Feld 38: Nr. 8, 59, 63, 65, 70, 72, 78, 79, 81, 97, 106, 108, 113, 115–116, 135, 165, 183;
Feld 39: Nr. 15, 56, 188, 204, 243;
Feld 40: Nr. 1, 44, 51, 62, 100, 108, 109, 141, 142, 147, 156, 175, 179, 184, 187, 188, 196, 199, 200, 243, 255–256;
Feld 41: Nr. 2, 5, 6, 23, 72, 113, 118, 212, 214 a, 231, 239, 241, 246, 248, 252;
Feld 42: Nr. 120, 164;
Feld 44: Nr. 5–6, 7–8, 15, 16, 17, 19, 26, 58, 75, 76, 80, 85, 86, 91, 94, 95, 104, 105, 117, 120, 121, 123, 135,

138, 143, 146, 147, 152, 160, 161;
Feld 45: Nr. 8;
Feld 46: Nr. 127, 146.
Friedhof Stadeln
Feld A: Nr. 23, 56, 68, 78;
Feld B: Nr. 2, 10, 16, 55, 57;
Feld C: Nr. 41, 57;
Feld D: Nr. 28, 29, 30, 31, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 114, 116;
Feld E: Nr. 5;
Feld F: Nr. 30, 31, 56, 58;
Feld G: Nr. 7, 15, 35, 37, 43, 46;
Feld H: Nr. 55;
Feld L: Nr. 6 a, 31–32, 35, 39;
Feld M/S: Nr. 5;
Feld M/U: Nr. 18, 20, 21, 23;
Feld N: Nr. 7 a, 12 a, 19, 19 a, 36, 37;
Feld Q: Nr. 6–7;
Feld S: Nr. 9;
Feld X: Nr. 6.
Friedhof Vach
Feld A: Nr. 30;
Feld B: Nr. 36;
Feld C: Nr. 22;
Feld D: Nr. 23, 59, 109;
Feld E, N: Nr. 10, 11;
Feld F: Nr. 5.

Die Verlängerung ist durch die Nutzungsberechtigten unter Vorlage des Grabbriefes beim Standesamt – Bestattungsabteilung – Rathaus, Königstraße 88, Zimmer 217, Montag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, zu beantragen.

Über Gräber, an denen ein Nutzungsrecht nicht neu begründet wird, kann die Stadt Fürth nach Fristablauf verfügen.

FÜRTH, 22. August 2008, STADT FÜRTH

I.V. Markus Braun, Bürgermeister

**Bekanntmachung
Vollzug des Allg. Eisenbahngesetzes (AEG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); 2. Planänderung zur Planfeststellung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 18 AEG für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8 Ausbaustrecke Nürnberg – Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt 16 „Fürth Nord“, S-Bahn Nürnberg – Forchheim, km 12,400 bis km G 16,840 im Bereich der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen mit Ersatzmaßnahmen im Naturschutzgebiet Hainberg, Stadt Oberasbach**

Am 18. Dezember 1996 wurde für die o.g. Baumaßnahme das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Der Erörterungstermin wurde am 29. Oktober 1997 in Stadeln durchgeführt. Mit dem 1. Planänderungsverfahren wurde am 11. Januar 2006 die ursprüngliche Planung von 1996 ersetzt. Für diese 1. Planänderung fand der Erörterungstermin am 19. und 20. März 2007 in Fürth statt.

Dieses 1. Planänderungsverfahren wird durch das 2. Planänderungsverfahren ergänzt und teilweise geändert. Die Änderungen und Ergänzungen umfassen insbesondere die Überarbeitung des Landschaftspflegerischen Begleitplans (aktuelle Flora- und Fauna-Erhebungen, Änderungen an Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, sowie Entfall der Ersatzmaßnahme an der Gründlach, Gemarkung Neunhof, durch die neue Ersatzmaßnahme im Naturschutzgebiet Hainberg), Verzicht auf die Ablagerungsflächen für den Tunnelaushub, Überprüfung und Änderung an der Entwässerung der Bahnanlagen, Erschließung der S-Bahn-Station Steinach mit einem Fußweg, Änderung der Straßenanbindung Steinacher Straße und Optimierung der Trassierung des westlichen Gleises (km G 16,2 – km G 16,840).

Die bisher im Verfahren rechtzeitig vorgebrachten Bedenken, Einwendungen und Anregungen gelten weiter, sofern sie sich nicht durch das 1. Planänderungsverfahren inzwischen erledigt haben, oder sich durch dieses 2. Planänderungsverfahren erledigen.

Im Rahmen dieses 2. Planänderungsverfahrens werden nur die überarbeiteten und ergänzten Teile des Vorhabens behandelt. Dazu hat die DB ProjektBau GmbH diese Teile der Planung in zwei Ordnern mit Stand 31. Juli 2008 zusammengefasst und das 2. Planänderungsverfahren beantragt. Hierfür wird die Planfeststellung gem. §§ 18 ff. AEG i.V.m. § 73 Abs. 8 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung, durchgeführt. Wegen des Umfangs der Änderungen und Ergänzungen erfolgt eine erneute Anhörung mit Auslegung für diese geänderten Bereiche. Die Regierung von Mittelfranken ist im Verfahren Anhörungsbehörde. Planfeststellungsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg. Sofern dem Antrag entsprochen wird, erfolgt die Zulas-

sungsentscheidung durch Planfeststellungsbeschluss.

Durch die Planung werden Grundstücke in den Gemarkungen Stadeln und Sack der Stadt Fürth, Boxdorf und Großgründlach der Stadt Nürnberg, Eltersdorf der Stadt Erlangen sowie Oberasbach der Stadt Oberasbach beansprucht. Die geplante Inanspruchnahme von Grundstücken in der Gemarkung Neunhof, Stadt Nürnberg, entfällt durch die 2. Planänderung.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) in Form der 2. Planänderung, Stand 31. Juli 2008, liegt in der Zeit vom

15. September bis 14. Oktober 2008

im Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 338, während der Dienststunden von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch die Änderung des Bauvorhabens berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis zum 28. Oktober 2008**, bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 18a Satz 1 Nr. 7 AEG i.V.m. § 73 Abs. 4 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Nach § 59 des Bundesnaturschutzgesetzes oder nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannte Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, so-

weit sie sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), haben Gelegenheit zur Stellungnahme **bis 28. Oktober 2008**. Die Stellungnahme ist bei der Regierung von Mittelfranken oder der oben bezeichneten Stelle der Stadt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen der Vereinigungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 18a S.1 Nr. 7 S.2 AEG)

3. Die Durchführung eines Erörterungstermins steht im Ermessen der Anhörungsbehörde. Findet ein Erörterungstermin statt, so wird er ortsüblich bekannt gemacht. In diesem Termin werden dann die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustel-

lung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss oder Ablehnung) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre für die neu betroffenen Flächen nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

8. Die Nrn. 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG entsprechend. Es wird darauf hingewiesen, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten.

**Fürth, 27. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2008/0047/602/BA/S; **Vorhaben:** Neubau einer Zwei-Gruppen-Grundschule mit Zwei-Gruppen-Hort als Interimsgebäude; hier: Änderungsantrag; **Grundstück:** Waldstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 2010; **Antragsteller:** Humanistischer Verband Deutschland-Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13, 90439 Nürnberg.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayB
Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 463 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung bezüglich der Überschreitung der Baugrenzen und der Art der Nutzung** erteilt.

Begründung:
Die Umwidmung der bisher als Mischgebiet mit Schwerpunkt Wohnen festgesetzten Grundstücke wird im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan erfolgen.

Die Nutzung wird den zukünftigen Festsetzungen entsprechen. Die Überschreitung der Baugrenzen wird zugelassen, weil diese mit

der zukünftigen Nutzung überholt sind. Im Neubaukonzept und auf Grund der Eigentumsverhältnisse kann eine Realisierung der festgelegten Baugrenzen nicht mehr erfolgen.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung (EWS) der STADT FÜRTH vom 8. Dezember 2005.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS. Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth in der derzeit geltenden Fassung.

Nach Abschluss der Prüfung der bautechnischen Nachweise werden die Auslagen noch gesondert in Rechnung gestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2008/0204/602/VG/S; **Vorhaben:** Errichtung einer Terrasse zur Hofseite auf einem Anbau; **Grundstück:** Theaterstraße 28, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 707; **Antragsteller:** Frau Hildegard Wehr, Fröbelstraße 13a, 90513 Zirndorf.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Be-

scheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Wahlbekanntmachung zur Landtags- und Bezirkswahl am 28. September 2008

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Fürth ist in **92** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 24. August bis 6. September 2008 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15 Uhr** in der Turnhalle Kiderlinschule, Kiderlinstraße 4, 90763 Fürth zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler/jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtags-

wahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin beim Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.

Der Wähler/die Wählerin kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welchem Stimmkreisbewerber/welcher Stimmkreisbewerberin, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welchem Wahlkreisbewerber/welcher Wahlkreisbewerberin er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises

oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, erhält von der Stadt Fürth auf Antrag folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Wahlumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden ihm/ihr von der Stadt, die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag, 18 Uhr, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Fürth, 27. August 2008

Christoph Maier, Berufsm. Stadtrat

Bekanntmachung der Sitzung des Stimmkreis-ausschusses zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmkreis für die Landtags- und Bezirkswahl am 28. September 2008

Die Sitzung zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse findet am **1. Oktober 2008**, um 11 Uhr, im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226 statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (§ 88 Abs. 2 Landeswahlordnung -LWO-). Der Vorsitzende ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 4 Abs. 6 LWO).

Fürth, 27. August 2008

Christoph Maier, Stimmkreisleiter



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: B8, Würzburger Straße in Fürth, Brücken über DB bzw. MD-Kanal.

b) Auftragsgegenstand: Erneuerung der Brücke über DB-Linie und Instandsetzung Brücke über MD-Kanal

Leistungsumfang:

Titel 1: BW 006: Erneuerung der Brücke über DB-Linie

Abbruch der bestehenden Brücke: Spannbetonbrücke aus Fertigteilen über vier Felder, ca. 43,90 m Gesamtlänge, zwei getrennte Teilbauwerke, ca. i. M. 14,08 m bzw. ca. 11 m Gesamtbreite, Brückenfläche ca. 1105 m².

Brückenneubau: Brückenfläche ca. 300 m², Einfeldstahlbetonrahmen, Länge ca. 15,20 m, Breite ca. 18,20 m, Verkehrslasten: DIN-Fachbericht 101. Ingenieurleistungen, ca. 820 m³ Boden lösen, ca. 4000 m³ Erdarbeiten, ca. 350 m Bohrpfähle d = 90 cm herstellen, ca. 350 m² Spundwand herstellen, ca. 770 m³ Stahlbeton herstellen, ca. 185 m³ Stahlbeton-Fertigteile herstellen, ca. 88 m³ Kappenbeton, ca. 80 m Stahlgeländer und ca. 114 Schutzplanken einbauen, ca. 450 m² Betonoberflächenschutz herstellen, ca. 300 m² SMA 0/11S herstellen, Arbeitsgerüst, Betonflächen hydrophobieren.

Straßenbau: ca. 320 m Bordstein ausbauen, ca. 1300 m² Asphalt-schichten ausbauen, ca. 680 m Schutzplanken liefern u. einbauen, ca. 1800 m² SMA 0/11 S und bit. Tragschicht 0/32 CS einbauen, ca. 300 m² FSS einbauen, ca. 10 St. Sinkkästen setzen, ca. 400 m Markierungsarbeiten.

Titel 2: BW 005: Instandsetzung Brücke über MD-Kanal

Instandsetzungsarbeiten: vorge-spannte Plattenbalkenbrücke über drei Felder, zwei getrennte Überbauten, ca. 152 m Gesamtlänge, Brückenfläche ca. 4064 m², Breiten i.M ca. 11 m. Ingenieurleistungen, ca. 3300 m² Deck- und Zw.-Schi. und Abdichtung abtragen, ca. 22 m FÜ austauschen, ca. 600 m Kappen

erneuern, ca. 300 m Geländer erneuern, ca. 300 m Schutzplanken erneuern, ca. 3300 m² Betonoberflächenschutz herstellen, ca. 3300 m² SMA 0/11S herstellen, ca. 30 m³ Bauwerkshinterfüllung, Betonsanierung und Risseverpressung, Arbeitsgerüst, Betonflächen hydrophobieren. LV-Kosten: 160 Euro. Ausführungsfrist: 1. Dezember 2008 bis 3. Dezember 2010.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Nach Auftragserteilung (beantragen Verkehrsrechtliche Anordnung, Arbeitsvorbereitung, etc.), Bauausführung: 1. Dezember 2008 bis 3. Dezember 2010.

5. a) Anforderung der Unterlagen

bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974 31 06, Fax 974 31 08. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab 12. September 2008** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 160 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Eröffnungstermin: 23. Oktober 2008, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haf-

tende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweise des Bieters: z. B. DB-Zertifikationen für Arbeiten im Gleisbereich: Technische Berechtigung, Sakra, Sipo, Qualifikation ZTV-SA 97 bzw. MVAS 99, SIVV-Schein).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 21. November 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote (siehe Vergabeunterlagen) zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: B8, Würzburger Straße in Fürth, Brücken über DB bzw. MD-Kanal.

b) Auftragsgegenstand: Verkehrs-sicherung (in zwei Verkehrsphasen) im Zuge der Erneuerung der Brücke über DB-Linie und Instandsetzung Brücke über MD-Kanal.

Leistungsumfang: Verkehrszeichenpläne herstellen, ca. 3500 m Gelbmarkierung herstellen, ca. 250 St. Baken liefern und vorhalten, ca. acht St. Vorwarnblinkleuchten liefern und vorhalten, ca. 20 St. Absperrschranken liefern und vorhalten, ca. zehn St. Hinweistafeln liefern und vorhalten, ca. 50 St. Verkehrszeichen liefern und vorhalten, ca. 50 m Betonschutzwand liefern und rückbauen, Kontrolle der Verkehrseinrichtungen.

LV-Kosten: 40 Euro. Ausführungsfrist: 1. Dezember 2008 bis 3. Dezember 2010.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Nach Auftragserteilung (beantragen Ver-

kehrrechtliche Anordnung, Arbeitsvorbereitung, etc.), Bauausführung: 1. Dezember 2008 bis 31. Dezember 2010.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74 31 06, Fax 9 74 31 08. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab 12. September 2008** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Eröffnungstermin: 15. Oktober 2008, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweise des Bieters: z.B. Qualifikation ZTV-SA 97 bzw. MVAS 99).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 13. November 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote (siehe Vergabeunterlagen) zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Helmplatz 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74-3600, Fax 9 74-3677.

2.a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Verfahrensform: Lieferauftrag.

3.a) Ausführungsort: Entfällt.

b) Auftragsgegenstand: Lieferung eines Mannschaftstransportfahrzeuges.

c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Viertes Quartal 2008 / erstes Quartal 2009.

5.a) Anforderung der Unterlagen: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74-31 06, Fax 9 74-31 08. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle seit **8. September 2008** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro abholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto 18, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 oder Postbank Nürnberg 2676 – 859, BLZ 760 100 85 beizufügen. Der Betrag wird nicht erstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebots-eingang: 7. Oktober 2008, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 7. Oktober 2008, 15 Uhr, siehe 6. b).

8. Kautions- und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Zahlungsbedingungen: Es erfolgen keine Abschlagszahlungen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haftenden gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Keine.

12. Bindefrist: 31. Dezember 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß VOL/A.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Stadelner Brücke, Stadelner Straße/ Fischerberg.

3. b) Auftragsgegenstand: Stadelner Brücke – Erneuerung der Eisabweiser als Bohrpfähle in der Regnitz (vier Stück).

Leistungsumfang: Oberbodenabtrag 75 m³, Material für temporäre Grabenverfüllung als Zufahrt zur Regnitz/Arbeitsebene liefern und einbauen 150 m³, Füllmaterial der temporären Zufahrt zur Regnitz/Arbeitsebene lösen, abfahren und verwerten 150 m³, bestehende Eisabweiser (vier Stück) aus Stahlbeton abrechen und entsorgen 8 m³, temporäre Dammschüttung aus Wasserbauschotter in der Regnitz halbseitig als Arbeitsebene für die Herstellung von zwei Bohrpfählen herstellen 400 m³, temporäre Dammschüttung aus Wasserbauschotter in der Regnitz lösen, fördern und am gegenüberliegenden Ufer wieder als Arbeitsebene für die Herstellung von zwei Bohrpfählen verwenden 400 m³, Bohrpfähle herstellen 45 m (= vier Stück), stählernes Hülsenrohr 70 cm liefern und einbauen 22 m, Betonstahl 2 t, temporäre Dammschüttung aus Wasserbauschotter in der Regnitz lösen, abfahren und verwerten 400 m³, Rasensaat 300 m².

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Bauausführung: 20. Oktober bis 7. November 2008.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74-31 06, Fax -31 08.

Die Verdingungsunterlagen können bei o. g. Stelle **ab dem 15. Septem-**

ber 2008 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 21,50 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 30. September 2008, 14 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 30. September 2008, 14 Uhr, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters: z.B. Qualifikation ZTV-SA 97 bzw. MVAS 99).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 20. Oktober 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote (siehe Vergabeunterlagen) zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	10.9.2008	Nr. 2	7 Euromed-Apotheke
Donnerstag	11.9.2008	Nr. 3	Europaallee 1
Freitag	12.9.2008	Nr. 4	90763 Fürth, 97 14 11 00
Samstag	13.9.2008	Nr. 5	8 Jakobinen-Apotheke
Sonntag	14.9.2008	Nr. 6	Nürnberger Str. 67
Montag	15.9.2008	Nr. 7	90762 Fürth, 70 68 67
Dienstag	16.9.2008	Nr. 8	8 Apotheke zur grünen Schlange
Mittwoch	17.9.2008	Nr. 9	Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-
Donnerstag	18.9.2008	Nr. 10	Burgfarnbach, 75 17 41
Freitag	19.9.2008	Nr. 11	9 Berolina-Apotheke
Samstag	20.9.2008	Nr. 12	Königstr. 134
Sonntag	21.9.2008	Nr. 13	90762 Fürth, 77 26 18
Montag	22.9.2008	Nr. 14	10 Mohren-Apotheke
Dienstag	23.9.2008	Nr. 15	Königstr. 82
Mittwoch	24.9.2008	Nr. 16	90762 Fürth, 77 01 96
Donnerstag	25.9.2008	Nr. 17	11 Apotheke am Prater

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2, 90765
Fürth-Stadeln, 97 68 56 90

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke

Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 97 12 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabbpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertag vorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in drin-

genden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05 / 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05 / 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Visitenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 0 18 05 / 19 12 12).

» Fortsetzung auf Seite 41 »

BEREITSCHAFTS PRAXIS FÜRTH
DER ÄRZTEGENOSSENSCHAFT MITTELFRANKEN

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Öffnungszeiten: Mittwoch 15-19 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9-18 Uhr

Die Bereitschaftspraxis befindet sich im Klinikum Fürth in der alten Kinderklinik (EG links) · Jakob-Henle-Straße · U-Bahn-Halt »Klinikum«

Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

☎ **0911 / 77 10 38**

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Karlheinz Michel – Sabine Hartleben, Fürth; Matthias Dicello – Kerstin Klostermeier; Atzenhofer Str. 68; Klaus Hermann – Ilona Pollok, Kurgartenstr. 49; Michael Hoffmann – Diana Kieminski, Georgenstr. 9; Markus Miehl – Stefanie Früchtl, Amalienstr. 48; Marcus Lizurek, Karlstr. 5 – Brigitte Sperber, Nürnberg; Henning Benjamin Kiebach – Susanne Katja Dirr; Heiko Kraus – Stefanie Eichholz, Badstr. 24; Marco Stawitzki – Kerstin Mertel, Theaterstr. 49; Darko Pavlic – Rebecca Endicott, Hans-Vogel-Str. 153.

Eheschließungen

Richard Weigel – Eva-Maria Schaber, Zirndorf; Matthias Döring – Silvia Ammon, Würzbur-

ger Str. 479; Stefan Nehring – Jeanne Lindemann, Sonnenstr.; Klaus Hiemann – Anita Altmayer, Schwandweg 32; Christian Ankenbrand – Carmen Szeblak, Gerhart-Hauptmann-Str. 69; Stefan Mögle – Alexandra Lux, Merkurstr. 31; Markus Weghorn – Anna Skupin, Federgrasweg 7; Joachim Theusner – Nicole Wonneberger, Hardstr. 133; Lars Meyer – Stefanie Schrödter, Kaiserstr. 15; Thomas Motel – Silke Hirnickel, Wickenstr. 88; Benjamin Janko – Jennifer Wichmann, Dr.-Schumacherstr. 2; Waldeemar Hanikel, Finkenschlag 25 – Anna Herdt, Albrecht-Dürer-Str. 18; Maik Berndt – Melanie Seyer, Wilhelmshavener Str. 12; Michael Grimm – Nicole Barthel, Gutenbergstr. 22; David Quester – Julia Muckenschnabel, Herzogenauracher Str. 6; Florian Szilal – Sabine Hüsgen, Narzissenstr. 24; Ronny Jünigk – Kerstin Berthold, Königstr. 102; Christian Bonni – Charlotte Dachsbacher, Alte Reutstr. 13; Frank Heck – Katja Funke, Nürnberger Str. 37c; Bernd Müller – Vanessa Kaufmann, Fürth; Artur Slipek – Karin König, Finkenschlag 36; Gerhard Krautmann – Angela Ossanlou, Würzburger Str. 574; Günther Schönwasser – Brigitte Schuster, Herrnstr. 61 a.

Geburten

Miradije Ramadani und Arben Redzeqi, Tochter Albenita Ramadani, Schwabacher Str. 62; Claudia und Christian Timm, Sohn Jonas Eliah, Zirndorf; Caroline Schubert und Dieter Weber, Sohn

Maximilian Benedikt Schubert, Heilsbronn; Katja und Markus Pöhlmann, Sohn Till Friedrich, Zirndorf; Sylvia Böhm und Alexander Kollert, Tochter Cosima und Sohn Sascha Kollert, Fürth; Tanja und Mario Schmidt, Söhne Kilian Alexander und Valentin Andreas, Sandleithe 1; Funda und Mustafa Murat Sümer, Sohn Beyhan, Soldnerstr. 21; Nadja und Jörg Florian, Tochter Jana, Alte Reutstr. 22; Heidi und Stefan Ruff, Tochter Amelie Natalie, Tuchenbach; Tanja und Christian Wittmann, Sohn Leo, Narzissenstr. 25; Daniela Mayer und Markus Mehl, Sohn Tim Luka Mehl, Wilhermsdorf; Melanie und Günther Lurtz, Sohn Maximilian, Erlanger Str. 252; Ludmila und Andreas Selenski, Tochter Evelyn Electra, Am Hasensprung 10 k; Karina Falk und Thomas Ludwig, Sohn Toni Arno Ludwig, Zirndorf; Katharina Ziemer und Jürgen Gleißner, Sohn Marcel Gleißner, Zoppoterstr. 19 b; Madhu Rana und Balram Kumar-Rana, Tochter Radhika Rana, Lessingstr. 9; Angela und Peter Klafschinski, Sohn Alexander René Max, Magnolienstr. 12; Claudia und Andreas Webersberger, Sohn Georg Manfred Christian; Sonja und Jürgen Schroll, Sohn Kian, Langenzenn; Jasmin und Martin Egelseer, Sohn Nick, Vacher Str. 440; Beate Götz und Martin Stoll, Sohn Leon Stoll, Zirndorf; Mandy und Torsten Schnabel, Sohn Luciano, Zirndorf; Katrin und Andreas Böhm, Tochter Amelie, Am Regnitzhang 11; Aysegül und Yilmaz Ali Balci, Tochter Azra, Benditstr. 16; Barbara und Stefan Schickel, Sohn Luis, Langenzenn; Daniela Schulz und Markus

Fornlachner, Tochter Lea Fornlachner, Mozartstr. 28; Claudia und Sebastian Fritz, Sohn Sean Toni, Cadolzburg; Katrin Adler und André Buchmaier, Tochter Felicitas Buchmaier, Albrecht-Dürer-Str. 6; Britta und Ümit Silooglu, Sohn Luis Samuel, Nürnberger Str. 27.

Sterbefälle

Konrad Groß (78), Herrnstr. 74; Hermine Seeley (68), Steubenstr. 46; Anna Ebert (87), Erlanger Str. 146; Heidi Sängler (65), Nürnberg; Hilda Zentner (92), Venusweg 78; Luise Leikam (85), Benno-Mayer-Str. 9; Anni Hagen (96), Würzburger Str. 636; Friedrich Nebe (66), Cadolzheimer Str. 1; Ursula Beier (81), Steubenstr. 31; Sofia Haiser (86), Benno-Mayer-Str. 5; Norbert Griebel (60), Zoppoter Str. 71; Max-Michael Sixt (47), Bonn; Barbara Schrepf (82), Stiftungsstr. 9; Helmut Wehfritz (74), Nottelbergstr. 6; Erika Greven (75), Nürnberg; Eugen Jusupow (35), Albrecht-Dürer-Str. 27; Margarete Wild (86), Am Kellerberg 28; Erika Stahr (60), Nürnberg; Antonie Uhlig (86), Kaiserstr. 87 a; Anneliese Ransbacher (78), Oliver Str. 11; Leo Malcherczyk (85); Sergej Eske (35), Karlstr. 28; Hans Hübel (52), Martin-Beheim-Str. 2; Ingeborg Lambrecht (81), Westl. Waldringstr. 22; Frieda Dill (88), Windsbach; Günter Eckert (48), An der Waldlust 1 B; Alexander Wiest (68), Albrecht-Dürer-Str. 21; Horst Stadelmann (73), Siemensstr. 18; Joannis Moumoulidis (71), Rosstal; Maria Strobel (94), Carlo-Schmid-Str. 10; Anna Exner (78), Regelsbacher Str. 41. ■

BETTEN MAISEL
Original deutsche Gänsefedern und Daun
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,
Abholung und Zustellung
Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

HITZ
im Familienbesitz
seit 1906
**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**
Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82
info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

„Viele Grabanlagen
im Preis stark reduziert!“

SIEBENKÄSS
FÜRTH
SEIT
1890

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63
Neue Sommerfrisuren?
Zu jedem Schnitt
+ Frisur + Festiger + Spray +
Augenbrauen färben gratis!
Ihr Team Ramona



Großer Springsport

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr wird auch in diesem Herbst wieder Reitsport der Spitzenklasse in Fürth geboten. Vormerken sollten sich Pferde-Fans die Zeit vom **2. bis 5. Oktober**, denn da findet das zweite sepp med Reitsportfestival im Horsepark by Sprehe, Flugplatzstraße 40, statt. Es geht um die Prüfungen bis zur Klasse S***. Auf dem Programm stehen am Freitagabend, 3. Oktober, eine „Bayerischen Pferdegala“, bei der die Qualifikation zum Bayernchampionat ausgetragen wird und man Kutschen bestaunen kann. Am Samstagabend, 4. Oktober, findet die Gala-Veranstaltung „Nacht der Pferde“ mit großem Showprogramm, einem kombinierten Auto- und Pferderennen und einem Weltrekordversuch im Hochspringen statt. Am Sonntagnachmittag, 5. Oktober, wird der „Große Preis“ ausgetragen. Zu diesem sportlichen Höhepunkt der Veranstaltung werden Spitzenreiter aus der ganzen Welt erwartet. Natürlich geht auch die Hausherrin und mehrfache Europameisterin Jörne Sprehe an den Start. Umrahmt wird der Nachmittag von einem bunten Programm für Jung und Alt. Neben den hochkarätigen Prüfungen erhält bei der Youngster Tour auch der Reit-Nachwuchs eine Plattform. ■



Fürther Sportschau

Die **Bogenschützen Fürth BSF** richten am **Sonntag, 21. September**, die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen aus. Ab 11.30 Uhr treten in der Arena Oberfürberg, Paul-Keller-Straße 1, Schützen aller Bogensportarten an. Meldeschluss für alle Fürther Vereine ist der 15. September, Anmeldungen bei Alfred Jöckel, Telefon 721803 oder Mail info@bs-fuerth.de. **Außerdem waren die Bogenschützen Fürth BSF** bei den Deutschen Behindertenmeisterschaften im Bogenschießen mit fünf Teilnehmern am Start. Die Bronze-Medaille holte sich Detlef Haaß in der Schützenklasse Compoundbogen. ■



Gesundheitskurse

Beim TV Fürth 1860 e.V. starten im September zahlreiche Gesundheits-sportangebote. Neu im Programm sind Step-Aerobic für alle mit einer gewissen Grundfitness und Qigong für Kinder sowie Einsteiger-Laufkurse. Daneben laufen auch die etablierten Angebote Walking, Nordic Walking, Yoga, Beckenbodengymnastik, Sturzprophylaxe, Outdoor-Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Trivital wieder an. Viele Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Infos zu den Terminen auf www.tv-fuerth-1860.de oder unter Telefon 720120. ■



Sportangebote

Qigong bei der SpVgg Greuther Fürth, Kurs eins startet am 23. September, jeweils dienstags von 9.30 bis 10.45 Uhr in der Kronacher Straße 140. Kurs zwei beginnt am 25. September, jeweils donnerstags von 20 bis 21.15 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Hochstraße 12. Dauer jeweils zehn Wochen. Infos unter Telefon 757118. **Laufen für Einsteiger** beim TV Fürth 1860, Start am 15. September, Kurs eins für Neulinge, die mit einer Minute laufen beginnen, Kurs zwei für Anfänger, die bereits etwa 20 Minuten langsam joggen können, je 14 Übungseinheiten, immer am Montag und Donnerstag, Kurs eins von 17.15 bis 18.15 Uhr, Kurs zwei von 19.45 bis 20.45 Uhr, beim TV Fürth 1860, Coubertinstraße 9. Weitere Informationen bei Petra van Trill, Telefon 8101192 oder Mail bernd.van.trill@nefkom.net. **Weiterbildungslehrgang** für Übungsleiterinnen und -leiter sowie Helfer in den Vereinen des BLSV-Kreises 2 Fürth, am **Samstag, 20. September**, von 13 bis 17.30 Uhr in der Humbser-Halle, Dr.-Mack-Straße 31, Thema: Wirbelsäule und Muskeln, funktionelle Übungen, Referent: Thomas Zink, Gebühr: 10 Euro, Meldeschluss: 15. September. Infos und Anmeldung bei Elfriede Lechner, Hans-Böckler-Straße 80, Fax 97798575 oder GM-Lechner@t-online.de. ■



»» Fortsetzung von Seite 39 »»
Notdienste

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 13.,** und **Sonntag, 14. September**, von Zahnärztin Gunda Thieme, Herrnstraße 22, Telefon 771309, und am **Samstag, 20.,** und **Sonntag, 21. September**, von Zahnarzt Zafer Titiz, Helmplatz 1, Telefon 770217, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seeli-

chen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/304505

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Gesundheitsangebote

Yoga-Kurse beim BRK, ab **16. September**, dienstags von 9.30 bis 11 Uhr und donnerstags von 17.15 bis 18.45 Uhr, je zehn Termine, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11. Die Teilnahme kostet 40 Euro, Anmeldung bei Marion Wörnlein, Telefon 7798153.

PEKiP-Gruppe für allein erziehende Mütter der Sexual- und Schwangerschaftsberatung Diakonisches Werk, ab **Donnerstag, 9. Oktober**, jeweils 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldeschluss 1. Oktober, weitere Infos unter Telefon 7493353 und schwangerschaftsberatung@diakonie-fuerth.de. ■



Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 16. September**, von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Hauptschule Stadeln, Hans-Sachs-Straße 34, statt. Bitte Blutspendepass oder Lichtbildausweis mitbringen. ■



Medizinische Vortragsreihe

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren am **Mittwoch, 17. September**, um 19 Uhr im Kulturforum, Würzburger Straße 2, über klassische Homöopathie, biologische Immuntherapie, Chirotherapie, Hospizarbeit und Palliativmedizin. Es referieren die Allgemeinärzte Dr. Andrea Mitrou-Knapp und Dr. Roland Hanke. Weiter Informationen unter www.aenf.de und www.aerznetenz.zirndorf.org. ■

Sport + Spaß

Fit in den Herbst mit ...

- **Nordic Walking** 18-19.30 Uhr, Einsteiger-Kurs ab Mo. 15. Sept.
- **Cardio-Fitness** 18.30-20 Uhr, ab Mo. 15. Sept.
- **Ganzh. Gymnastik u. Aerobic** 17.45-19.15 Uhr, ab Mi. 17. Sept.



Sportzentrum
Kronacher Str. 140
Info Tel.
0911-75 71 18
Die Turnabteilung der
SpVgg Greuther Fürth

Für unsere Mitglieder und Kursteilnehmer der Turnabteilung gründen wir den



Stammtisch Turnen.

Gemeinsame Stunden mit Geselligkeit, Events und Spaß erleben. Herzlich willkommen erstmals am **Mittwoch, 17. September 2008, ab 19.30 Uhr**, Gaststätte "Zum Seeacker", Kronacher Straße 140.

Einfach kommen oder Info unter Tel. **0911-75 71 18**. Die Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth.



infra warnt vor Vertragsabschluss an der Haustüre

Die infra warnt ausdrücklich vor privaten Anbietern, die Stromlieferverträge an der Haustüre verkaufen. Viele infra-Kunden meldeten sich in der vergangenen Woche telefonisch: Bei ihnen wurden Vertreter von privaten Stromanbietern, zum Beispiel von der SECURA Energie GmbH, vorgestellt. Sie erkundigten sich bei ihrem Besuch zunächst nach dem

Verbrauch des Haushalts anhand der Abschläge für Strom. Meist werden dann bei einem Strompreisvergleich zwischen Tür und Angel nicht die günstigen infra Sparprodukte „infra privat mini & maxi strom“ herangezogen, sondern der teurere Grundversorgertarif der infra. So ergibt sich ein verfälschter Vergleich zugunsten des fremden Stromanbie-

ters. Andere Wettbewerber verlangen von den Kunden Vorkasse oder lange Mindestvertragslaufzeiten. Die infra rät dringend, nicht voreilig einen neuen Vertrag zu unterzeichnen, sondern das Angebot genau zu überprüfen. Ein Anruf bei den Kundenberatern unter Nummer (01802) 9704-222 bringt schnell Klarheit, ob der angebotene Vertrag tatsächlich günstiger ist. Außerdem weist der Fürther Energieversorger darauf hin, dass – wie bei Haustürgeschäften üblich – alle Kunden ein Widerspruchsrecht haben, das grundsätzlich in den Verträgen enthalten sein muss.

Der folgende Vergleich der infra-Strompreise mit anderen Anbietern im Fürther Netzgebiet bei einem Jahresverbrauch von 4000 Kilowattstunden kann sich sehen lassen: Fast 100 Euro spart sich ein Haushalt gegenüber dem teuersten Anbieter Greenpeace En-



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

ergy, auf Rang zwei liegt Eprimo, hier haben infra-Kunden immer noch einen Preisvorteil von knapp 20 Euro. Übrigens: Sicherheit geht vor, deshalb haben infra-Mitarbeiter stets einen Dienstausweis bei sich. Wenn sich Bürger unsicher sind, ob wirklich ein infra-Mitarbeiter vor der Türe steht, sollte man unbedingt den Ausweis verlangen. Zudem weist die infra nochmals darauf hin, dass Anzeigen und Post von ihr stets mit dem infra-Firmenlogo gekennzeichnet sind.

Weitere Informationen rund um das Thema Strom gibt die infra unter der kostengünstigen Hotline (01802) 9704-222. ■

infra	800,81€
Eprimo	819,64€
E WIE EINFACH	845,08€
SECURA Energie	860,13€
Yello Strom	876,16€
Lichtblick	895,00€
Greenpeace Energy	896,80€



Günstige Wochenfahrkarten

Schüler, Auszubildende und Studenten können ab dem 1. September 2008 im VGN mit einer verbilligten Wochenkarte fahren. Bislang waren im Verkehrsverbund zum Schülerpreis nur Monatsmarken erhältlich. Als Fahrkarte mit kürzerer Gültigkeit nutzte dieser Personenkreis meist die 7-Tage-MobiCard.

Die Schülerwochenkarte ist ab sofort in den Kundenbüros, bei den Busfahrern sowie allen pri-

vaten Verkaufsstellen von infra, VAG und ESTW erhältlich. Die Fahrausweisautomaten werden schnellstmöglich nachgerüstet. Die neuen Fahrmarken kosten für die Preisstufe 2 (Nürnberg/Fürth/Stein) 13 Euro und sind somit 3,20 Euro günstiger als die entsprechende MobiCard. In der Preisstufe 4 (Nürnberg – Erlangen) kosten sie 22,30 Euro und verbundweit sind sie für 51,70 Euro zu haben. ■



Fledermaus-Nacht

Fledermäuse sind niedlich, interessant und zugleich etwas unheimlich. Wer mehr über die nachtaktiven Fluginsekten erfahren will, sollte am **Samstag, 20. September, ab 17 Uhr** in den Hof der Familie Huber kommen (Rednitzhof 10, Zugang über Wilhelm-Löhe-Straße). Dort informieren die Fürther Fledermausfreunde „bats meet friends“ mit zwei Kurzvorträgen um 17.15 und 18.15 Uhr das Publikum. Parallel dazu kann man sich als Fledermaus schminken lassen

oder Masken basteln. Ein Spieleprogramm rundet das Angebot ab. Ab 19 Uhr gibt es Fledermausbeobachtungen bei einer rund eineinhalbstündigen Abendexkursion im Wiesengrund. Das Wissen wird von Kindern und Jugendlichen spannend und erfahrungsorientiert vermittelt. Wer tiefer einsteigen möchte, kann am 27. und 28. September an einem Fledermausintensivwochenende teilnehmen. Nähere Informationen bei Bettina Schwarz, Telefon 770571. ■

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
09 bis 18 Uhr
Samstag
09 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de

Abholung Annahme Verkauf

Selbstanlieferung

Alle funktionsfähigen Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie bei uns direkt abgeben.

Z.B. Bekleidung, Bücher, Haushaltswaren, Beleuchtung

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information



Klimawandel – die Welt im Blick

Um den viel diskutierten Klimawandel geht es am **Dienstag, 23. September**, im Kulturforum Fürth ab 19.30 Uhr. Ein prominenter Referent erläutert die Folgen der Erderwärmung: Der Diplom-Meteorologe und TV-Wettermoderator Sven Plöger. In zahlreichen Talk-Runden ist er immer wieder ein kompetenter Gast zu diesem komplexen Thema. Sein Vortrag geht

der Frage nach, welchen Anteil der Mensch an der weltweit stattfindenden Klimaveränderung hat. Leicht verständlich und anschaulich referiert er über den heutigen Stand der Wissenschaft, aber auch über Amüsantes aus der Welt der Meteorologie. Veranstalter ist die Fürther Agenda 21-Gruppe im Rahmen der Reihe „Prima Klima – ist das so?“ ■



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Neben- oder hauptberuflich job.ernaehrungplus.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Freundliche und engagierete ZMA in Fü-Vach gesucht. Tel: 76 48 76.

Kaufe & Verkäufe

Neuwertige Matratze ein halbes Jahr alt 200 x 10 x 14 cm, für 90,- Euro; Einmachgläser ca. 20, 500 und 1000 ml für 10,- Euro. Tel.: 73 59 07

TomTom one-T, Version 3 (V3), Deutschland, Österreich, Schweiz, Neu - originalverpackt; NP 159,- €, VP 110,- €. Tel.: 0911/794943

Suzuki SV 1000 S, EZ 03/03, 88 kW, gedr. auf 72 kW, 6000 km, unfallfr., Sommerfahrzeug, top Zustand, VB 5200,- €. Tel.: 0176/9648 75 50

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit & Wellness

Effiziente SHIATSU-Behandlungen durch erfahrene Heilpraktikerin, Shiatsu Praxis Vera Smitt, Friedenstr.10, 90765 Fürth, Tel.: 71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Schönheit liegt in Ihren Händen - mit dem Reviderm Pflegesystem. Wo? Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 766 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht = Metabolic-Balance-Ernährungs-Programm (erstellt nach Ihren Blutwerten). Kostenlose Info: Heilpraktikerin Gabriele Ott, Tel.: 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Systemische Aufstellungen Privat & Business, www.zentrum-mensch.info. Tel.: 767 09 13

Norderney: Urlaub alleine oder zu zweit in „Der Miniloft mit MeeresRauschen“. Info: Tel. 72 26 55 o. 0170/389 51 23

Reikiseminar 1. Grad am WOE Sa./So., 13./14. Sept. in Fürth. Kursgebühr 160,- €. Anmeldung und nähere Info unter Tel.: 979 03 37 oder www.reikischule-fuerth.de

Medizinisches Qi Gong – „Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit“. www.medical-qigong.de

Über den Körper die Seele heilen, Hilfe bei körperl. u. seelischen Krisen m. biodynamischer Körper- u. Psychotherapie nach G. Boyesen. Monika Lehnert, Tel.: 975 90 99, Praxis Hopfenseune

Nahrungsoptimierung! Deutsche Firma mit deutschen Produkten. Wirkung mit Studien hinterlegt. Ang. Kriegbaum Tel: 015 77/ 471 11 23

„Fürth wird schlank“ neue Kurse ab 7. Oktober. Kosten: 60,- Euro für 12 Wochen. Info unter: Ang. Kriegbaum Tel: 015 77/ 471 11 23

Unterricht

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Hallo Kids, aufgepasst! Jede Menge Bewegung, Spiele und Spaß beim Kinderturnen, ab 17. Sept., Mo. 17-18.30 Uhr bzw. Mi. 16.15-17.45 Uhr, der SpVgg Greuther Fürth, Sportzentrum Kronacher Str. 140. Info: Turnabteilung Tel.: 75 71 18

Jaguar Woman – Kampfkunstschule für Frauen, Friedenstr. 10, 90765 Fürth, Aikido Di 18.30 Uhr/Do 20.30 Uhr. Weitere Kursangebote u. Infos unter Tel.: 741 78 12 und www.jaguarwoman.de

Wieder Feldenkrais-Kurse in der Praxismgemeinschaft Hopfenseune. Schnupperabend am 22.9.08. Kursbeginn am 29.9.08. Info: Dorothea u. Wolfgang Weiß Tel./Fax: 974 93 57

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bessere Leistung erzielen. Gebe Hilfe und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 3223250

» Fortsetzung auf Seite 44 »

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Schnelle und unbürokratische Hilfe bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Anzeigenschluss
16. September 2008



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt** – Abteilung Straßen- und Brückenneubau – zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/einen

www.fuerth.de

Diplom-Ingenieur/in (FH) der Fachrichtung Elektrotechnik

als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter in Teilzeit 0,75 (entspricht 29,25 Stunden/Woche).

– VGr IVa⁸ III BAT bzw. EGr 11 TVöD –

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Ausschreibung, Bau, Betrieb und Verwaltung von ca. 110 Lichtsignalanlagen mit derzeit einem Verkehrsrechner
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Energieeinsparung und Entwicklung von Kostensenkungspotentialen
- Durchführung bauüberwachender Tätigkeiten einschließlich Abnahme

Wir erwarten von der Bewerberin/dem Bewerber:

- eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich LSA-Technik
- die Bereitschaft sich weiter intensiv in das Aufgabengebiet LSA-Technik einzuarbeiten
- Kenntnisse und entsprechende Erfahrung in der Ausschreibung, Vergabe und Abwicklung von Ingenieur- und Bauleistungen
- selbständiges Arbeiten, Fähigkeit zur Teamarbeit und fachübergreifenden Zusammenarbeit
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, Fertigung von Vorlagen für städt. Gremien, sowie die Betreuung von Ingenieurbüros und Firmen mit entsprechender Überzeugungskraft

Die Kenntnisse und Anwendung der einschlägigen Richtlinien und DIN-Vorschriften sowie die VOB in ihren Teilen A/B/C werden vorausgesetzt. Kenntnisse in MS Office und AutoCAD sind wünschenswert.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **16.09.2008** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Herr Pösl vom Tiefbauamt unter der Rufnummer 0911/974-3210 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Sind Sie kontaktfreudig, haben Spaß am Lernen und möchten gerne einen qualifizierten und abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2009 voraussichtlich acht

www.fuerth.de

Auszubildende ein für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter

(in der allgemeinen inneren Verwaltung) **Fachrichtung Kommunalverwaltung.**

Wir erwarten, dass Sie

- mindestens den qualifizierenden Hauptschulabschluss besitzen oder bis zum 1. September 2009 erwerben,
- zum Stichtag 1. September 2009 nicht älter als 20 Jahre sind (d.h. Sie sind nach dem 1. September 1989 geboren),
- lern- und leistungsbereit sind sowie gute Umgangsformen besitzen.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung an modernen Arbeitsplätzen in unserer Stadtverwaltung,
- eine attraktive Ausbildungsvergütung,
- eine vergünstigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Job-Ticket,
- interessante und vielseitige Einsatzgebiete in den Ämtern und Dienststellen einer modernen Großstadtverwaltung sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis **10. Oktober 2008** beim Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Wenn Sie sich online bewerben möchten, können Sie dies gerne unter poa@fuerth.de tun.

Als Nachweis Ihrer schulischen Leistungen senden Sie uns bitte **Kopien** ihres letzten Schuljahreszeugnisses bzw. Schulabschlusszeugnisses und gegebenenfalls Ihr Quali-Zeugnis. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie sollten daher in Kopie eingereicht werden. Bitte senden Sie uns insbesondere keine Zeugnis-Originale!

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fuerth.de, gerne auch telefonisch im Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth unter 0911 / 974-1341 (Herr Zill) oder 0911 / 974-1342 (Frau Hofmann).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



» Fortsetzung von Seite 43 »
Kleinanzeigen

Der bunte Töpferladen in der Gustavstr. 6 bietet Tages- und Abendkurse in Töpferei. Mutter-Kind- und Geburtstagsstöpferei, Gestaltung von Mosaiken. Info u. Termine Tel.: 739 59 99

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Verschiedenes

Mosaik Workshop mit Iris Rauh am Grünen Markt. Aktuelle Termine: Sa.+So. von 10-16 Uhr: 13./14. Sept., 4./5. Okt., 11./12. Okt., 18./19. Okt., 8./9. Nov., 29./30. Nov. 2008. Anmeldung u. nähere Infos unter: www.mosaikgestaltung.de. Tel.: 74 76 33

SCHMUCK-Schnellreparatur-Service vom Fachmann, OHESSA Fürth Königstraße 77, immer Mi, Do, Fr von 11 - 18 Uhr.

IT-Bürogemeinschaft in der Fürther Altstadt (Marktplatz) bietet offene Bürofläche in sehr schön renoviertem Dachstuhl mit Fachwerk auf zwei Ebenen. Zur Verfügung stehende Fläche zwischen 20 und 40 qm. Lockere Atmosphäre, integrierter Gemeinschaftsraum, Internetanschluss. Tel. 77 70 09.

Entwicklungsbegleitung bei Übergängen und Krisen bei Erwachsenen, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S, zur Selbstwertstärkung u.v.m. Jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 h: Kennenlernen und Experimentieren mit der heilsamen Methode Arbeit am Tonfeld®. Verdeckte Dynamiken aufspüren und erfolgreich lösen durch Beratung, Coaching und Aufstellungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Katharina Hager www.k-hager.de Tel.: 749 86 52

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Der Kinder-Krabbel-Club hat ab sofort noch Vormittagsplätze (bis 14 Uhr) anzubieten! Liebevoller Kinderbetreuung durch eine gelernte Erzieherin! Weitere Informationen unter Tel.: 736 02 78

Verwöhnpaket – Wo? Dauerwelle + Schnitt + Frisur, gefönt oder gewickelt 49,50 €. Salon Rössner, Fürth, Königstraße 50, Tel.: 77 11 60. Behindertengerechter Zugang in den Salon

Faszination Bogenschießen, ab sofort Bogenschießseminare, Erlebnis Tipi für Groß und Klein, geistige Freiheit durch Meditation, positives Umfeld schaffen durch spezielle Räucherungen von Wohn-/Geschäftsräumen! Event für Fam./Betriebsfeiern. Ptan Cante, Königstr. 23, Fürth. Tel. 375 75 69.

Liebevoller Mama bietet Tagesbetreuung für Ihr Kind ab Sept. an. Tel.: 746 77 32 Fü-Hardh., Garten vorh.

Team entrümpelt vom Keller bis Dach, Whg./Gesch.-Auflös., Tapeten, Böden entf., besenrein. Tel.: 72 32 74 o. 980 60 80

Geschäftsempfehlungen

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 99 96 80 90

Reden statt Trennen – Paartherapie, Info und Anmeldung: Tel.: 784 87 52 od. mobil 0172/868 25 27

Büroservice-Herold.de, speziell für Existenzgründer, Handwerker, kleine und mittelständische Betriebe. Tel.: 92 31 84 38

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung, Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Grafische Arbeiten persönlich und individuell. Sie planen einen neuen Werbeauftritt oder möchten einen bereits bestehenden auffrischen? Dann rufen Sie mich unter Tel. 362664 an oder per E-Mail: info@TanjaRose.de



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **24. September 2008**. u.a. mit diesen Themen:

- Infos zur Michaelis-Kirchweih
- Neuer Hort in der Friedrich-Ebert-Straße
- Ehrenbriefe verliehen

Anzeigenschluss 16. September
Kleinanzeigenschluss 17. September
12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Kirchweih

Erscheinungstag 24. September
Anzeigenschluss 16. September

Lebens[T]räume

Erscheinungstag 8. Oktober
Anzeigenschluss 29. September

Themen:

- Badezimmer modern & stilvoll
- Lokales Handwerk im Blickpunkt
- Aktuelle Wohnprojekte vorgestellt



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken GmbH & Co.KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Hilfe-kommt.de
www.Hilfe-kommt.de
Seniorenhilfe in Haus und Garten
· Heimwerkernotdienst ·
Hausmeisterdienst · Entrümpeln
Fa. Freiberg - Fürth
☎ 0911-723 45 42
Mobil 0170-886 3 886

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG
SOFORT BARGELD
für Altgold Tageshöchstpreise
Goldschmuck · Goldmünzen · Goldbarren · Golduhren · Zahngold · Brillanten...
Wir machen jedes Gold zu Geld - und das seit über 30 Jahren
Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel
Nürnberg-City · Ludwigstr. 41 · U Weisser Turm

StadtZEITUNGspezial
IN DER NÄCHSTEN AUSGABE BERICHTEN WIR ÜBER DIE
MICHAELIS-KIRCHWEIH
ANZEIGENSCHLUSS 16. SEPT. DRUCKUNTERLAGEN 18. SEPT. ERSCHEINUNGSTAG 24. SEPT.

Gebrüder Lohnert

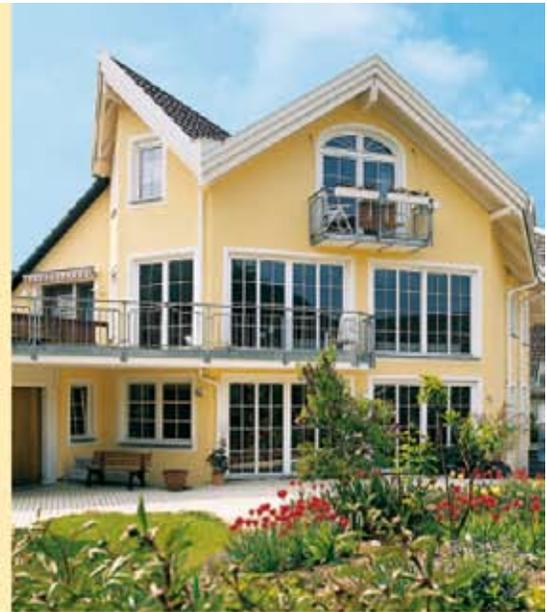
Lohnert lohnt sich – seit über 150 Jahren!



1854-2004

12
Jahre
Fachbetrieb

Ihr Weru-Fachbetrieb für Fenster und Haustüren



Worauf Sie sich bei uns verlassen können

- 1** Kostenlose und fachmännische Beratung im Vorfeld der Entscheidungsfindung für die richtige, individuelle Produktauswahl, Gestaltung und detaillierte technische Ausführung.
- 2** Ausarbeitung eines **unverbindlichen Kostenvoranschlags** – seriös in Angebots- und Preisgestaltung.
- 3** Zügige und termingerechte Durchführung der kompletten Montage inklusive aller Nebenleistungen.
- 4** Sorgfältige Montagevorbereitung (z.B. Abdeckung der Fußböden im Arbeitsbereich, eventuell Demontage von Einrichtungsgegenständen).
- 5** Eigener Kundendienst für spätere Wartungs- und Serviceleistungen.

Unser Produktprogramm

- Weru-Kunststofffenster
- Weru-Kunststoff-Haustüren
- Holz-/Aluminiumfenster
- Vorbaurollladen
- Vordächer aus Edelstahl
- Fensterläden
- Möbel nach Maß
- Zimmertüren
- Weru-Aluminium-Haustüren
- Holzfenster
- Holz-/Aluminium-Haustüren
- Insektenschutz
- Vordächer aus Aluminium
- Sicherheitstechnik
- Innenausbau
- Wohnungseingangstüren

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner – garantiert!
Wir sind Ihr Spezialist im Renovierungsbereich.



Perfekt bis ins Detail

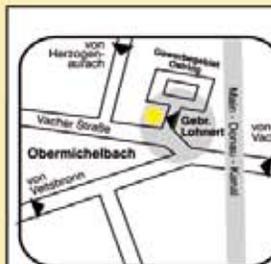


Detailpunkt Schwelle mit Sattelschiene und zusätzlichem Statikprofil



Sauber bis ins Detail: Innen- und Außenecke

Wir sind zertifiziert mit dem RAL-Gütezeichen + Montage



Gebrüder Lohnert!

Schreinerfachbetrieb
Beratungszentrum für
Weru Fenster+Türen
Holztechnik

Vacher Straße 43
90587 Obermichelbach
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)

Telefon 09 11/7 65 80 76
www.lohnert.de

Große Ausstellung!



Meeehr Preise zum Freuen

ALLES NUR 50,-*
im Monat
Ohne Zinsen, ohne Gebühren

Jetzt kaufen – später bezahlen

Polsterecke „Luan“

JETZT NUR 50,-*
x 12 Monate
Abholpreis 998,- / Anzahlung 398,-

Meeehr Angebote auf meeehr.com



Ledersofa „Virginia“

JETZT NUR 50,-*
x 6 Monate
Abholpreis 598,- / Anzahlung 298,-

Polsterecke „Kalifornia“

JETZT NUR 50,-*
x 18 Monate
Abholpreis 1.198,- / Anzahlung 298,-

* Finanzierungsrate: Möbel bis 24 Monatsraten.
Bei höherem Einkaufswert Differenzbetrag als Anzahlung.



Besuchen Sie unser Café

Kaffee & Kuchen **€1,50**



Flamme Café

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme®

Meeehr Angebote auf www.meeehr.com

MÖBEL